

**EDI-Anwendungsempfehlung
von GS1 Germany
Version 9.3**

Media

Rechnung / Gutschrift
(INVOIC)

EANCOM 2002 Syntax 3

Einführung.....	2
Business Terms	13
Nachrichtendiagramm	19
Nachrichtenstruktur	39
Segmentlayout.....	44
Verwendete Codes.....	200
Beispiel	293

Einführung

Einführung

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der Fakturierdaten zwischen Geschäftspartnern übermittelt werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp INVOIC 011 verwendet. Als Dokumentationsstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

GS1 Germany dankt an dieser Stelle allen Fachleuten, die mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung aus der täglichen Praxis maßgebliche Beiträge zu dieser Anwendungsempfehlung geleistet haben.

Wichtiger Hinweis

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten

Introduction

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

BusinessTerms

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

Diagram

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

Structure

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z.B. Segment BGM.

Einführung

Segmentlayout

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

Codes

"Codes" enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

Examples

„Examples“ enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

Print

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Nachrichtenaufbau

Kopf-Teil

Angabe von Rechnungssteller und -empfänger, Rechnungsdatum und -nummer.

Positions-Teil

Angabe von GTIN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen, deren Menge, Preis und Wert.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtsummen des Beleges, incl. Steuerangaben.

Hinweise zu den INVOIC-Dokumentationen

Hinweis zum Positions-Teil der Dokumentation

Der Positions-Teil wird in 4 Abschnitten dargestellt:

1. Hauptposition

Dieser Positions-Teil muss in der Nachricht verwendet werden und beschreibt eine Fakturiereinheit, sofern keine Sortimente berechnet werden, die unterschiedlichen Steuersätzen unterliegen (vgl. 4. Positionsteil).

Unterpositionen:

2. Positions-Teil für die Verbrauchereinheit

Dieser Positions-Teil kann in der Nachricht verwendet werden (anwenderabhängig auch muß) und beschreibt z.B. Schirme, die sich in dem Karton befinden.

3. Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Dieser Positions-Teil wird nur dann in der Nachricht verwendet, wenn es sich bei der fakturierten Einheit im ersten Positions-Teil um Displays oder Sortimente handelt, deren detaillierte Inhalte gelistet werden, z.B. unterschiedliche Schirmmodelle.

4. Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Dieser Positions-Teil wird nur dann in der Nachricht verwendet, wenn es sich im ersten Positions-Teil

Einführung

um Displays oder Sortimente handelt die nicht berechnet, sondern deren einzelne Inhalte fakturiert werden, z.B. wenn die enthaltenen Produkte unterschiedlichen Umsatzsteuersätzen unterliegen.

Folgende Kombinationen sind möglich:

Berechnung eines Einzelartikels

o Nur 1. Hauptposition, wenn Fakturiereinheit = Verbrauchereinheit

Berechnung eines Einzelartikels (Gebinde) und Angabe der enthaltenen Verbrauchereinheiten

o 1. Hauptposition plus 2. Unterposition

Berechnung eines Mischkartons (Sortiment) und Angabe der enthaltenen Artikel

o 1. Hauptposition plus 3. Unterposition (Stückliste)

Berechnung der enthaltenen Artikel eines Mischkartons (Sortiment)

o 1. Hauptposition zur gelieferten Menge, plus 4. Unterposition zur Berechnung, wenn Artikel unterschiedlicher Steuersätze im Sortiment enthalten sind.

Vereinbarungen zum Positionsteil

Artikel ohne Berechnung

[1] nicht verkäufliche Ware (Gebrauchsmuster)

QTY+192 (Menge ohne Berechnung)

PRI+AAB = 0

MOA+203 = 0

[2] verkaufsfähige Ware

QTY+192 (Menge ohne Berechnung)

PRI+AAB (Artikelpreis)

MOA+203 = 0

Vereinbarungen zum Summenteil

Angabe des Segmentstatus unter „Dokumentation zum Segment“

In allen MOA-Segmenten aller EDI-Anwendungsempfehlungen vom Typ "INVOIC" mit Segmentstatus "Kann" (UNH DE 0065 = INVOIC) ist der Wert Null in DE 5004 NICHT zugelassen und das MOA-Segment wird ausgelassen, es sei denn, es handelt sich um eine qualifizierte Null (z. B. steuerpflichtiger Wert = Null bei nicht-steuerbaren Umsätzen, z. B. Spenden).

In allen MOA-Segmenten aller EDI-Anwendungsempfehlungen vom Typ "INVOIC" mit Segmentstatus "Muss" (UNH DE 0065 = INVOIC) muss ein Wert in DE 5004 angegeben werden, auch wenn dieser Null (0) ist.

Ist in einer Rechnung/Gutschrift neben versteuertem Umsatz mindestens eine Position umsatzsteuerbefreit, so müssen entsprechende SG52 im Summenteil und im Rechnungslisten-summensatz enthalten sein.

Der steuerpflichtige Betrag (MOA+125) und der Steuerbetrag (MOA+124) müssen angegeben werden, auch wenn sie den Wert Null (0) ausweisen.

Einführung

Die Segmentgruppe 52 wird nur verwendet, wenn mehr als ein Steuersatz in der Rechnung enthalten ist. Zu jedem im Positionsteil vorkommenden Steuersatz muss eine SG52 vorhanden sein. Ist in einer Rechnung/Gutschrift neben versteuertem Umsatz mindestens eine Position umsatzsteuerbefreit, so müssen entsprechende SG52 im Summenteil und im Rechnungslistensummensatz (BGM+393...) enthalten sein (sofern dessen Anwendung bilateral vereinbart wurde).

Vereinbarungen mit der deutschen Zigarettenindustrie

Rabattarten/Zuschläge im Segment ALC, Datenelement 1230 auf Nachrichten-Kopfebene:

VDC10 = Entsorgungsbeitrag

VDC100 = Rechnungsrabatt

Rabattarten/Zuschläge im Segment ALC, Datenelement 1230 auf Nachrichtenkopf- und -positionsebene:

VDC101 = Speditionsrabatt

VDC102 = Funktions-/Großverteilerrabatt

VDC103 = Bankeinzugsrabatt

VDC104 = Mengenrabatt (Rauchtabak)

VDC300 = Mindermengenzuschlag

Rabattarten/Zuschläge im Segment ALC, Datenelement 1230 auf Nachrichten-Artikelebene:

VDC200 = Positionsrabatt

VDC201 = Einführungsrabatt

VDC202 = Staffelrabatt

VDC203 = Bankeinzugsrabatt

REFERENZIERUNGEN IM EIGENBEDARF SEKTOR

Definition Kostenrechnung

Die Kostenrechnung bildet Geschäftsprozesse ab, die nicht material- und warenwirtschaftsbezogen sind, wie z.B. Reisekosten, Reparaturen, Energieverbrauch, Entsorgung, Eigenverbrauch, etc.

REFERENZIERUNGEN IM GETRÄNKE SEKTOR

Hinweis zum Positions-Teil der Getränke-Dokumentation

Der Positions-Teil wird in 3 Abschnitten dargestellt:

1. Positions-Teil für die fakturierte Einheit

Dieser Positions-Teil muß in der Nachricht verwendet werden und beschreibt z.B. eine Getränkekiste.

2. Positions-Teil für die Verbrauchereinheit

Dieser Positions-Teil kann in der Nachricht verwendet werden (anwenderabhängig auch muß) und beschreibt z.B. Flaschen, die sich in der Kiste befinden.

Einführung

3. Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Dieser Positions-Teil wird nur dann in der Nachricht verwendet, wenn es sich bei der fakturierten Einheit im ersten Positions-Teil um Displays oder Sortimente handelt, deren detaillierte Inhalte gelistet werden, z.B. unterschiedliche Schirmmodelle.

REFERENZIERUNGEN IM DO-IT-YOURSELF SEKTOR

Hinweis zum Positions-Teil der DIY-Dokumentation

Der Positions-Teil wird in 2 Abschnitten dargestellt:

1. Positions-Teil für die fakturierte Einheit

Dieser Positions-Teil muß in der Nachricht verwendet werden und beschreibt z.B. einen Karton.

2. Positions-Teil für die Verbrauchereinheit

Dieser Positions-Teil kann in der Nachricht verwendet werden (anwenderabhängig auch muß) und beschreibt z.B. Schirme, die sich in dem Karton befinden.

REFERENZIERUNGEN IM PRESSE SEKTOR

Besonderheiten der Presse-Abrechnung

Bestandteile der Presse-Abrechnung

Die Presse-Rechnung besteht aus den Sammel-Rechnungen und Liefernachweisen, die in der Übertragungsdatei enthalten sind. Sofern entsprechend vereinbart, kommt eine Sammelabrechnung in Papierform hinzu, die auf die Übertragungsdatei verweist. Nachrichtlich werden in den Fällen, in denen dies so vereinbart ist, in der Übertragungsdatei Rechnungslistensummen übermittelt, die alle in der Übertragungsdatei enthaltenen Sammel-Rechnungen eines Rechnungsstellers zusammenfassen, die an einen Rechnungslistenempfänger geschickt werden. Für die Rechnungsprüfung erhalten die belieferten Filialen eine ebenfalls nur nachrichtliche Aufstellung in Papierform über alle Belastungen und Gutschriften der zurückliegenden Woche.

Aufbau der Presse-Abrechnung

Es werden Liefernachweise für alle Lieferungen, Nachlieferungen, Korrekturen, Remissionen und sonstigen Geschäftsvorfälle generiert.

In der Sammel-Rechnung werden alle Rechnungspositionen einer Woche (Lieferungen, Nachlieferungen, Korrekturen, Remissionen, sonstige Rechnungspositionen) ungeachtet der Belegart und der Folge auf GTIN-Basis (= 13-stelliger Hauptcode) artikelspezifisch saldiert (z. B. Lieferungen einer Woche + Nachlieferungen einer Woche – Lieferberichtigungen einer Woche – Remissionen einer Woche = Gesamtmenge x Preis = Rechnungsposition).

Die in den Sammel-Rechnungen einer Woche ausgewiesenen Nettorechnungsbeträge und Steuerbeträge werden, sofern entsprechend vereinbart, in einer Rechnungslistensumme je Rechnungslistenempfänger zusammengefasst. Die Rechnungslistensumme wird nur nachrichtlich

Einführung

übermittelt.

Sollte eine Sammelabrechnung erstellt werden, werden in dieser die Rechnungsentgelte und Steuerbeträge für die Umsätze eines Übertragungszeitraums (Woche) in Summen zusammengefasst.

In der Sammelabrechnung wird auf die Übertragungsdatei verwiesen, die die Sammel-Rechnungen und die Liefernachweise enthält.

Rechnungsangaben

Soweit keine Sammelabrechnung erstellt wird oder soweit zwar eine Sammelabrechnung erstellt wird, die von § 14 Abs. 4 UStG verlangten Rechnungsangaben aber nicht in der Sammelabrechnung enthalten sind, sind die von § 14 Abs. 4 UStG verlangten Rechnungsangaben in den Sammel-Rechnungen und den Liefernachweisen enthalten.

Die aufgeführten Beteiligten werden mit GLN (Internationale Lokations Nummern) identifiziert, die Teil der Stammdaten der Beteiligten sind. Die Adressen zu den Nummern, welche von GS1 Germany vergeben wurden, sind unter www.gepir.de abrufbar.

Die Sammel-Rechnungen enthalten die Angabe des Liefer-/Abrechnungszeitraums. Der Lieferzeitpunkt für die einzelnen Lieferungen und Nachlieferungen ergibt sich aus den Liefernachweisen.

Das geschuldete Entgelt ergibt sich aus den Sammel-Rechnungen und der - sofern erstellt - Sammelabrechnung.

Bestandteile der EDI-Anwendungsempfehlungen für Presseerzeugnisse

Der Aufbau der Sammelabrechnung - sofern erstellt - wird erläutert in der EDI-Anwendungsempfehlung von GS1 Germany für Presseerzeugnisse, Sammelabrechnung (zusammenfassende Rechnung), in Verbindung mit EANCOM® 2002 S3, INVOIC.

Der Aufbau der Übertragungsdatei wird erläutert in der EDI-Anwendungsempfehlung von GS1 Germany für Presseerzeugnisse, Service-Segmente (Übertragungsdatei), in EANCOM® 2002 S3.

Der Aufbau der Sammel-Rechnungen wird erläutert in der EDI-Anwendungsempfehlung von GS1 Germany für Presseerzeugnisse, Rechnung/Gutschrift (INVOIC), in EANCOM® 2002 S3.

Der Aufbau der Liefernachweise wird erläutert in der EDI-Anwendungsempfehlung von GS1 Germany für Presseerzeugnisse, Liefernachweis ((Proforma)INVOIC), in EANCOM® 2002 S3.

Der Aufbau der nachrichtlich übermittelten Rechnungslistensummen - sofern erstellt - wird erläutert in der EDI-Anwendungsempfehlung von GS1 Germany für Presseerzeugnisse, Rechnungslistensumme (INVOIC), in EANCOM® 2002 S3.

Begriffsbestimmungen

In allen EDI-Anwendungsempfehlungen werden die Begriffe Lieferanschrift, Käufer, Rechnungsempfänger und Rechnungslistenempfänger verwendet.

Lieferanschrift

Die Lieferanschrift ist die Adresse, an die Ware geliefert wird. Dies kann sein eine Filiale eines

Einführung

Filialisten oder ein rechtlich selbständiges Unternehmen, das dann auch Käufer/Leistungsempfänger

Einführung

ist.

Käufer

Der Käufer meint den Leistungsempfänger im umsatzsteuerrechtlichen Sinne.

Rechnungsempfänger und Rechnungslistenempfänger

Rechnungsempfänger und Rechnungslistenempfänger sind identisch. Beim Rechnungs(listen) empfänger handelt es sich entweder um den Käufer oder um ein Unternehmen, das vom Käufer mit der Entgegennahme/Regulierung der Rechnungen beauftragt wurde. Im Segment SG2-NAD+BY der Sammel-Rechnung und des Liefernachweises wird im Feld DE3039 mit der Bezeichnung „Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers“ die Identifikation des Käufers angegeben. Hat der Käufer z.B. einen Zentralregulierer mit der Regulierung der Rechnungen beauftragt, wird zusätzlich die Identifikation des Zentralregulierers im Segment SG2-NAD+IV der Sammel-Rechnung und des Liefernachweises im Feld DE3039 mit der Bezeichnung „Identifikation des Rechnungsempfängers“ angegeben.

Besonderheiten der Presse-INVOC

Auslösende Belege für Presse-INVOC entstehen täglich und werden als Liefernachweise konvertiert. Die Fakturierung und Ausgabe der Datensätze erfolgt ein mal pro Woche. Dabei wird je Lieferanschrift eine Sammel-Rechnung/Gutschrift erstellt, die auf GTIN-Ebene kumuliert ist.

Belieferungen und Remissionen werden im Liefernachweis differenziert, in der Sammel-Rechnung sind nur Salden je GTIN enthalten. Da die Liefernachweise mit Preisen bewertet sind und täglich erstellt werden, können sich Rundungsdifferenzen zur Sammel-Rechnung auf Positions- und Summenebene ergeben. Das geschuldete Entgelt wird in der Sammel-Rechnung je Filiale dargestellt und entspricht nicht immer der Summe der Liefernachweise. Die Sammel-Rechnung weist lediglich einen Liefer-/Abrechnungszeitraum aus, das konkrete Liefer-/Leistungsdatum bei Lieferungen und Nachlieferungen ist nur im Liefernachweis verfügbar. Verzichtet der Empfänger auf die Liefernachweise, sind diese Details für ihn nicht nachvollziehbar.

Wird Ware fakturiert, so handelt es sich ausschließlich um Verbrauchereinheiten, sodass auf Unterpositionen verzichtet wird.

Bei Presseerzeugnissen werden grundsätzlich keine direkten oder nachträglichen Konditionen gewährt, sodass auf einen Hinweis im Kopfteil der Nachricht verzichtet wird.

Hinter den Filial-Rechnungen eines Handelsunternehmens befindet sich eine Nachricht „Rechnungslistensummensatz“ (INVOC, BGM = 393) mit den Summenwerten.

Zusätzlich zu elektronischen Filialrechnungen an die Handelszentrale wird den Filialen zu Kontrollzwecken eine gedruckte Wochenaufstellung zur Verfügung gestellt.

REFERENZIERUNGEN IM MEDIA SEKTOR

Warenversorgung

Im Mediasektor werden für die Warenversorgung folgende Referenzierungen verwendet:

Einführung

		ORDERS		ORDRSP		DESADV		INVOIC
K o p f t e i l	Bestellnummer des Käufers	BGM DE 1004	⇒	RFF ON	⇒	RFF ON	⇒	RFF ON
	Bestellnummer des Lieferanten	BGM DE 1004	⇒	RFF VN	⇒	RFF VN	⇒	RFF VN
	Bestellreferenz des Käufers	RFF CR	⇒	RFF CR	⇒	RFF CR	⇒	RFF CR
	Bestellreferenz des Lieferanten	RFF SS	⇒	RFF SS	⇒	RFF SS	⇒	RFF SS
	Nummer der Werbeaktion	RFF PD	⇒	RFF PD	⇒	RFF PD	⇒	RFF PD
	Nummer der Bestellantwort			BGM DE 1004	⇒	RFF POR	⇒	RFF POR
	Liefermeldungsnummer					BGM DE 1004	⇒	RFF AAK
	Lieferscheinnummer					RFF DQ	⇒	RFF DQ
	Abteilungsreferenz				⇒	RFF SD	⇒	RFF SD
P o s i t i o n s t e i l	Abteilungsreferenz	RFF SD		RFF SD	⇒	RFF SD	⇒	RFF SD
	Bestellreferenz des Lieferanten	RFF SS	⇒	RFF SS	⇒	RFF SS	⇒	RFF SS
	Bestellreferenz des Käufers	RFF CR	⇒	RFF CR	⇒	RFF CR	⇒	RFF CR
	Lieferscheinnummer					RFF DQ	⇒	RFF DQ
	Nummer der Werbeaktion	RFF PD	⇒	RFF PD	⇒	RFF PD	⇒	RFF PD

Die BGM-Segmente sind MUSS-Segmente. Die fett gedruckten RFF-Segmente sind bedingte Muss-Elemente. Sie müssen im Positionsteil angegeben werden sofern nicht im Kopfteil ein Default-Wert definiert wurde.

Grundsätzlich ist die Bestellreferenz des Käufers (RFF+CR) ein bedingtes Musselement, bei herstellergenerierten Bestellungen (Vertreteraufträge, VMI-Prozesse) wird diese durch die Bestellreferenz des Lieferanten (RFF+SS) ersetzt. Es wird nur eine Bestellreferenz angegeben,

Einführung

entweder die des Käufers oder die des Lieferanten.

Remittendenmanagement

Im Mediasektor werden für das Remittendenmanagement die folgenden Referenzierungen verwendet:

	RETANN	RETINS	DESADV	INVOIC
Nummer der Ankündigung zur Warenrückgabe	BGM DE 1004	⇒ RFF ALQ		
Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe		BGM DE 1004	⇒ RFF IRN	⇒ RFF IRN
Reklamationsnummer				RFF AGG
Ursprungsbeleg				RFF DM
Liefermeldungsnummer			BGM DE 1004	⇒ RFF AAK
Lieferscheinnummer			RFF DQ	⇒ RFF DQ

Die fett gedruckten BGM-Segmente sind MUSS-Segmente.

Begleitende Dokumentationen

Sonderdokumentation: Beschreibung der Darstellung von Spenden in der EANCOM® INVOIC

Sonderdokumentation: Beschreibung der Darstellung von Münzgeld (Zigaretten-Automatenpackungen) in der EANCOM® INVOIC

Begriffsbestimmungen

In den EDI-Empfehlungen zur Anwendung des EANCOM® Standards werden folgende Begriffe verwendet:

Lieferschein

Der Lieferschein ist eine Aufstellung der mit einer Lieferung an eine Betriebsstätte gelieferten Ware nach Art und Menge. Das Papierdokument wird mit der Ware am Ort der Warenannahme ausgehändigt.

Liefernachweis

Einführung

(Elektronisches) Dokument mit dem Inhalt des Lieferscheins (mit oder ohne Preise, aber OHNE MWST-Beträge), das den gleichen Zielort wie die Rechnung hat (Handelszentrale).

Sammelrechnung

Auf Articlebene kumulierte Rechnung, die Liefernachweise/Lieferscheine zusammenfasst.

Sammelabrechnung (Zusammenfassende Rechnung)

Hinweis: mit Änderung des §14 UStG zum 01.01.2009 verlor die gedruckte Sammelabrechnung ihre umsatzsteuerrechtliche Bedeutung in Deutschland.

Summenrechnung

Rechnung, die im Positionsteil Dokumente referenziert, welche auf gelieferte/erbrachte Produkte/Dienstleistungen verweisen.

Rechnungsliste

Papierdokument, mit dem Rechnungen einer Abrechnungsperiode zusammengefasst werden und welches Abstimmsummen enthält. Sofern dieses Dokument als organisatorisches Hilfsmittel weiterhin gewünscht wird, muss die Anwendung bilateral vereinbart werden.

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S002	0004
Adresse für Rückleitung	2	UNB	S002	0008
Anwendungsreferenz	2	UNB		0026
Artikelgesamtkondition	79	MOA SG26#1\SG27#2	C516	5004
Artikelgesamtkondition (Displayinhalt, berechnet)	114	MOA SG26#4\SG27#2	C516	5004
Artikellangtext	69	IMD SG26#1	C273	7008
Artikellangtext (Displayinhalt)	102	IMD SG26#3	C273	7008
Artikellangtext (Displayinhalt, berechnet)	109	IMD SG26#4	C273	7008
Artikelnummer des Lieferanten	67	PIA SG26#1	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten (Displayinhalt)	100	PIA SG26#3	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten (Displayinhalt, berechnet)	106	PIA SG26#4	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)	68	PIA SG26#1	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten (Verbrauchereinheit)	96	PIA SG26#2	C212	7140
Auftragsnummer des Lieferanten	22	RFF SG1#2	C506	1154
Auftragsreferenz des Verkäufers	87	RFF SG26#1\SG30#14	C506	1154
Außenwirtschaftsmeldung	16	FTX	C107	4441
Belegnummer	4	BGM	C106	1004
Bestelldatum	21	DTM SG1#1	C507	2380
Bestellnummer des Käufers	20	RFF SG1#1	C506	1154
Bestellreferenz	40	RFF SG1#23	C506	1154
Bestellreferenz	86	RFF SG26#1\SG30#13	C506	1154
Bestellreferenz des Verkäufers	41	RFF SG1#24	C506	1154
Bestätigungsanforderung	2	UNB		0031
Betrag Belegrabatt	64	MOA SG16#1\SG20#2	C516	5004
Betrag Positionskondition	94	MOA SG26#1\SG39#1\SG42#1	C516	5004
Betrag Positionskondition (Displayinhalt, berechnet)	121	MOA SG26#4\SG39#1\SG42#1	C516	5004
Datenaustauschreferenz, Anfang	2	UNB		0020
Datenaustauschreferenz, Ende	134	UNZ		0020
Datum der Bestellantwort	24	DTM SG1#3	C507	2380
Datum der Dateierstellung	2	UNB	S004	0017
Datum der Erstellung	5	DTM	C507	2380
Datum DESADV	28	DTM SG1#5	C507	2380
Datum zum Lagerbestandsbericht	39	DTM SG1#14	C507	2380
Datum zum Ursprungsbeleg	32	DTM SG1#10	C507	2380

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Datum zum Verkaufsdatenbericht	37	DTM SG1#13	C507	2380
Datum zur Anweisung der Warenrückgabe	35	DTM SG1#12	C507	2380
Dezimalzeichen	1	UNA		UNA3
Display	72	IMD SG26#1	C273	7009
Dreicksgeschäft	18	FTX	C107	4441
EANCOM	2	UNB		0032
Einzelpreis je fakturierter Einheit brutto	81	PRI SG26#1\SG29#2	C509	5118
Einzelpreis je fakturierter Einheit netto	80	PRI SG26#1\SG29#1	C509	5118
Einzelpreis je fakturierter Einheit netto (Displayinhalt, berechnet)	115	PRI SG26#4\SG29#1	C509	5118
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S003	0010
Endempfänger-Name 1	48	NAD SG2#8	C080	3036
Endempfänger-Name 2	48	NAD SG2#8	C080	3036
Endempfänger-Name 3	48	NAD SG2#8	C080	3036
Endempfänger-Ort	48	NAD SG2#8		3164
Endempfänger-Postleitzahl	48	NAD SG2#8		3251
Endempfänger-Straße	48	NAD SG2#8	C059	3042
Entgeltminderung, codiert	12	FTX	C107	4441
Entgeltminderung, Freitext	12	FTX	C108	4440
Enthaltener Steuersatz, codiert (Position)	77	FTX SG26#1	C107	4441
Enthaltener Steuersatz, codiert (Position)	112	FTX SG26#4	C107	4441
Enthaltener Steuersatz, Freitext (Position)	77	FTX SG26#1	C108	4440
Enthaltener Steuersatz, Freitext (Position)	112	FTX SG26#4	C108	4440
Fakturiereinheit	70	IMD SG26#1	C273	7009
Fakturiereinheit (Displayinhalt, berechnet)	107	IMD SG26#4	C273	7009
Freigabezeichen	1	UNA		UNA4
Freitext	19	FTX	C108	4440
Freitext, codiert	19	FTX	C107	4441
Fälligkeit ohne Abzug	56	DTM SG8#1	C507	2380
Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug	58	DTM SG8#2	C507	2380
Gebundener Ladenverkaufspreis	83	PRI SG26#1\SG29#7	C509	5118
Gebundener Ladenverkaufspreis	117	PRI SG26#4\SG29#4	C509	5118
Gebühren für Urheberrechte	15	FTX	C107	4441
Gesamtbetrag der Rechnung	123	MOA SG50#1	C516	5004
Gesamtpositionsbetrag der Rechnung	124	MOA SG50#4	C516	5004

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Gesamtsteuerbetrag der Rechnung	127	MOA SG50#7	C516	5004
Gesamtzahl der Segmente	133	UNT		0074
GLN des Endempfängers	48	NAD SG2#8	C082	3039
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA1
GTIN- Artikelidentifikation	66	LIN SG26#1	C212	7140
GTIN- Artikelidentifikation (Displayinhalt)	99	LIN SG26#3	C212	7140
GTIN- Artikelidentifikation (Displayinhalt, berechnet)	105	LIN SG26#4	C212	7140
GTIN- Artikelidentifikation (Verbrauchereinheit)	95	LIN SG26#2	C212	7140
Hauptpositionsteil	66	LIN SG26#1		1229
Identifikation der Lieferanschrift	47	NAD SG2#3	C082	3039
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	44	NAD SG2#1	C082	3039
Identifikation des Lieferanten/ Rechnungsstellers	49	NAD SG2#10	C082	3039
Identifikation des Rechnungsempfängers	46	NAD SG2#2	C082	3039
Identifikation des Rechnungsstellers	52	NAD SG2#11	C082	3039
Innergemeinschaftliche Lieferung	13	FTX	C107	4441
Interne Kundennummer	45	RFF SG2#1\SG3#2	C506	1154
INTRASTAT	17	FTX	C107	4441
Konditionsart	62	ALC SG16#1	C552	1230
Konditionsart (Displayinhalt, berechnet)	119	ALC SG26#4\SG39#1	C552	1230
Konditionsart (Position)	92	ALC SG26#1\SG39#1	C552	1230
Korrekturbeleg	11	FTX	C107	4441
Ladenverkaufspreis/ Kleinverkaufspreis (Tabak)	82	PRI SG26#1\SG29#4	C509	5118
Ladenverkaufspreis/ Kleinverkaufspreis(Tabak) (Displayinhalt, berechnet)	116	PRI SG26#4\SG29#3	C509	5118
Leistender Unternehmer, codiert	9	FTX	C107	4441
Leistungskennzahl Außenhandel	16	FTX	C107	1131
Lieferdatum	6	DTM	C507	2380
Lieferdatum	7	DTM	C507	2380
Lieferdatum (Position)	76	DTM SG26#1	C507	2380
Liefermeldung	27	RFF SG1#5	C506	1154
Lieferschein	25	RFF SG1#4	C506	1154
Lieferschein (Position)	84	RFF SG26#1\SG30#1	C506	1154
Lieferscheindatum	26	DTM SG1#4	C507	2380

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Lieferscheindatum (Position)	85	DTM SG26#1\SG30#1	C507	2380
Lieferscheinposition	84	RFF SG26#1\SG30#1	C506	1156
Menge ohne Berechnung	75	QTY SG26#1	C186	6060
Menge ohne Berechnung (Displayinhalt, berechnet)	111	QTY SG26#4	C186	6060
Mengenangabe (Displayinhalt, berechnet)	110	QTY SG26#4	C186	6060
Mengenangabe berechnet	73	QTY SG26#1	C186	6060
Mengenangabe geliefert	74	QTY SG26#1	C186	6060
Mengenangabe Inhalt Display(s)	103	QTY SG26#3	C186	6060
Mengenangabe Verbrauchereinheiten	98	QTY SG26#2	C186	6060
Nachrichtenfunktion	4	BGM		1225
Nachrichtenreferenznummer	3	UNH		0062
Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe	34	RFF SG1#12	C506	1154
Nummer der Bestellantwort des Lieferanten	23	RFF SG1#3	C506	1154
Nummer der Verkaufsabteilung	42	RFF SG1#25	C506	1154
Nummer der Verkaufsabteilung	88	RFF SG26#1\SG30#15	C506	1154
Nummer der Werbeaktion (Beleg)	43	RFF SG1#26	C506	1154
Nummer der Werbeaktion (Position)	89	RFF SG26#1\SG30#16	C506	1154
Nummer des Lagerbestandsberichtes	38	RFF SG1#14	C506	1154
Nummer des Verkaufsdatenberichtes	36	RFF SG1#13	C506	1154
Paßwort Übertragungsdatei	2	UNB	S005	0022
Positionsbetrag	78	MOA SG26#1\SG27#1	C516	5004
Positionsbetrag (Displayinhalt, berechnet)	113	MOA SG26#4\SG27#1	C516	5004
Positionsnummer	66	LIN SG26#1		1082
Positionsnummer (Displayinhalt)	99	LIN SG26#3		1082
Positionsnummer (Displayinhalt, berechnet)	105	LIN SG26#4		1082
Positionsnummer (Verbrauchereinheit)	95	LIN SG26#2		1082
Positionsreferenz (Position)	90	RFF SG26#1\SG30#17	C506	1154
Preisbasis-Menge	80	PRI SG26#1\SG29#1	C509	5284
Preisbasis-Menge	81	PRI SG26#1\SG29#2	C509	5284

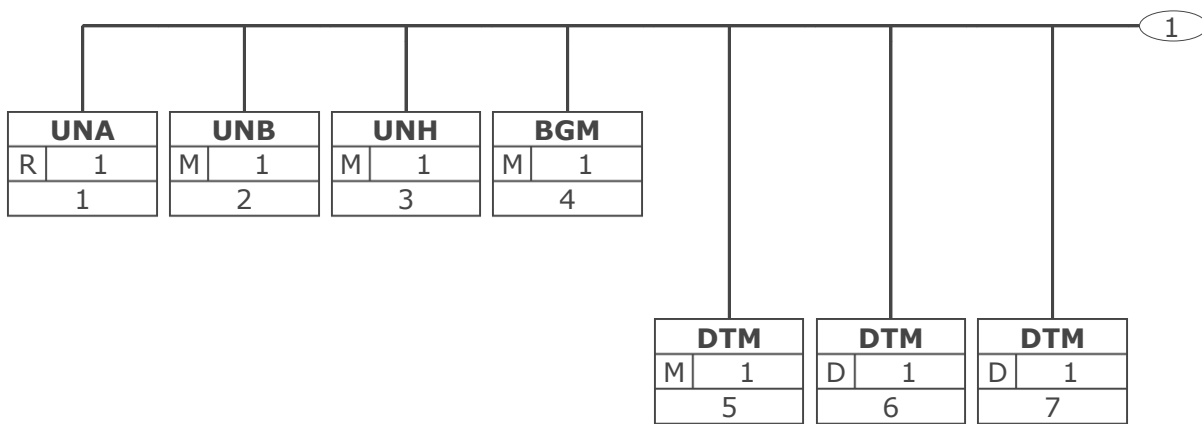
Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Preisbasis-Menge (Displayinhalt, berechnet)	115	PRI SG26#4\SG29#1	C509	5284
Preisbasis-Menge (Displayinhalt, berechnet)	116	PRI SG26#4\SG29#3	C509	5284
Prozentsatz Positionskondition	93	PCD SG26#1\SG39#1\SG41#1	C501	5482
Prozentsatz Positionskondition (Displayinhalt, berechnet)	120	PCD SG26#4\SG39#1\SG41#1	C501	5482
Prozentualer Belegabatt	63	PCD SG16#1\SG19#1	C501	5482
Rechnungskorrektur	10	FTX	C107	4441
Rechnungslistendatum	30	DTM SG1#8	C507	2380
Rechnungslistennummer	29	RFF SG1#8	C506	1154
Regulierungsverfahren	8	PAI	C534	4461
Reklamationsnummer	33	RFF SG1#11	C506	1154
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA		UNA5
Reverse Charge	14	FTX	C107	4441
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA		UNA6
Skontosatz	59	PCD SG8#2	C501	5482
Skontowert	60	MOA SG8#2	C516	5004
Steuerbetrag je UST-Satz	130	MOA SG52#1	C516	5004
Steuernummer des Lieferanten/Rechnungsstellers	51	RFF SG2#10\SG3#4	C506	1154
Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung	125	MOA SG50#5	C516	5004
Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung je UST-Satz	131	MOA SG52#1	C516	5004
Summe der Positionswerte je UST-Satz	129	MOA SG52#1	C516	5004
Summe der Zu-/Abschläge	126	MOA SG50#6	C516	5004
Summe der Zu-/Abschläge je UST-Satz	132	MOA SG52#1	C516	5004
Syntax-Version	2	UNB	S001	0002
Test-Kennzeichen	2	UNB		0035
Umrechnungskurs	54	CUX SG7#1		5402
Umsatzsteuer (Unter-) Positionsebene (Displayinhalt, berechnet)	118	TAX SG26#4\SG34#1	C241	5153
Umsatzsteuer Belegebene	53	TAX SG6#1	C241	5153
Umsatzsteuer je Rechnungsbetrag	128	TAX SG52#1	C241	5153
Umsatzsteuer Positionsebene	91	TAX SG26#1\SG34#1	C241	5153
Umsatzsteuer Sortimentsinhalt	104	TAX SG26#3\SG34#1	C241	5153

Betriebswirtschaftliche Begriffe

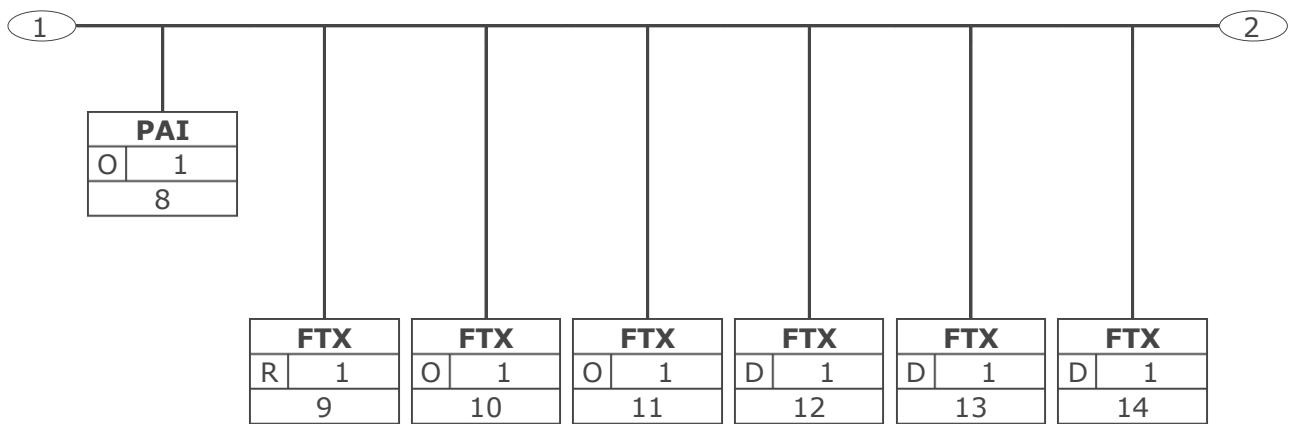
Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Lieferanten/Rechnungsstellers	50 RFF	SG2#10\SG3#3	C506	1154
Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Auflistung der enthaltenen Einzelstücke, Faktura erfolgt auf Hauptpositionsebene	99 LIN	SG26#3		1229
Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Berechnung der enthaltenen Einzelstücke	105 LIN	SG26#4		1229
Unterpositionsteil zur Gebindedarstellung (Verbrauchereinheit)	95 LIN	SG26#2		1229
Ursprungsbeleg	31 RFF	SG1#10	C506	1154
Verbrauchereinheit	97 IMD	SG26#2	C273	7009
Verbrauchereinheit (Display)	101 IMD	SG26#3	C273	7009
Verbrauchereinheit (Displayinhalt, berechnet)	108 IMD	SG26#4	C273	7009
Verbrauchereinheit, fakturiert	71 IMD	SG26#1	C273	7009
Warenempfänger-Land, codiert	47 NAD	SG2#3		3207
Warenempfänger-Name 1	47 NAD	SG2#3	C080	3036
Warenempfänger-Name 2	47 NAD	SG2#3	C080	3036
Warenempfänger-Name 3	47 NAD	SG2#3	C080	3036
Warenempfänger-Ort	47 NAD	SG2#3		3164
Warenempfänger-Postleitzahl	47 NAD	SG2#3		3251
Warenempfänger-Straße	47 NAD	SG2#3	C059	3042
Weiterleitungsadresse	2 UNB		S003	0014
Währungsangabe	54 CUX	SG7#1	C504	6345
Zahlungskondition 1	55 PAT	SG8#1		4279
Zahlungskondition 2	57 PAT	SG8#2		4279
Zahlungskondition 3	61 PAT	SG8#3		4279
Zeichensatz	2 UNB		S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2 UNB		S004	0019
Zuordnung Kondition:UST-Satz	65 TAX	SG16#1\SG22#1	C241	5153
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	134 UNZ			0036

Nachrichtendiagramm



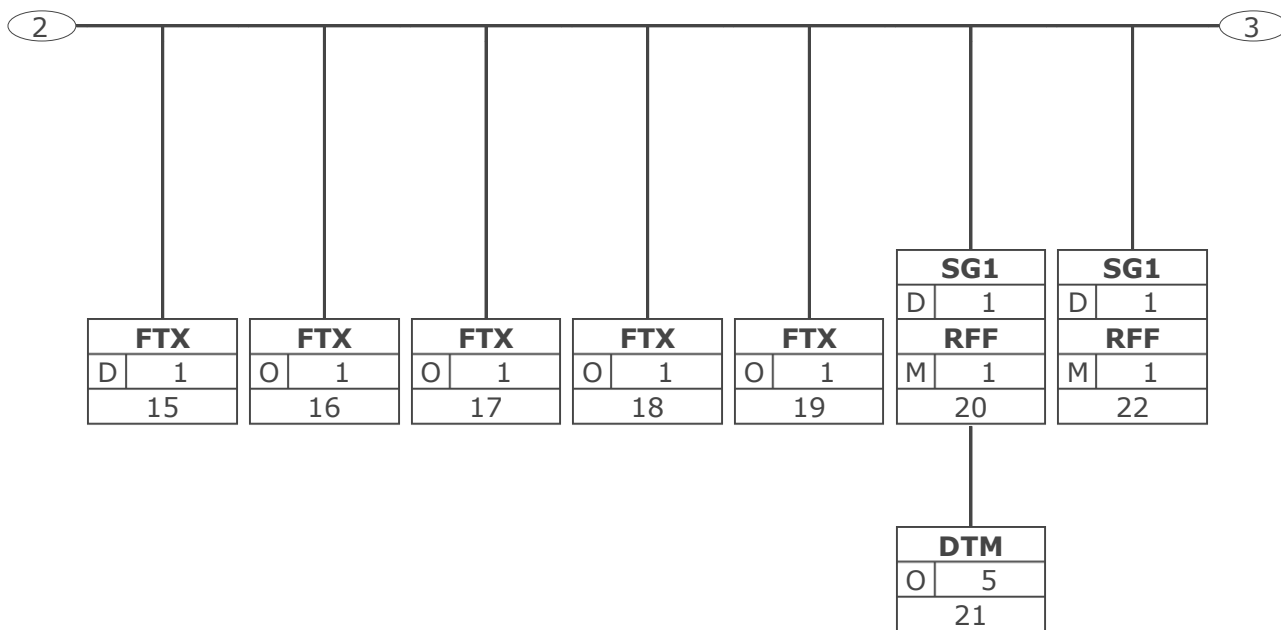
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner	
St	MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide	

Nachrichtendiagramm



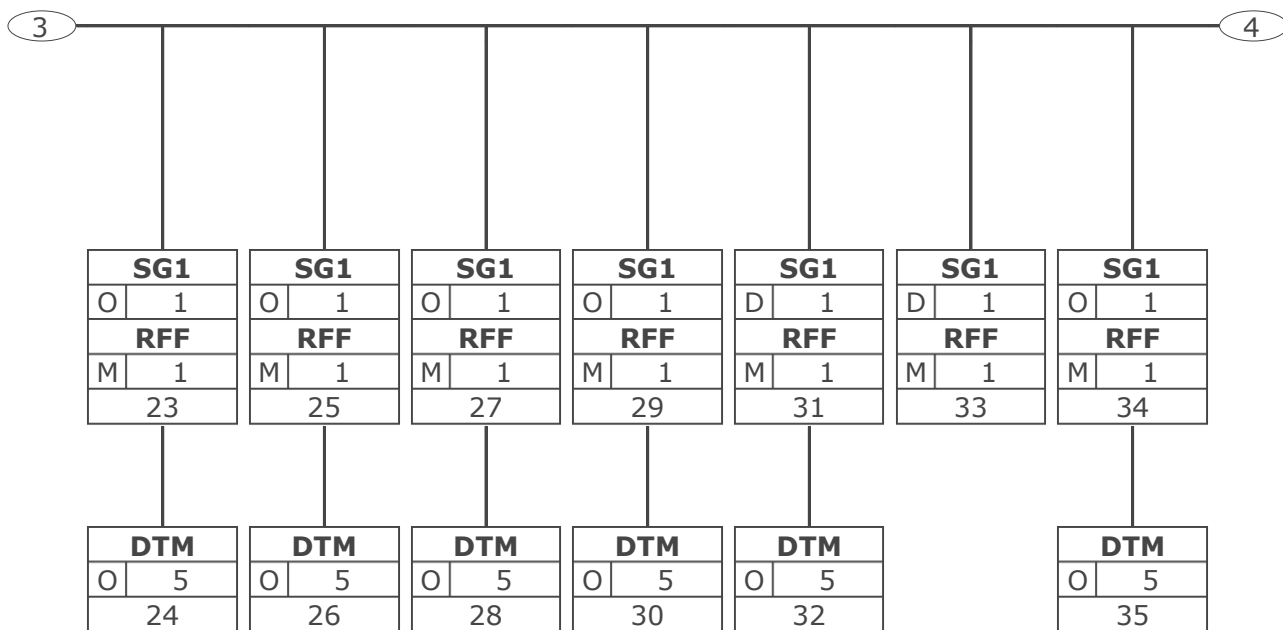
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



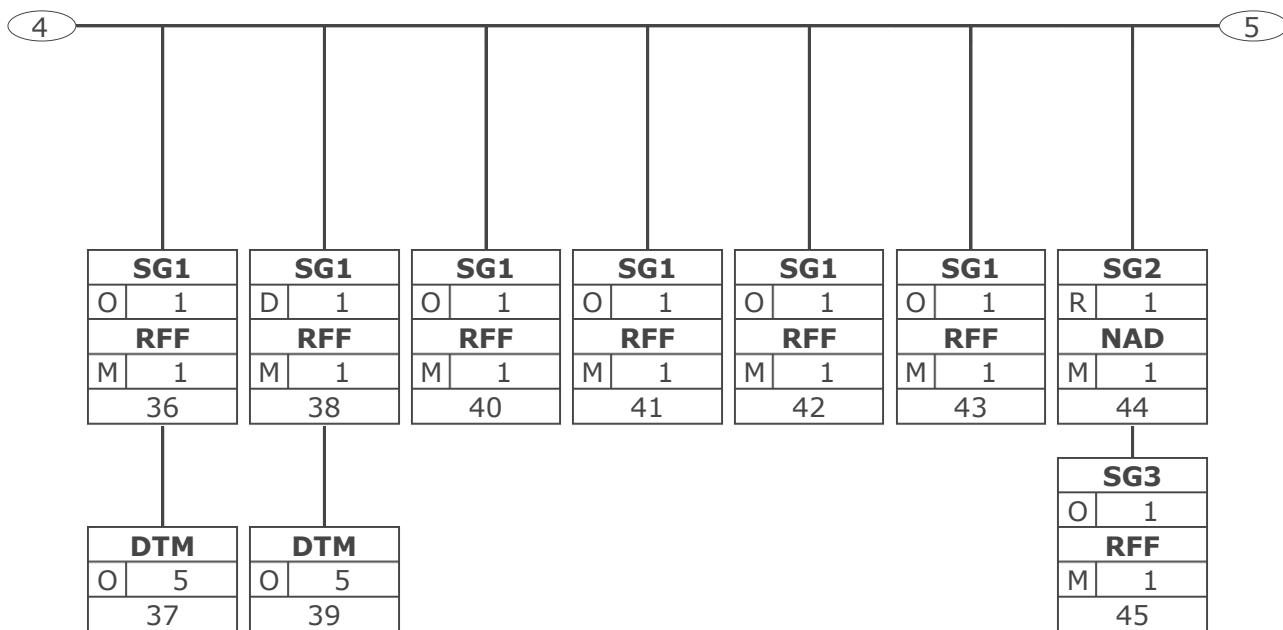
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



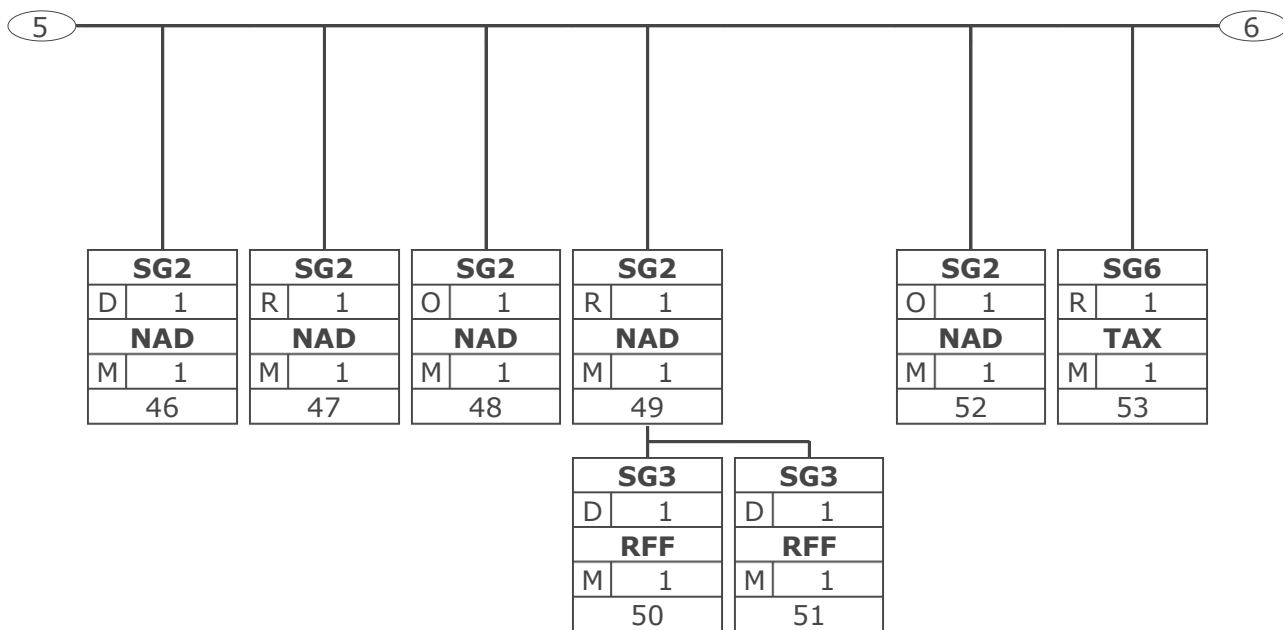
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



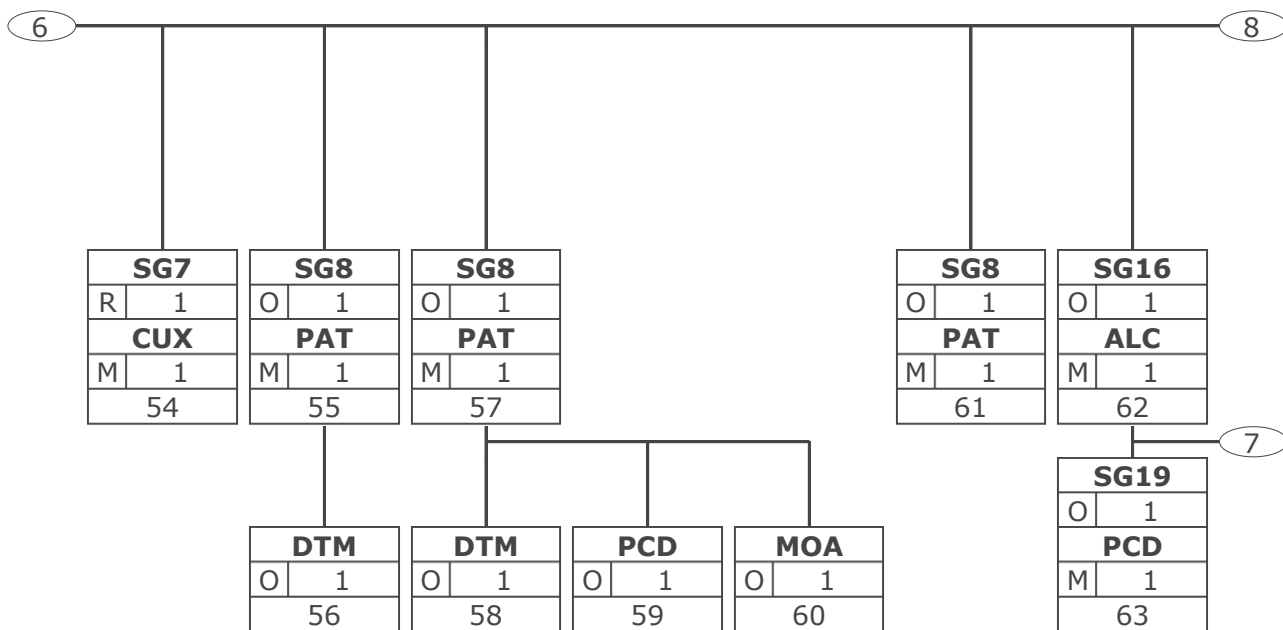
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



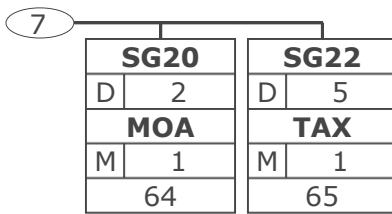
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



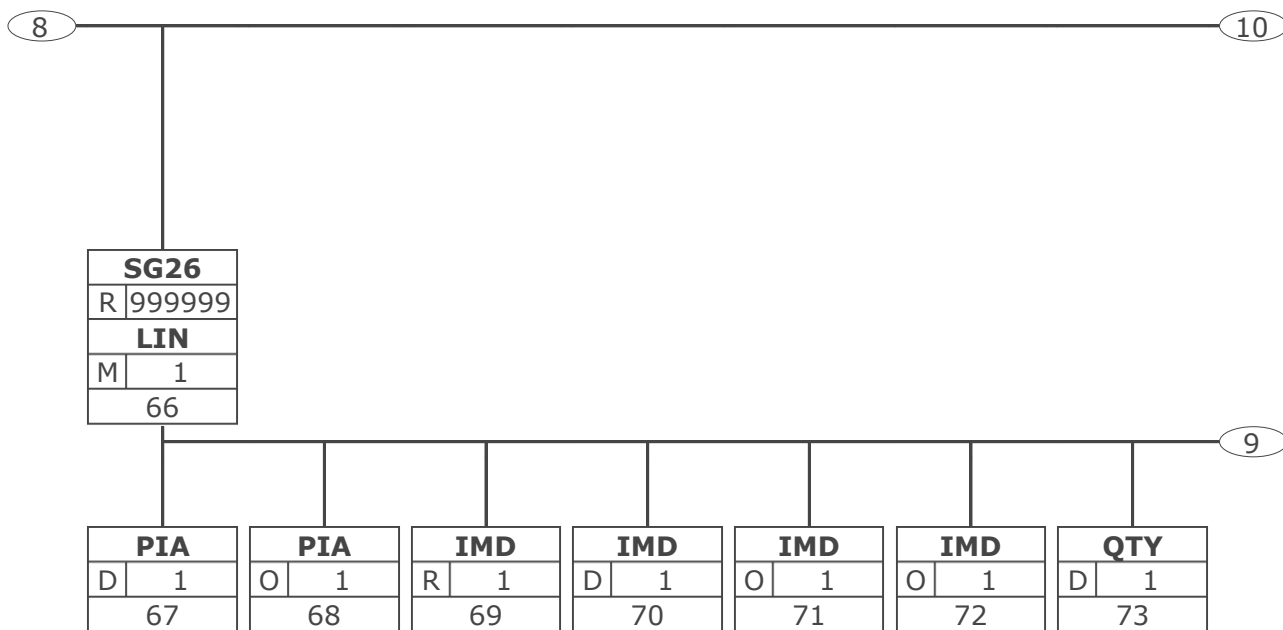
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



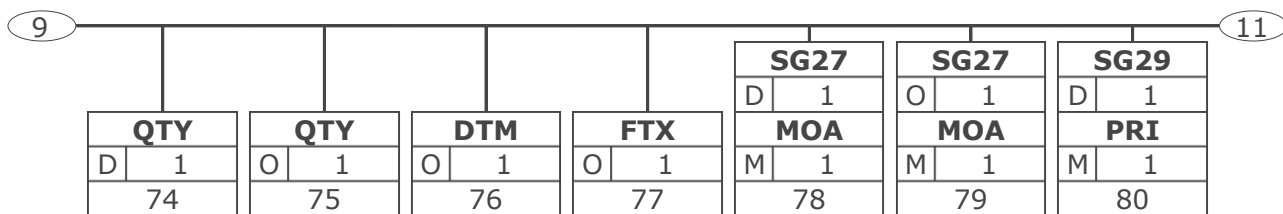
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



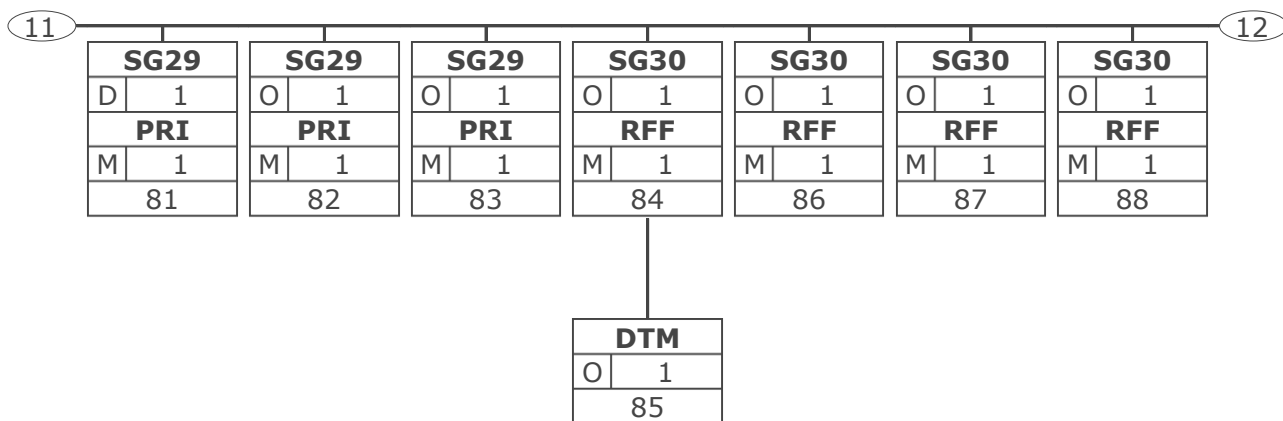
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



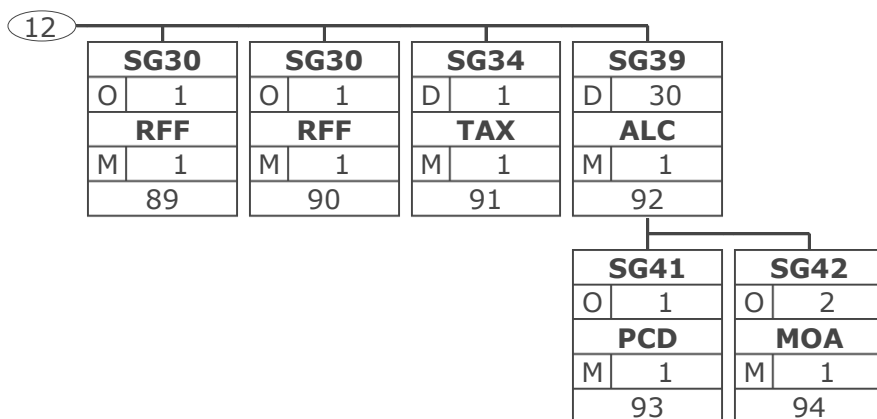
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



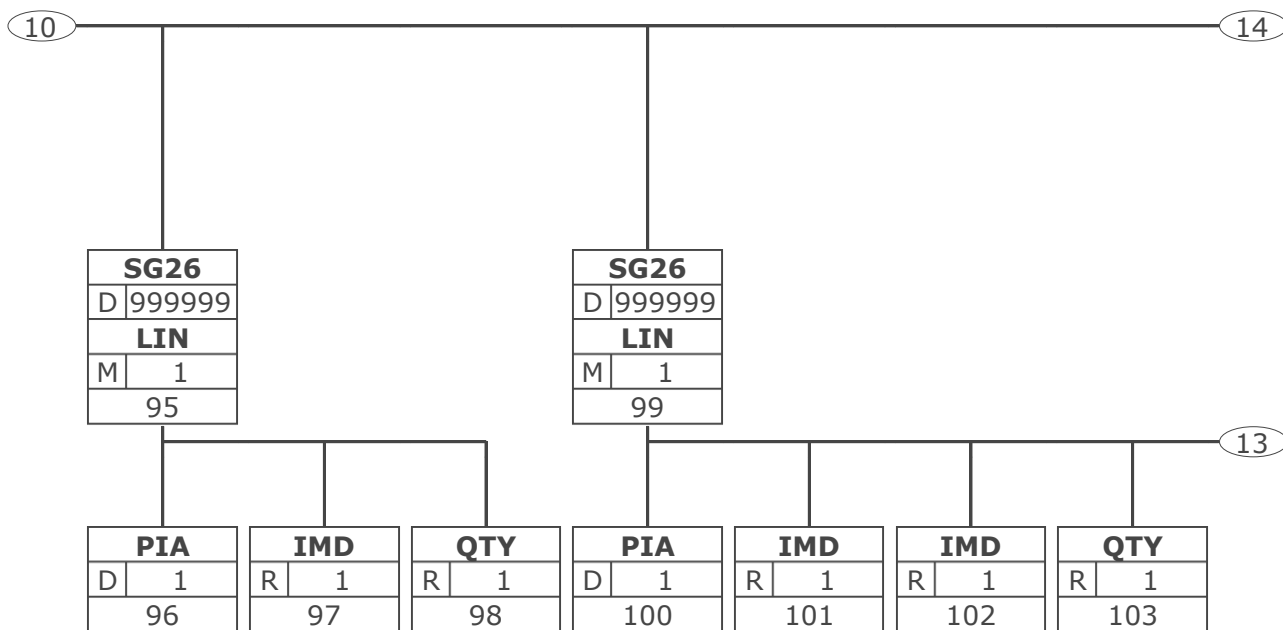
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner	
St	MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



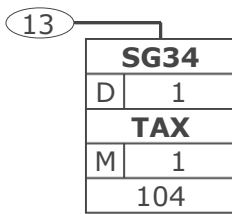
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



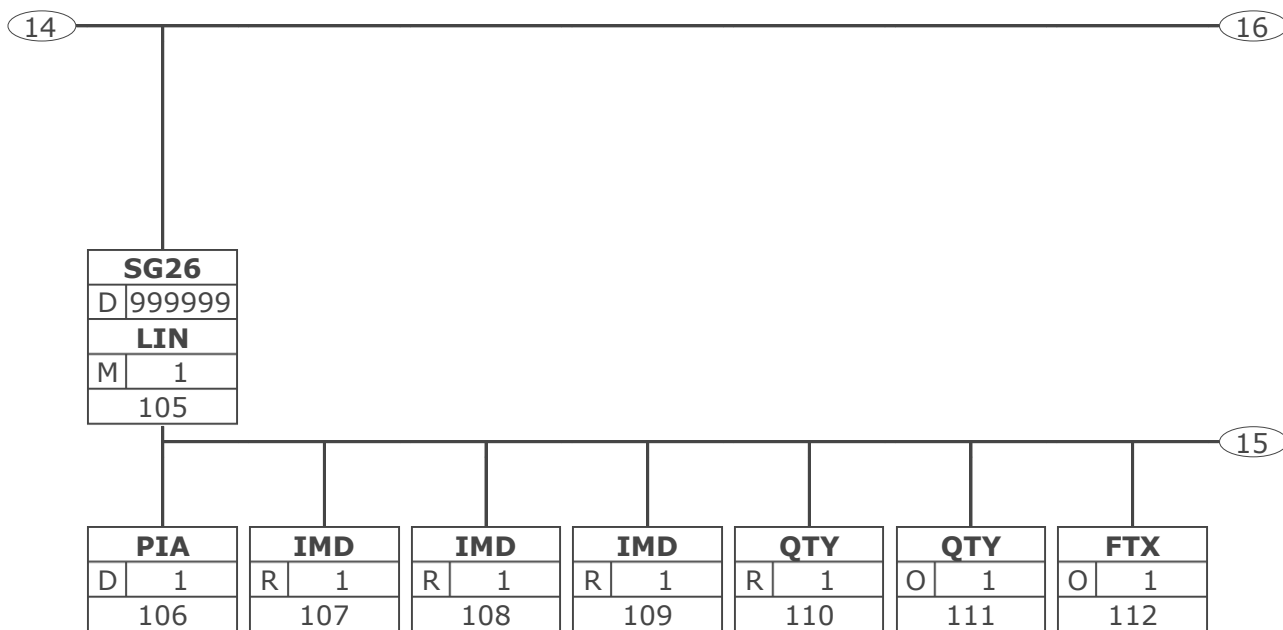
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



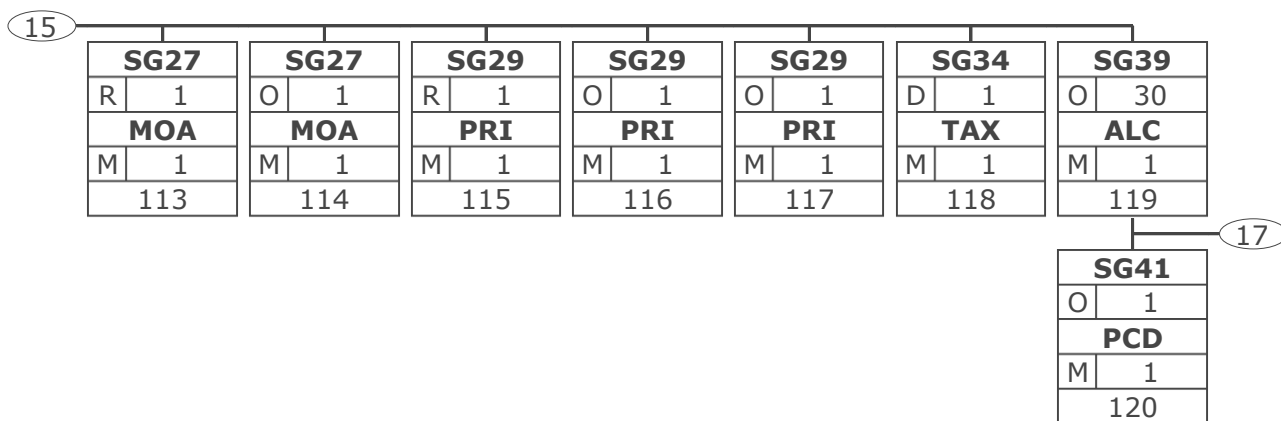
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



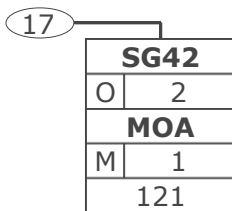
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



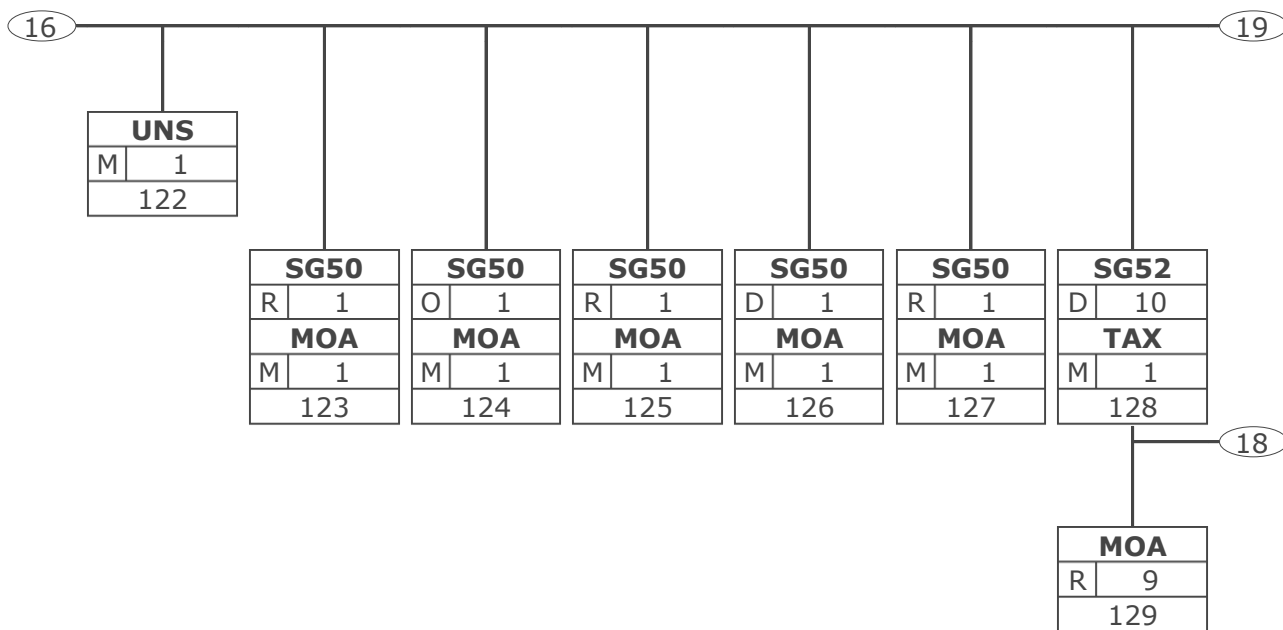
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



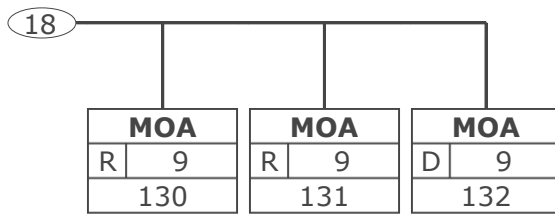
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



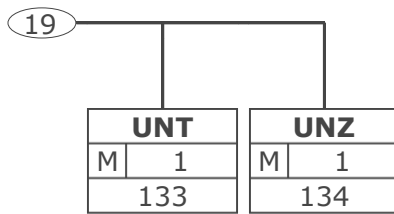
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	R	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
Kopf-Teil				
UNH	3	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	Belegnummer Media
DTM	5	M	1	Datum der Erstellung
DTM	6	D	1	Lieferdatum
DTM	7	D	1	Lieferdatum (zugesagt)
PAI	8	O	1	Regulierungsverfahren
FTX	9	R	1	Leistender Unternehmer
FTX	10	O	1	Rechnungskorrektur
FTX	11	O	1	Korrekturbeleg
FTX	12	D	1	Entgeltminderung
FTX	13	D	1	EU Lieferung
FTX	14	D	1	Reverse Charge
FTX	15	D	1	Urheberrechte
FTX	16	O	1	Leistungskennzahl
FTX	17	O	1	INTRASTAT
FTX	18	O	1	Dreiecksgeschäft
FTX	19	O	1	Freitext
SG1		D	1	RFF-DTM
RFF	20	M	1	Bestellnummer des Käufers
DTM	21	O	5	Bestelldatum
SG1		D	1	RFF-DTM
RFF	22	M	1	Auftragsnummer des Lieferanten
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	23	M	1	Bestellantwort des Lieferanten
DTM	24	O	5	Datum der Bestellantwort
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	25	M	1	Lieferschein
DTM	26	O	5	Lieferscheindatum
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	27	M	1	Liefermeldung
DTM	28	O	5	Datum DESADV
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	29	M	1	Rechnungslistennummer
DTM	30	O	5	Rechnungslistendatum
SG1		D	1	RFF-DTM
RFF	31	M	1	Ursprungsbeleg
DTM	32	O	5	Datum zum Ursprungsbeleg
SG1		D	1	RFF-DTM
RFF	33	M	1	Reklamationsnummer
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	34	M	1	Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe
DTM	35	O	5	Datum zur Anweisung zur Warenrückgabe
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	36	M	1	Nummer des Verkaufsdatenberichtes
DTM	37	O	5	Datum zum Verkaufsdatenbericht
SG1		D	1	RFF-DTM
RFF	38	M	1	Nummer des Lagerbestandsdatenberichtes
DTM	39	O	5	Datum zum Lagerbestandsdatenbericht

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	40	M	1	Bestellreferenz
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	41	M	1	Referenznummer des Verkäufers
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	42	M	1	Abteilungsreferenz
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	43	M	1	Nummer der Werbeaktion (Beleg)
SG2		R	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	44	M	1	Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers
SG3		O	1	RFF
RFF	45	M	1	Interne Kundennummer
SG2		D	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	46	M	1	Identifikation des Rechnungsempfängers
SG2		R	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	47	M	1	Identifikation der Lieferanschrift
SG2		O	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	48	M	1	Identifikation des Endempfängers
SG2		R	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	49	M	1	Identifikation des Lieferanten/Rechnungsstellers
SG3		D	1	RFF
RFF	50	M	1	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Lieferanten/Rechnungsstellers
SG3		D	1	RFF
RFF	51	M	1	Steuernummer des Lieferanten/Rechnungsstellers
SG2		O	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	52	M	1	Identifikation des Rechnungsstellers
SG6		R	1	TAX-MOA
TAX	53	M	1	Umsatzsteuer Belegebene
SG7		R	1	CUX-DTM
CUX	54	M	1	Währungsangabe
SG8		O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII
PAT	55	M	1	Zahlungskondition 1
DTM	56	O	1	Fälligkeit ohne Abzug
SG8		O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII
PAT	57	M	1	Zahlungskondition 2
DTM	58	O	1	Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug
PCD	59	O	1	Skontosatz
MOA	60	O	1	Skontowert
SG8		O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII
PAT	61	M	1	Zahlungskondition 3
SG16		O	1	ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22
ALC	62	M	1	Konditionsart
SG19		O	1	PCD
PCD	63	M	1	Prozentualer Belegrabatt
SG20		D	2	MOA
MOA	64	M	1	Betrag Belegrabatt
SG22		D	5	TAX-MOA
TAX	65	M	1	Zuordnung Kondition:UST-Satz
1.Positions-Teil für fakturierte Einheit				
SG26		R	9999999	Positions-Teil für fakturierte Einheit

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
LIN	66	M	1	GTIN- Artikelidentifikation
PIA	67	D	1	Artikelidentifikation ohne GTIN
PIA	68	O	1	Lieferantenartikelnummer (sekundär Ident.)
IMD	69	R	1	Artikellangtext
IMD	70	D	1	Fakturiereinheit
IMD	71	O	1	Verbrauchereinheit
IMD	72	O	1	Display
QTY	73	D	1	Mengenangabe berechnet
QTY	74	D	1	Mengenangabe geliefert
QTY	75	O	1	Menge ohne Berechnung
DTM	76	O	1	Lieferdatum (Position)
FTX	77	O	1	Steuersatz, enthalten (Buch)
SG27		D	1	MOA
MOA	78	M	1	Positionsbetrag
SG27		O	1	MOA
MOA	79	M	1	Artikelgesamtkondition
SG29		D	1	PRI-APR
PRI	80	M	1	Einzelpreis je fakturierter Einheit netto
SG29		D	1	PRI-APR
PRI	81	M	1	Einzelpreis je fakturierter Einheit brutto
SG29		O	1	PRI-APR
PRI	82	M	1	Ladenverkaufspreis
SG29		O	1	PRI-APR
PRI	83	M	1	Gebundener Ladenverkaufspreis
SG30		O	1	RFF-DTM
RFF	84	M	1	Lieferschein (Position)
DTM	85	O	1	Lieferscheindatum (Position)
SG30		O	1	RFF-DTM
RFF	86	M	1	Bestellreferenz
SG30		O	1	RFF-DTM
RFF	87	M	1	Referenznummer des Verkäufers
SG30		O	1	RFF-DTM
RFF	88	M	1	Abteilungsreferenz
SG30		O	1	RFF-DTM
RFF	89	M	1	Nummer der Werbeaktion
SG30		O	1	RFF-DTM
RFF	90	M	1	Bestellzeichen (Positionsreferenz)
SG34		D	1	TAX-MOA
TAX	91	M	1	Umsatzsteuer Positionsebene
SG39		D	30	ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44
ALC	92	M	1	Konditionsart (Position)
SG41		O	1	PCD
PCD	93	M	1	Prozentsatz Positionskondition
SG42		O	2	MOA
MOA	94	M	1	Betrag Positionskondition
2.Positions-Teil für Verbrauchereinheit				
SG26		D	9999999	Positions-Teil für Verbrauchereinheit
LIN	95	M	1	GTIN- Artikelidentifikation
PIA	96	D	1	Artikelidentifikation ohne GTIN
IMD	97	R	1	Verbrauchereinheit
QTY	98	R	1	Mengenangabe Verbrauchereinheiten

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

Seg. Lfd. Nr. Status Max. Wdh. Segment

3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

SG26		D	9999999	Positions-Teil für Sortimentsinhalte
LIN	99	M	1	GTIN- Artikelidentifikation
PIA	100	D	1	Artikelidentifikation ohne GTIN
IMD	101	R	1	Verbrauchereinheit
IMD	102	R	1	Artikellangtext
QTY	103	R	1	Mengenangabe Inhalt Display(s)
SG34		D	1	TAX-MOA
TAX	104	M	1	Umsatzsteuer Sortimentsinhalt

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

SG26		D	9999999	Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte
LIN	105	M	1	GTIN- Artikelidentifikation
PIA	106	D	1	Artikelidentifikation ohne GTIN
IMD	107	R	1	Fakturiereinheit
IMD	108	R	1	Verbrauchereinheit
IMD	109	R	1	Artikellangtext
QTY	110	R	1	Mengenangabe Inhalt Display(s)
QTY	111	O	1	Menge ohne Berechnung
FTX	112	O	1	Steuersatz, enthalten (Buch)
SG27		R	1	MOA
MOA	113	M	1	Positionsbetrag
SG27		O	1	MOA
MOA	114	M	1	Artikelgesamtkondition
SG29		R	1	PRI-APR
PRI	115	M	1	Einzelpreis je fakturierter Einheit netto
SG29		O	1	PRI-APR
PRI	116	M	1	Ladenverkaufspreis
SG29		O	1	PRI-APR
PRI	117	M	1	Gebundener Ladenverkaufspreis
SG34		D	1	TAX-MOA
TAX	118	M	1	Umsatzsteuer (Unter-)Positionsebene
SG39		O	30	ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44
ALC	119	M	1	Konditionsart
SG41		O	1	PCD
PCD	120	M	1	Prozentsatz Positionskondition
SG42		O	2	MOA
MOA	121	M	1	Betrag Positionskondition

Summen-Teil

UNS	122	M	1	Beginn Summen-Teil
SG50		R	1	MOA-SG51
MOA	123	M	1	Gesamtbetrag der Rechnung
SG50		O	1	MOA-SG51
MOA	124	M	1	Gesamtpositionsbetrag der Rechnung
SG50		R	1	MOA-SG51
MOA	125	M	1	Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung
SG50		D	1	MOA-SG51
MOA	126	M	1	Summe der Zu-/Abschläge
SG50		R	1	MOA-SG51
MOA	127	M	1	Gesamtsteuerbetrag der Rechnung
SG52		D	10	TAX-MOA
TAX	128	M	1	Umsatzsteuer je Rechnungsbetrag

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
MOA	129	R	9	Summe der Positionswerte je UST-Satz
MOA	130	R	9	Steuerbetrag je UST-Satz
MOA	131	R	9	Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung je UST-Satz
MOA	132	D	9	Summe der Zu-/Abschläge je UST-Satz
UNT	133	M	1	Nachrichtenende
UNZ	134	M	1	Übertragungsdatei Ende

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
1	UNA	R	1	Trennzeichen-Vorgabe Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: "' "
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.</p> <p>Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.</p> <p>Beispiel: UNA:+.? ' Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
2	UNB	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment		
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M	*	UNOA UN/ECE- Zeichensatz A UNOB UN/ECE- Zeichensatz B UNOC UN/ECE- Zeichensatz C UNOD UN/ECE- Zeichensatz D UNOE UN/ECE- Zeichensatz E UNOF UN/ECE- Zeichensatz F
Syntax-Version	0002	Syntax- Versionsnummer	n1	M	*	3 Version 3
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnun g, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		Siehe Hinweis
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnun g, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		Siehe Hinweis
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
Paßwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	*	AA Referenz BB Paßwort
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Nachrichtentyp enthält
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O	*	A Höchste Priorität
Bestätigungsanforderung	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		
EANCOM	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	R		= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
Test-Kennzeichen	0035	Test-Kennzeichen	n1	O	*	1 Testübertragung

Segmentstatus: Muss

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+181013:1043+4711+REF:AA+++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2018, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	UNH	M	1		Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtenreferenznummer	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	INVOIC Rechnung
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN011 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.						
Beispiel: UNH+ME000001+INVOIC:D:01B:UN:EAN011'						
Die Referenznummer der INVOIC-Nachricht lautet ME000001.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
4	BGM	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	siehe Dokument "Wichtige Hinweise zur Rechnung" unter "Ergänzende Dokumente" 380 Handelsrechnung 381 Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen 83 Wertgutschrift 84 Wertbelastung 389 Selbst ausgestellte Rechnung
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	1000	Dokumentenname	an..35	N		
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R		
Belegnummer	1004	Dokumentenummer	an..35	R		Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments
Nachrichtenfunktion	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	7 Duplikat 9 Original
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.</p> <p>Die Inhalte von DE 1000, DE 1001 und DE 1225 müssen zwischen den Austauschpartnern bilateral abgestimmt werden.</p> <p>Erläuterungen zu DE 1001: 380 = Handelsrechnung Das Dokument/ die Nachricht dient der Aufforderung zur Zahlung für gelieferte Ware oder Dienstleistungen entsprechend den Bedingungen, die zwischen Käufer und Verkäufer vereinbart wurden. Die Nachricht wird vom Lieferanten/Rechnungssteller an den Käufer/Rechnungsempfänger gesendet. 381 = Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht werden dem Begünstigten Gutschriftsinformationen übermittelt. Die Nachricht wird vom Lieferanten/Rechnungssteller an den Käufer/ Rechnungsempfänger gesendet.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

83 = Wertgutschrift

Dokument/ Nachricht zur Übermittlung von Gutschriftsinformationen bezüglich finanzieller Korrekturen, z.B. Boni. Die Nachricht wird vom Lieferanten/Rechnungssteller an den Käufer/ Rechnungsempfänger gesendet.

84 = Wertbelastung

Dokument/ Nachricht zur Übermittlung von Belastungsinformationen bezüglich finanzieller Korrekturen. Die Nachricht wird vom Lieferanten/Rechnungssteller an den Käufer/ Rechnungsempfänger gesendet.

389 = Selbst ausgestellte Rechnung (Gutschriftsverfahren)

Eine Rechnung, die der Zahlungspflichtige anstelle des Verkäufers ausstellt. Die Nachricht wird vom Käufer/Rechnungsempfänger an den Lieferanten/Rechnungssteller gesendet.

Erläuterung zu DE 1225:

7 = Duplikat kann verwendet werden, um eine wiederholte Übertragung einer kompletten Datei an die gleichen involvierten Partner, aufgrund einer Anforderung des Empfängers durchzuführen. Lediglich Datum und Uhrzeit können von der Originaldatei abweichen. Die Anwendung dieses Codes muss zwischen den Austauschpartnern bilateral geregelt werden.

Beispiel: BGM+380+87441+9'

Die Dokumentennummer lautet 87441.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
5	DTM	M	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit	
Datum der Erstellung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT	
Segmentstatus: Muss							
Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss in der Nachricht angegeben werden.							
Beispiel: DTM+137:20181001:102' Die Nachricht wurde am 01.10.2018 erstellt.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
6	DTM	D	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	35 Lieferdatum/-zeit, tatsächliches
Lieferdatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
<p>Segmentstatus: Abhängig, entweder Liefer- oder Abholdatum und/oder der Abrechnungszeitraum müssen angegeben werden.</p> <p>Bei Wertgutschriften oder -belastungen wird hier das Belegdatum angegeben.</p> <p>DE 2005 = 35, Lieferdatum (-datum/-zeit,) tatsächliches: Datum, zu dem der Lieferant die Waren geliefert hat.</p> <p>Das tatsächliche Lieferdatum entspricht im steuerrechtlichen Sinne dem Leistungsdatum.</p> <p>Beispiel: DTM+35:20180315:102' Die Lieferung erfolgte am 15.03.2018.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
7	DTM	D	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	69 Lieferdatum/-zeit, zugesagt
Lieferdatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
<p>Segmentstatus: Abhängig, entweder Liefer- oder Abholdatum und/oder der Abrechnungszeitraum müssen angegeben werden.</p> <p>Bei Wertgutschriften oder -belastungen wird hier das Belegdatum angegeben.</p> <p>DE 2005 = 69, Lieferdatum (-datum/-zeit,) zugesagtes: Datum, zu dem der Lieferant die Lieferung der Waren zusagt.</p> <p>Beispiel: DTM+69:20180315:102' Die Lieferung ist für 15.03.2018 zugesagt</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout**Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
8	PAI	O	1		Zahlungsangaben Zur Spezifizierung einer oder mehrerer Angaben zur Zahlung.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C534	Zahlungseinzelheiten		M		
	4439	Zahlungsbedingungen, Code	an..3	N		
	4431	Zahlungsgarantiemittel , Code	an..3	N		
Regulierungsverfahren	4461	Zahlungsmittel, Code	an..3	R		3 Belastung durch automatisierte Clearingstelle 10 Bar 20 Scheck 31 Lastschriftübermittl ung 42 Zahlung an Bankkonto 54 Kreditkarte (Alter Codewert: 11E) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann der Rechnungssteller die Regulierungsart angeben						
Beispiel: PAI+:::31' Lastschriftverfahren ist vereinbart						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
9	FTX	R	1		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	ABN Kontoinformation
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
Leistender Unternehmer, codiert	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. DE 4441: Im Rahmen des Gutschriftsverfahrens im steuerlichen Sinne, muss der leistende Unternehmer angegeben werden. BA Der Belegaussteller ist leistender Unternehmer. BE Der Belegempfänger ist leistender Unternehmer.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	*	LEI LEI
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 GS1 Germany

Segmentstatus: Muss

Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.

Hinweis zu DE 4451:

Codewert "ABN" darf nur in Verbindung mit dem Hinweis auf den leistenden Unternehmer verwendet werden.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Beispiel: FTX+ABN+1+BA:LEI:246' Leistender Unternehmer

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
10	FTX	O	1	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	ABO Abweichungsinformation
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
Rechnungskorrektur	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. NOI Dieser Beleg stellt keine Rechnung oder Gutschrift im Sinne des USTG dar. Die ausgewiesene Umsatzsteuer berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug.
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 GS1 Germany

Segmentstatus: Kann

Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.

Hinweis zu DE 4451:

Codewert "ABO" darf nur in Verbindung mit dem Hinweis auf eine Rechnungskorrektur verwendet werden. Sofern möglich muss bei Verwendung dieses Segmentes zusätzlich auf den Ursprungsbeleg mit einem RFF+DM... hingewiesen werden.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Beispiel: FTX+ABO+1+NOI:::246'
Rechnungskorrektur

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
11	FTX	O	1		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	ABO Abweichungsinformation
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
Korrekturbeleg	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. KOR Korrekturbeleg
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 GS1 Germany
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Hinweis zu DE 4451: Codewert "KOR" darf nur in Verbindung mit dem Hinweis auf einen Korrekturbeleg verwendet werden. Sofern möglich muss bei Verwendung dieses Segmentes zusätzlich auf den Ursprungsbeleg mit einem RFF+DM... hingewiesen werden.</p> <p>Beispiel: FTX+ABO+1+KOR::246' Korrekturbeleg</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
12	FTX	D	1	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	AAK Preiskonditionen
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
Entgeltminderung, codiert	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten ST1 Es ergeben sich Entgeltminderungen auf Grund von Rabatt- und Bonusvereinbarungen. ST2 Entgeltminderungen ergeben sich aus unseren aktuellen Rahmen- und Konditionsvereinbarungen. ST3 Es bestehen Rabatt- oder Bonusvereinbarungen. In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf entweder für Textschlüssel (DE 4441 i.V.m. DE 3055) ODER für Freitext (C108) verwendet werden.
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 GS1 Germany
	C108	Text		D		
Entgeltminderung, Freitext	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachename, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code

Segmentstatus: Abhängig von Entgeltminderung

Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.

Hinweis zu DE 4451:

Codewert "AAK" darf nur in Verbindung mit dem Hinweis auf zukünftige Minderung des Entgelts gem. § 14, Abs.4 UstG verwendet werden.

Beispiel: `FTX+AAK+1+ST1::246+123ABC+DE'`
Entgeltminderung

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
13	FTX	D	1		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	REG Meldeinformation
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		R		
Innergemeinschaftliche Lieferung	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. IGL Innergemeinschaftliche Lieferung
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 GS1 Germany
<p>Segmentstatus: Abhängig von EU Lieferung</p> <p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Beispiel: FTX+REG+1+IGL::246' Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
14	FTX	D	1		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	REG Meldeinformation
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		R		
Reverse Charge	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. LES Die Rechnung enthält Positionen, die dem Reverse Charge-Verfahren unterliegen. In diesen Fällen trägt der Leistungsempfänger die darauf entfallene Umsatz-Steuerschuld.
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 GS1 Germany
<p>Segmentstatus: Abhängig vom UStG</p> <p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Beispiel: FTX+REG+1+LES::246' Reverse Charge</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
15	FTX	D	1	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	REG Meldeinformation
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		R		
Gebühren für Urheberrechte	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. UHR Gebühren für Urheberrechte
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 GS1 Germany

Segmentstatus: Abhängig

Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.

Beispiel: **FTX+REG+1+UHR::246'**

Gebühren für Urheberrecht

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
16	FTX	O	1		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	AAZ Zusätzliche Exportinformation
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		R		
Außenwirtschaftsmeldung	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. AWV Außenwirtschaftsmeldung entsprechend der Außenwirtschaftsverordnung
Leistungskennzahl Außenhandel	1131	Codeliste, Code	an..17	R		Leistungskennzahl siehe Hinweis Beispiele Leistungskennzahlen in DE 1131: 997 Sonstiger Warenverkehr E Wareneinfuhr
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	131 DE, Bundesverband deutscher Banken
Segmentstatus: Kann						
<p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Beispiel: FTX+AAZ+1+AWV:997:131' Möglichkeit der Angabe der Leistungskennzahl nach der deutschen Außenwirtschaftsverordnung</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
17	FTX	O	1	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	AAZ Zusätzliche Exportinformation
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		R		
INTRASTAT	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. INTRASTAT Meldung an das AT Statistische Bundesamt und dient der Erfassung des tatsächlichen Warenverkehrs.
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 GS1 Germany

Segmentstatus: Kann

Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.

Beispiel: **FTX+AAZ+1+INTRASTAT: :246'**

Die Rechnung ist relevant für INTRASTAT

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
18	FTX	O	1	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	REG Meldeinformation
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		R		
Dreiecksgeschäft	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. IGD Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	*	DEG DEG (Fixwert)
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 GS1 Germany
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Beispiel: FTX+REG+1+IGD::246' Die Rechnung bezieht sich auf ein innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
19	FTX	O	1	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M		ZZZ Gegenseitig vereinbart SUR Lieferantenhinweise
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
Freitext, codiert	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten EEV Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. WEV Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen unser Eigentum. VEV Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Dies gilt auch im Falle der Weiterveräußerung oder -verarbeitung der Ware. Diese Textschlüssel dürfen nur in Verbindung mit DE 4451 = ZZZ verwendet werden.
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 GS1 Germany
	C108	Text		D		
Freitext	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code

Segmentstatus: Kann

Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.

Das Vorkommen dieses FTX-Segments beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht; z.B. kann eine Begründung für Konditionssperre oder Gutschriftserteilung mitgeteilt werden.

Hinweis zu DE 4451:

Mit "ZZZ" werden Texte dem Belegkopfteil zugeordnet.

Mit "SUR" werden Lieferantenhinweise dem Belegkopfteil zugeordnet.

Die Verwendung der Textschlüssel (Stammdaten) muss bilateral vereinbart werden, ebenso die Zuordnung zu Kopf- oder Summenteil. Dieses FTX-Segment darf entweder für Textschlüssel (DE 4441) ODER für Freitext (C108) verwendet werden.

Beispiel: `FTX+ZZZ+1+EEV::246+Die Ware bleibt bis zur vollständigen:Bezahlung aller Forderungen unser Eigentum+DE'`
Möglichkeit der Angabe von Freitext.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
20	SG1	D	1	RFF-DTM		
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ON Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer)
Bestellnummer des Käufers	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden.</p> <p>Gibt es zu dieser Rechnung eine Auftragsnummer, muss diese übermittelt werden. Die Bestellnummer muss entweder im Kopf- oder Positions-Teil der Nachricht enthalten sein.</p> <p>Beispiel: RFF+ON:4711' Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
21	SG1	D	1		RFF-DTM	
	DTM	O	5		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Bestelldatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102' Der Kundenauftrag ist vom 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
22	SG1	D	1	RFF-DTM		
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VN Auftragsnummer (Lieferant)
Auftragsnummer des Lieferanten	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden. Liegt bei CRP-Aufträgen (NOF) jedoch nicht vor</p> <p>Beispiel: RFF+VN:4711-L' Die Nachricht referenziert auf die Auftragsnummer 4711-L des Lieferanten.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
23	SG1	O	1	RFF-DTM		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	POR Nummer der Bestellantwort
Nummer der Bestellantwort des Lieferanten	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann auf die Bestellantwort des Lieferanten referenziert werden.						
Beispiel: RFF+POR:4711-R'						
Die Nachricht referenziert auf die Bestellantwort 4711-R des Lieferanten.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
24	SG1	O	1	RFF-DTM		
	DTM	O	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum der Bestellantwort	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102' Die Bestellantwort ist vom 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
25	SG1	O	1	RFF-DTM			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	DQ Lieferscheinnummer
Lieferschein		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Muss, wenn Lieferscheine zum Beleg vorhanden sind.</p> <p>Mit diesem Segment wird auf die Lieferscheinnummer referenziert.</p> <p>Hier ist die zur Rechnung gehörende Lieferscheinnummer anzugeben.</p> <p>Bei Sammelrechnungen ist hier die erste in der Sammelrechnung enthaltene Lieferscheinnummer anzugeben. Es folgt ein weiteres RFF-Segment, qualifiziert mit "DQ", welches die letzte in der Sammelrechnung enthaltene Lieferscheinnummer enthält. Die Numerierung ist nicht zwangsläufig lückenlos aufsteigend. Alternativ kann zwischen den Datenaustauschpartnern bilateral vereinbart werden, jeden Lieferschein einzeln zu referenzieren, sofern die 99999 Anwendungsmöglichkeiten der Segmentgruppe 1 ausreichen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, die Lieferscheinnummer(n) im Liefernachweis (BGM+325) oder auf Positionsebene der Sammelrechnung anzugeben.</p> <p>Beispiel: RFF+DQ:4714' Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
26	SG1	O	1	RFF-DTM		
	DTM	O	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Lieferscheindatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102'						
Das Lieferscheindatum lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
27	SG1	O	1	RFF-DTM			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AAK Liefermeldungsnummer
Liefermeldung		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Nummer der Liefermeldung (DESADV) referenziert werden.</p> <p>Beispiel: RFF+AAK:4714' Die Nachricht referenziert auf Liefermeldung 4714.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
28	SG1	O	1	RFF-DTM		
	DTM	O	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum DESADV	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102'						
Das Datum zur Referenzangabe lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
29	SG1	O	1	RFF-DTM			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ABO Referenz des Ausstellers
Rechnungslistennummer		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Muss, sofern die Anwendung einer Rechnungsliste vereinbart wurde</p> <p>Mit diesem Segment wird auf die Rechnungsliste referenziert.</p> <p>Mit diesem RFF-Segment wird angegeben, in welcher Rechnungsliste sich der aktuelle Beleg befindet.</p> <p>Beispiel: RFF+ABO:4713' Die Rechnung ist in der Rechnungsliste 4713 enthalten.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
30	SG1	O	1		RFF-DTM	
	DTM	O	5		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Rechnungslistendatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Muss, sofern die Anwendung einer Rechnungsliste vereinbart wurde						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102'						
Das Rechnungslistendatum lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
31	SG1	D	1	RFF-DTM			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	DM Dokumenten- Nummer
Ursprungsbeleg		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Mit diesem Segment muss in Gutschriften auf den auslösenden Ursprungsbeleg (alle Möglichkeiten außer Reklamationen) referenziert werden.</p> <p>Beispiel: RFF+DM:8711' Die Gutschrift referenziert auf Beleg 8711.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
32	SG1	D	1		RFF-DTM	
	DTM	O	5		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum zum Ursprungsbeleg	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102' Das Datum des referenzierten Belegs lautet: 01.03.2018						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
33	SG1	D	1	RFF-DTM		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AGG Reklamationsnummer
Reklamationsnummer	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Abhängig						
Mit diesem Segment muss in Gutschriften auf eine auslösende Reklamation referenziert werden.						
Beispiel: RFF+AGG:8711'						
Die Gutschrift referenziert auf Reklamation 8711.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
34	SG1	O	1	RFF-DTM			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	AXB Referenznummer für zuvor übermittelte Anweisung zur Rückmeldung (Alter Codewert: IRN)
Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf eine Anweisung zur Warenrückgabe referenziert werden.</p> <p>Beispiel: RFF+AXB:8711'</p> <p>Es liegt die Anweisung zur Warenrückgabe mit der Nr. 8711 zugrunde.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
35	SG1	O	1	RFF-DTM		
	DTM	O	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum zur Anweisung der Warenrückgabe	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102'						
Das Datum der Anweisung der Warenrückgabe lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
36	SG1	O	1	RFF-DTM		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ALS Nummer des Verkaufsberichts
Nummer des Verkaufsdatenberichtes	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann auf einen Verkaufsdatenbericht referenziert werden.						
Hinweis Textil: Mit diesem Segment wird im Geschäftsmodell Filialdepot auf die Nummer des Verkaufsberichts (SLSRPT) referenziert.						
Beispiel: RFF+ALS:8711'						
Es liegt der Verkaufsdatenbericht mit der Nr. 8711 zugrunde.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
37	SG1	O	1	RFF-DTM		
	DTM	O	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum zum Verkaufsdatenbericht	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102' Das Datum des Verkaufsdatenberichts lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
38	SG1	D	1	RFF-DTM		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	API Bestandsberichts-Nummer
Nummer des Lagerbestandsberichtes	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Abhängig						
Mit diesem Segment wird auf einen Lagerbestandsbericht referenziert, wenn Inventurdifferenzen berechnet werden.						
Beispiel: RFF+API:8711'						
Es liegt der Lagerbestandsbericht mit der Nr. 8711 zugrunde.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
39	SG1	D	1		RFF-DTM	
	DTM	O	5		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum zum Lagerbestandsbericht	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102'						
Das Datum des Lagerbestandsberichtes lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
40	SG1	O	1	RFF-DTM		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	CR Referenznummer des Kunden
Bestellreferenz	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Bestellreferenz anzugeben, auf die sich die gesamte Rechnung bezieht.</p> <p>Die Angabe gilt für alle Artikel der Rechnung und kann auf Positionsebene überschrieben werden.</p> <p>Beispiel: RFF+CR:4711' Die Rechnung bezieht sich auf die Bestellreferenz 4711.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
41	SG1	O	1	RFF-DTM		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	SS Referenznummer des Verkäufers
Bestellreferenz des Verkäufers	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Referenznummer des Verkäufers anzugeben, auf die sich die gesamte Rechnung bezieht.						
Die Angabe gilt für alle Artikel der Rechnung und kann auf Positionsebene überschrieben werden.						
Beispiel: RFF+SS:4711'						
Die Rechnung bezieht sich auf die Referenznummer des Verkäufers 4711.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
42	SG1	O	1	RFF-DTM			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	SD Nummer der Verkaufsabteilung
Nummer der Verkaufsabteilung		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Abteilungsreferenz anzugeben, auf die sich die avisierte Rechnung bezieht.</p> <p>Die Angabe gilt für alle Artikel der Rechnung und kann auf Positionsebene überschrieben werden.</p> <p>Beispiel: RFF+SD:4711' Die Lieferung ist avisiert für Abteilung 4711.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
43	SG1	O	1	RFF-DTM		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	PD Nummer der Werbeaktion
Nummer der Werbeaktion (Beleg)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Werbeaktionsnummer anzugeben, auf die sich die Rechnung bezieht.</p> <p>Die Angabe gilt für alle Artikel der Rechnung und kann auf Positionsebene überschrieben werden.</p> <p>Beispiel: RFF+PD:4711' Die Rechnung bezieht sich auf die Werbeaktion 4711.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
44	SG2	R	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	BY Käufer
	C082	Identifikation des Beteiligten		R		
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Muss						
Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+BY+4071615111110::9'						
Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
45	SG2	R	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	SG3	O	1	RFF		
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code)
Interne Kundennummer	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0815' Die Zusatzidentifikation lautet 0815.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
46	SG2	D	1		NAD-FII-SG3-SG5	
	NAD	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	IV Rechnungsempfänger
	C082	Identifikation des Beteiligten		R		
Identifikation des Rechnungsempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Abhängig						
Der Rechnungsempfänger muss durch seine GLN identifiziert werden, wenn er vom Käufer abweicht.						
Beispiel: NAD+IV+4071615192710::9' Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615192710.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
47	SG2	R	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	DP Lieferanschrift
	C082	Identifikation des Beteiligten		D		
Identifikation der Lieferanschrift	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35			
	C080	Name des Beteiligten		D		
Warenempfänger-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Warenempfänger-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	D		
Warenempfänger-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	D		
	C059	Straße		D		
Warenempfänger-Straße	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Warenempfänger-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Region/Bundesland, Identifikation
Warenempfänger-Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
Warenempfänger-Land, codiert	3207	Ländernamen, Code	an..3	D		
Segmentstatus: Muss						
Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.						
Bei Streckengeschäft mit Liefernachweisen enthält dieses Segment in der Sammelrechnung die GLN der Abrechnungsstelle/des Käufers, sh. auch ALI-Segment (Streckenlieferung).						
DE 3039: Die Lieferanschrift wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist. Die gleichzeitige Verwendung von GLN und Name und Anschrift des						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Warenempfängers ist nur nach bilateraler Vereinbarung zulässig.

Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die GLN des Käufers.

Bsp1 NAD+DP+4089876511111::9'

Bsp2 NAD+DP+++Tante:Emma:Laden+Maarweg 104+Köln++50825+DE'

Beispiel: NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'

Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
48	SG2	O	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	UC Endempfänger
	C082	Identifikation des Beteiligten		D		
GLN des Endempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35			
	C080	Name des Beteiligten		D		
Endempfänger-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Endempfänger-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	D		
Endempfänger-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	D		
	C059	Straße		D		
Endempfänger-Straße	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Endempfänger-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
Endempfänger-Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
	3207	Ländername, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code
Segmentstatus: Kann						
Dieses NAD-Segment identifiziert den sekundären Anlieferort.						
Wenn z.B. das Lager der Warenempfänger (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert war, wird die Filiale als Endempfänger angegeben.						
Der Endempfänger wird durch eine GLN identifiziert. Die gleichzeitige Verwendung von GLN und Name und Anschrift des Endempfängers ist nur nach bilateraler Vereinbarung zulässig.						
Beispiel: NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

3+Maarweg 104+Köln++50825+DE ' Der Endempfänger hat die GLN 4089876986411.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
49	SG2	R	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	SU Lieferant
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Lieferanten/ Rechnungsstellers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
Segmentstatus: Muss						
Der Lieferant/Rechnungssteller wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+SU+438987651113::9+ABC123:X:X:X:X'						
Der Lieferant/Rechnungssteller hat die GLN 4389876511113.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG2	R	1		NAD-FII-SG3-SG5
	SG3	D	1		RFF
50	RFF	M	1		Referenzangaben
Zur Angabe einer Referenz.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C506	Referenz		M	
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	* VA Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Lieferanten/Rechnungsstellers	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
<p>Segmentstatus: Abhängig, entweder Umsatzsteueridentifikationsnummer oder Steuernummer vom Finanzamt müssen in Deutschland angegeben werden.</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment muss die Umsatzsteueridentifikationsnummer angegeben werden.</p> <p>Beispiel: RFF+VA:DE345678912' Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE345678912.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
51	SG2	R	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	SG3	D	1	RFF		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	FC Steuernummer
Steuernummer des Lieferanten/ Rechnungsstellers	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig, entweder Umsatzsteueridentifikationsnummer oder Steuernummer vom Finanzamt müssen in Deutschland angegeben werden.</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment muss die Steuernummer angegeben werden.</p> <p>Beispiel: RFF+FC:07/408/1234/5' Die Steuernummer lautet 07/408/1234/5.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
52	SG2	O	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	II Rechnungssteller
	C082	Identifikation des Beteiligten		R		
Identifikation des Rechnungsstellers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Segmentstatus: Kann						
Der Rechnungssteller wird durch seine GLN identifiziert, wenn er von Lieferant/Rechnungssteller abweicht.						
Beispiel: NAD+II+4000001000001::9' Der Rechnungssteller hat die GLN 4000001000001.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
53	SG6	R	1	TAX-MOA		
	TAX	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart		D		
Umsatzsteuer Belegebene	5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheiten von Zoll/Steuer/Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	an..6	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz Hier wird der Steuersatz angegeben, mit dem auch der Steuerbetrag errechnet wird (ggf. auch Null, z.B. bei Reverse Charge).
	5273	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle	an..3	D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		für die Codepflege, Code				
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie, Code	an..3	R		AE Verlagerung der Umsatzsteuerschuld (VAT Reverse Charge) Im Fall von Reverse Charge muss die UStID/Steuer-Nr. dem Segment NAD+BY folgend angegeben werden. E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)
Segmentstatus: Muss Der maßgebliche Steuersatz des Beleges wird hier im Kopfteil der Nachricht angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze werden auf Positionsebene angezeigt. Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden. Beispiel: TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S ' Der maßgebliche Steuersatz des Beleges beträgt 19%.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
54	SG7	R	1		CUX-DTM	
	CUX	M	1		Währungsangaben	
Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C504	Währungsangaben		R		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	2 Referenzwährung
Währungsangabe	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	4 Währung der Rechnung
	C504	Währungsangaben		D		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	3 Zielwährung
	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	11 Währung der Zahlung
	6348	Währungsumrechnungs basis	n..4	O		
Umrechnungskurs	5402	Wechselkurs	n..12	D		
Segmentstatus: Muss						
Das CUX-Segment muss angegeben werden.						
Wenn Referenz- und Zielwährung für internationale Geschäftsbeziehungen angegeben werden, reicht die Angabe von nur einem CUX-Segment. Die Referenzwährung wird in der ersten Datenelementgruppe C504 angegeben, die Zielwährung ist im zweiten C504 enthalten. Der Umrechnungskurs zwischen beiden wird im DE 5402 aufgeführt.						
Beispiel: CUX+2:EUR:4+3:USD:11+0.90243'						
Der Beleg wurde in EURO fakturiert.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
55	SG8	O	1		PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII		
	PAT	M	1		Zahlungsbedingungen		
Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungskondition 1		4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum
Segmentstatus: Kann							
Diese Segmentgruppe PAT-DTM wird verwendet, um das Fälligkeitsdatum bei Regulierung ohne Abzug darzustellen.							
Beispiel: PAT+3' Fälligkeitsdatum:							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
56	SG8	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII		
	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	13 Fälligkeitsdatum bei Zahlung ohne Abzug
Fälligkeit ohne Abzug	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird für Datumsangaben verwendet, die in Zusammenhang mit den Zahlungsbedingungen der Rechnung stehen.</p> <p>DE 2005 = 13, Fälligkeitsdatum bei Regulierung ohne Abzug, z.B. bei Lastschrifteinzug. (Das Fälligkeitsdatum wird verstanden als Datum der Lastschrifteinreichung bei der ersten Bank)</p> <p>Beispiel: DTM+13:20100415:102' Die Rechnung ist fällig am 15.04.2018.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
57	SG8	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII			
	PAT	M	1	Zahlungsbedingungen			
Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungskondition 2		4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum
Segmentstatus: Kann							
Diese PAT-Gruppe dient zur Darstellung von Skonto, welches vom Rechnungsempfänger gekürzt werden kann. Wird Skonto bei der Fakturierung gekürzt, ist dafür eine SG 16 (ALC) zu verwenden.							
Beispiel: PAT+3' Zahlungsbedingung:							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
58	SG8	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII		
	DTM	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	12 Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug
Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird für Datumsangaben verwendet, die in Zusammenhang mit den Zahlungsbedingungen der Rechnung stehen.						
Beispiel: DTM+12:20100315:102' Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug ist der 15.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
59	SG8	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII			
	PCD	O	1	Prozentangaben Zur Angabe von Prozentinformationen.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C501	Prozentangaben		M		
		5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	*	12 Abzug (Rabatt)
Skontosatz		5482	Prozentsatz	n..10	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe von prozentualen Zu- oder Abschlagssätzen benutzt.</p> <p>Beispiel: PCD+12:2.5' 2,5% Skonto werden angeboten</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
60	SG8	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII		
	MOA	O	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M		8 Zu- oder Abschlagsbetrag
Skontowert	5004	Geldbetrag	n..35	R		Aktueller Zu-/Abschlagswert
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Angabe von monetären Zu-/Abschlagswerten benutzt.						
Beispiel: MOA+8:2.52'						
Skonto beträgt 2,52 EURO						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
61	SG8	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII			
	PAT	M	1	Zahlungsbedingungen			
Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungskondition 3		4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum
Segmentstatus: Kann							
Diese Segmentgruppe PAT-DTM wird nur dann verwendet, wenn Valuta erteilt wird.							
Beispiel: PAT+3'							
Valuta:							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
62	SG16 ALC	O M	1 1		ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22 Zu- oder Abschlag Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M		A Abschlag C Zuschlag
	C552	Zu-/ Abschlagsinformation		O		
Konditionsart	1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	D		Die Verwendung dieses Feldes ist zwischen den Datenaustauschpartnern bilateral abzustimmen.
	4471	Zahlungsausgleichsmitt el, Code	an..3	N		
	1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	R		1 Erste Kalkulationsstufe 2 Zweite Kalkulationsstufe usw., usw., usw. 9 Neunte Kalkulationsstufe
	C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		D		
	7161	Besondere Dienste/ Leistungen, Code	an..3	R		AA Werbekostenzuschu ß Werbekosten (Beleg) DI Abzug (Rabatt) Rabatt (Beleg) EAB Skonto Skonto (Beleg) FC Frachtgebühren Fracht (Beleg) IN Versicherung Versicherung (Beleg) MAC Mindermengenzusch lag Mindermengenzusch lag (Beleg) NAA Einwegbehälter Entsorgungsvergütu ng (Beleg) PC Verpacken Verpacken (Beleg) RAA Rückvergütung Rückvergütung i.S. v. Bonus (Beleg) SH Spezielle Handhabungsdienstl

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						eistungen Preisauszeichnung (Beleg) SER Dienstleistungsgebü hren (GS1 Temporary Code) Dienstleistungsgebü hr z.B. Preisauszeichnung CRS Entsorgungsgebühr für Elektro(nik) schrott (GS1_DE Code) Entsorgungsgebühr für Elektro(nik) schrott (Beleg) BON Sofortbonus (GS1_DE Code) Sofortbonus (Beleg) TOL Maut (GS1_DE Code) Mautgebühr (Beleg)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1 246 GS1 Germany Muss genutzt werden, wenn DE7161 keinen EDIFACT-Code enthält

Segmentstatus: Kann

Je Belegkondition wird eine eigene Segmentgruppe 16 erstellt. Wird Skonto bei der Fakturierung gekürzt, ist dafür ebenfalls eine SG 16 zu verwenden. Wird Skonto als Kondition angeboten, ist dies in SG 8 anzugeben.

Das MOA-Segment der SG 20 ist eine Muss-Angabe, um Rundungsdifferenzen zu vermeiden.

Die Zu-/Abschläge im Kopfteil der Rechnung sind unabhängig von denen im Positionsteil, d.h. ALC im Positionsteil überschreibt nicht ALC im Kopfteil.

Hinweis DE 7161: Das Ausweisen der Entsorgungsgebühr (Codewert CRS) ist im Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz ElektroG) im §6 zeitlich bis 13. Februar 2011/13. Februar 2013 begrenzt.

Beispiel: ALC+A+Absprache++1+DI::246'
Rechnungsrabatt:

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
63	SG16	O	1	ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22			
	SG19	O	1	PCD			
	PCD	M	1	Prozentangaben Zur Angabe von Prozentinformationen.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C501	Prozentangaben		M		
		5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	*	3 Zu- oder Abschlag
Prozentualer Belegrabatt		5482	Prozentsatz	n..10	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe prozentualer Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe benutzt. Werden prozentuale Zu-/Abschläge berechnet, muss auch ein MOA-Segment (DE 5025 = 8) mit dem monetären Wert folgen.</p> <p>Beispiel: PCD+3:2.75' 2,75%</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
64	SG16	O	1		ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22	
	SG20	D	2		MOA	
	MOA	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	8 Zu- oder Abschlagsbetrag
Betrag Belegrabatt	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss, wenn Konditionen gewährt werden						
Dieses Segment wird benutzt, um monetäre Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe darzustellen. Der Saldo aller MOA+8...-Segmente aus SG 20 wird im Summen-Teil der Nachricht als MOA+131... vorzeichengerecht dargestellt.						
Beispiel: MOA+8:2.97' Entspricht 2,97 EURO						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG16	O	1	ALC-SG18-SG19-SG20-SG21-SG22		
	SG22	D	5	TAX-MOA		
65	TAX	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart		D		
Zuordnung Kondition:UST-Satz	5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art	an..35	C		
	C533	Verrechnungseinzelheiten von Zoll/Steuer/Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	an..6	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz Hier wird der Steuersatz angegeben, mit dem auch der Steuerbetrag errechnet wird (ggf. auch Null, z.B. bei Reverse Charge).
	5273	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code	an..12	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5305	Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie, Code	an..3	R		AE Verlagerung der Umsatzsteuerschuld (VAT Reverse Charge) Im Fall von Reverse Charge muss die UStID/Steuer-Nr. dem Segment NAD+BY folgend angegeben werden. E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerter Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)

Segmentstatus: Abhängig, muss dann angegeben werden, wenn die Rechnung mehr als einen Steuersatz enthält.

Dieses Segment kennzeichnet, welchem Steuersatz die Zu- und Abschläge zugeordnet sind.

Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.

Beispiel: TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S'

Der Rechnungsrabatt bezieht sich auf den Teil der Rechnung, der 19% UST unterliegt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG26	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
66	LIN	M	1	Positionsdaten Zur Angabe einer Position und der Unterposition.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung
Hauptpositionsteil	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN- Artikelidentifikation	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		GTIN im Format n..14
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN

Segmentstatus: Muss

Segmentgruppenstatus: Muss. Mindestens eine Position muss in der Nachricht enthalten sein. Die Nummer der ersten Position (DE 1082) ist gleich eins und wird bei jedem folgenden LIN-Segment jeweils um 1 erhöht.

Bezüglich der Anwendungsmöglichkeiten siehe "Hinweis zum Positions-Teil der Dokumentation" im Kapitel "Einführung".

Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils der Rechnung an. Es enthält die GTIN der fakturierten Einheit.

Hinweis Wertgutschriften:

Sollen Wertgutschriften übermittelt werden, die keine Korrektur der gebuchten Mengen verursachen, müssen die Segmente QTY und PRI nicht verwendet werden, das MOA-Segment wird vorzeichengerecht gefüllt. Gleichzeitig wird im Segment LIN, DE 7140 eine Hilfs-GTIN verwendet, die der Lieferant aus der Basisnummer seiner GLN bildet. Wenn dies nicht möglich ist (GLN Typ-1), kann die GTIN 4012345001020 zu diesem Zweck verwendet werden. Das Verfahren muss bilateral abgestimmt werden.

Beispiel: `LIN+1++4000862141404:SRV'`

Der berechnete Artikel wird mit der GTIN 4000862141404 identifiziert

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
67	PIA	D	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Muss, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muss dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muss) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen. Die Anwendung ist bilateral zu vereinbaren.</p> <p>Mediensektor: Die Primäridentifikation kann nur über die Lieferantenartikelnummer erfolgen. Eine gleichzeitige Verwendung der beiden Nummernsysteme, unter Verwendung des Primäridentifikationsschlüssel 5 in DE 4347, ist nicht möglich.</p> <p>Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA: :91' Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
68	PIA	O	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen.						
Beispiel: PIA+1+7788:SA::91' Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout**1.Positions-Teil für fakturierte Einheit**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG26	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
69	IMD	R	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	A Freies Format - lange Beschreibung
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
Artikellangtext	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	R		
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	N		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: IMD+A++:::Rudi Rüssel::DE'						
Artikellangtext: Rudi Rüssel						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
70	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	IMD	D	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbarem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Fakturiereinheit	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	R	*	IN Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
<p>Segmentstatus: Muss, sofern nicht Sortimentsinhalte fakturiert werden</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Beispiel: IMD+C++IN: :9' Der Artikel ist eine Fakturiereinheit</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
71	SG26	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	IMD	O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbarem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Verbrauchereinheit, fakturiert	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	R	*	CU Verbrauchereinheit (GS1 Permanent Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird nur dann verwendet, wenn die Fakturiereinheit gleichzeitig eine Verbrauchereinheit ist. In diesem Fall darf keine Unterposition zur Verbrauchereinheit erstellt werden.</p> <p>Beispiel: IMD+C++CU::9' Der Artikel ist eine Verbrauchereinheit.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
72	SG26	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	IMD	O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Display	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	R	*	SG Sortimentseinheit (gemischtes Sortiment) (GS1 Permanent Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann verwendet, wenn es sich bei dem fakturierten Artikel um ein Display/Sortiment handelt. In diesem Fall muss eine spezielle Unterposition folgen (Beschreibung 3. oder 4. Positions-Teil).</p> <p>Beispiel: IMD+C++SG::9' Display, es handelt sich um eine Sortimentseinheit</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
73	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	QTY	D	1		Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	47 Berechnete Menge
Mengenangabe berechnet	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
<p>Segmentstatus: Muss, Ausnahmen:</p> <p>Bei Berechnung der Inhalte von Sortimenten durch folgendes QTY-Segment ersetzen.</p> <p>Handelt es sich bei dem Beleg um eine Wertgutschrift, wird das Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe der fakturierten Menge der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+47:11' 11 Stück werden fakturiert.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
74	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	QTY	D	1		Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	46 Gelieferte Menge
Mengenangabe geliefert	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter PA Päckchen EA Jedes einzelne (Eines) (z.B. eine einzelne Zigarette) Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.

Segmentstatus: siehe Hinweise

Zusätzliche Mengenangabe bei Sortimentseinheiten oder mengenvariablen Produkten.

Hinweise:

DE 6063: Der Wert 46 muss verwendet werden, wenn Sortimente/Displays geliefert wurden, deren enthaltene Einzelartikel auf Unterpositionsebene fakturiert werden.

DE 6411: Wird mengenvariable Ware fakturiert (vorheriges QTY, DE 6063 = 47), kann mit einem zusätzlichen QTY-Segment die gelieferte Menge kalibrierter Ware (DE 6063 = 46, Anzahl Packstücke oder Handelseinheiten) angegeben werden.

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Es muss bilateral abgesprochen werden, ob mehr als eine Mengenangabe je Position zulässig ist.

Beispiel: **QTY+46:11'**

11 Stück werden geliefert

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
75	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	QTY	O	1		Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	192 Menge ohne Berechnung
Menge ohne Berechnung	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter PA Päckchen Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment kann zur Angabe von Mengen ohne Berechnung benutzt werden.</p> <p>Es muss bilateral abgesprochen werden, ob mehr als eine Mengenangabe je Position zulässig ist.</p> <p>Bezüglich der Anwendungsmöglichkeiten siehe "Vereinbarungen zum Positionsteil" im Kapitel "Einführung".</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+192:1' 1 Stück ohne Berechnung.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
76	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	35 Lieferdatum/-zeit, tatsächliches
Lieferdatum (Position)	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>DE 2005 = 35, Lieferdatum (-datum/-zeit,) tatsächliches: Datum, zu dem der Lieferant die Waren geliefert hat.</p> <p>Das tatsächliche Lieferdatum entspricht im steuerrechtlichen Sinne dem Leistungsdatum.</p> <p>Beispiel: DTM+35:20180315:102' Die Lieferung erfolgte am 15.03.2018.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
77	SG26	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	FTX	O	1	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	PRF Preiskalkulationsschema Codewert "PRF" wird zur Angabe des im Preis enthaltenen Steuersatzes verwendet. In diesem FTX-Segment dürfen entweder Textschlüssel (DE 4441) ODER Freitext (C108) verwendet werden.
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
Enthaltener Steuersatz, codiert (Position)	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Beispiele für die Verwendung von Textschlüsseln in DE 4441: SE00 Der angegebene Preis ist steuerbefreit. SE07 Der angegebene Preis unterliegt dem ermäßigten Steuersatz (7%). SE19 Der angegebene Preis unterliegt dem vollen Steuersatz (19%).
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 GS1 Germany
	C108	Text		O		
Enthaltener Steuersatz, Freitext (Position)	4440	Freier Text	an..51	M		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3453	Sprachename, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code

Segmentstatus: Kann

Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.

Beispiel: `FTX+PRF+1+SE19: :246++DE'`

Der angegebene Preis unterliegt dem vollen Steuersatz (19%).

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	SG27	D	1		MOA		
78	MOA	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	203 Positionsbetrag	
Positionsbetrag	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muss, außer: Werden Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert, wird dieses Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe des Positionswertes.</p> <p>Wenn der im PRI-Segment angegebene Preis ein Bruttopreis ist, errechnet sich der Positionsbetrag = (Menge * Preis je Einheit) + Zuschläge - Abschläge. Sofern vorhanden, müssen Zu-/Abschläge angegeben werden.</p> <p>Wenn der im PRI-Segment angegebene Preis ein Nettopreis ist, errechnet sich der Positionsbetrag = (Menge * Preis).</p> <p>Wichtiger Hinweis: JE NACHRICHT DARF NUR EINES DER BEIDEN VEFAHREN VERWENDET WERDEN</p> <p>Beispiel: MOA+203:108.13' Der Nettowarenwert beträgt 108,13 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	SG27	O	1		MOA		
79	MOA	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	131 Gesamtzu-/ abschläge	
Artikelgesamtkondition	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Kann, außer: Werden Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert, wird dieses Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment muss dann angegeben werden, wenn rechnerisch wirksame Konditionen auf Artikelebene vorhanden sind. Es beinhaltet die Summe aller Konditionen, die den Nettowarenwert dieser Position beeinflussen.</p> <p>Hinweis DE 5004: >>>> Der Betrag muss vorzeichengerecht mitgeteilt werden <<<<<</p> <p>Beispiel: MOA+131:-1.65' Die Rabatte für diese Position belaufen sich auf 1,65 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG26	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	SG29	D	1	PRI-APR		
80	PRI	M	1	Preisangaben		
Zur Angabe von Preisinformationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C509	Preisinformation		R		
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M	*	AAA Nettokalkulation
Einzelpreis je fakturierter Einheit netto	5118	Preis, Betrag	n..15	R		
	5375	Preisart, Code	an..3	N		
	5387	Preisart, Code	an..3	O		
Preisbasis-Menge	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	D		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		EA Jedes einzelne (Eines) (z.B. eine einzelne Zigarette) H87 Stück (Alter Codewert: PCE) KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter PA Päckchen Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
<p>Segmentstatus: Abhängig/Muss, entweder der Brutto- oder der Nettopreis müssen angegeben werden. Ausnahme: bei Wertgutschriften und wenn Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert werden, wird dieses Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment muss benutzt werden, um Preisangaben für die Berechnung des Warenwertes anzugeben.</p> <p>Ausnahme: Werden die in Displays enthaltenen Artikel fakturiert, erfolgt die Preisangabe ausschließlich auf Unterpositionsebene.</p> <p>In der Rechnung darf nur eine Kalkulationsmethode zur Ermittlung des Warenwertes verwendet werden.</p> <p>Beispiel: PRI+AAA:9.98:::1:H87' Der Nettopreis je Stück beträgt 9,98 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG26	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	SG29	D	1	PRI-APR		
81	PRI	M	1	Preisangaben		
Zur Angabe von Preisinformationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C509	Preisinformation		R		
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M	*	AAB Bruttokalkulation
Einzelpreis je fakturierter Einheit brutto	5118	Preis, Betrag	n..15	R		
	5375	Preisart, Code	an..3	N		
	5387	Preisart, Code	an..3	O		
Preisbasis-Menge	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	D		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		EA Jedes einzelne (Eines) (z.B. eine einzelne Zigarette) H87 Stück (Alter Codewert: PCE) KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter PA Päckchen Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
<p>Segmentstatus: Abhängig/Muss, entweder der Brutto- oder der Nettopreis müssen angegeben werden. Ausnahme: bei Wertgutschriften und wenn Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert werden, wird dieses Segment weggelassen.</p> <p>Dieses Segment muss benutzt werden, um Preisangaben für die Berechnung des Warenwertes anzugeben.</p> <p>Ausnahme: Werden die in Displays enthaltenen Artikel fakturiert, erfolgt die Preisangabe ausschließlich auf Unterpositionsebene.</p> <p>In der Rechnung darf nur eine Kalkulationsmethode zur Ermittlung des Warenwertes verwendet werden.</p> <p>Beispiel: PRI+AAB:9.98:::1:H87' Der Bruttopreis je Stück beträgt 9,98 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG26	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
82	SG29	O	1	PRI-APR
	PRI	M	1	Preisangaben

Zur Angabe von Preisinformationen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C509	Preisinformation		R		
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M	*	AAE Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inklusive Steuern
Ladenverkaufspreis/ Kleinverkaufspreis (Tabak)	5118	Preis, Betrag	n..15	R		
	5375	Preisart, Code	an..3	N		
	5387	Preisart, Code	an..3	O	*	SRP Empfohlener Einzelhandelspreis
	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	D		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		EA Jedes einzelne (Eines) (z.B. eine einzelne Zigarette) H87 Stück (Alter Codewert: PCE) KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter PA Päckchen Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment kann benutzt werden, um den Ladenverkaufspreis anzugeben.

Beispiel: PRI+AAE:19.98::SRP:1:H87'

Der empfohlene Einzelhandelspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	SG29	O	1		PRI-APR
83	PRI	M	1		Preisangaben
Zur Angabe von Preisinformationen.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C509	Preisinformation		R	
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M	* AAE Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inklusive Steuern
Gebundener Ladenverkaufspreis	5118	Preis, Betrag	n..15	R	
	5375	Preisart, Code	an..3	O	* CA Katalog
	5387	Preisart, Code	an..3	R	* RTP Einzelhandelspreis
	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	D	
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D	H87 Stück (Alter Codewert: PCE) Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
Segmentstatus: Abhängig, Segmentstatus ist Muss, wenn Artikel unter die Buchpreisbindung fällt.					
Dieses Segment wird verwendet, um den gebundenen Verkaufspreis mitzuteilen.					
Beispiel: PRI+AAE:19.98:CA:RTP:1:H87'					
Der gebundene Einzelhandelspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	SG30	O	1		RFF-DTM	
84	RFF	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	DQ Lieferscheinnummer
Lieferschein (Position)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Lieferscheinposition	1156	Zeilennummer	an..6	O		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden.						
Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn verschiedene Lieferungen auf Articlebene der Rechnung kummuliert werden.						
Mit dieser Angabe kann die Information aus dem Kopfteil überschrieben werden.						
Beispiel: RFF+DQ:4714:1'						
Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714, Position 1.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	SG30	O	1		RFF-DTM
85	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		M	
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	* 171 Referenzdatum/-zeit
Lieferscheindatum (Position)	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R	
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R	102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.					
Beispiel: DTM+171:20180301:102'					
Das Lieferscheindatum lautet: 01.03.2018					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG26	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	SG30	O	1	RFF-DTM		
86	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	CR Referenznummer des Kunden
Bestellreferenz	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Bestellreferenz anzugeben, auf die sich die Rechnungsposition bezog.</p> <p>Mit dieser Angabe kann die Information aus dem Kopfteil überschrieben werden.</p> <p>Beispiel: RFF+CR:4711' Die Bestellreferenz lautet 4711.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	SG30	O	1		RFF-DTM	
87	RFF	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	SS Referenznummer des Verkäufers
Auftragsreferenz des Verkäufers	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Abhängig						
Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Referenznummer des Verkäufers anzugeben, auf die sich die gesamte Rechnung bezieht.						
Mit dieser Angabe kann die Information aus dem Kopfteil überschrieben werden.						
Beispiel: RFF+SS:4711'						
Die Rechnung bezieht sich auf die Referenznummer des Verkäufers 4711.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	SG30	O	1		RFF-DTM
88	RFF	M	1		Referenzangaben
Zur Angabe einer Referenz.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C506	Referenz		M	
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	* SD Nummer der Verkaufsabteilung
Nummer der Verkaufsabteilung	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Abteilungsreferenz anzugeben, auf die sich die Rechnungsposition bezog.</p> <p>Mit dieser Angabe kann die Information aus dem Kopfteil überschrieben werden.</p> <p>Beispiel: RFF+SD:4711' Die Rechnungsposition für Abteilung 4711.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	SG30	O	1		RFF-DTM
89	RFF	M	1		Referenzangaben
Zur Angabe einer Referenz.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C506	Referenz		M	
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	* PD Nummer der Werbeaktion
Nummer der Werbeaktion (Position)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Werbeaktionsnummer anzugeben, auf die sich die Rechnungsposition bezog.</p> <p>Mit dieser Angabe kann die Information aus dem Kopfteil überschrieben werden.</p> <p>Beispiel: RFF+PD:4711' Die Rechnungsposition bezog sich auf die Werbeaktion 4711.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	SG30	O	1		RFF-DTM
90	RFF	M	1		Referenzangaben
Zur Angabe einer Referenz.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C506	Referenz		M	
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	* LI Referenznummer zu einer Position
Positionsreferenz (Position)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
Segmentstatus: Kann					
Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Positionsreferenz anzugeben, auf die sich die Bestellposition bezieht.					
Beispiel: RFF+LI:4711'					
Die Bestellposition bezieht sich auf die Positionsreferenz 4711.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG26	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	SG34	D	1	TAX-MOA		
91	TAX	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart		D		
Umsatzsteuer Positionsebene	5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheiten von Zoll/Steuer/Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	an..6	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz Hier wird der Steuersatz angegeben, mit dem auch der Steuerbetrag errechnet wird (ggf. auch Null, z.B. bei Reverse Charge).
	5273	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code	an..12	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5305	Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie, Code	an..3	R		AE Verlagerung der Umsatzsteuerschuld (VAT Reverse Charge) Im Fall von Reverse Charge muss die UStID/Steuer-Nr. dem Segment NAD+BY folgend angegeben werden. E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)

Segmentstatus: Abhängig, wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position einem anderen Steuersatz unterliegt, als in SG6 angegeben.

Der maßgebliche Steuersatz des Beleges wurde im Kopfteil der Nachricht angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze müssen hier auf Positionsebene angezeigt werden.

Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.

Beispiel: TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S'
Die Position unterliegt 19% UST.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG26	R	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	SG39	D	30	ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44		
92	ALC	M	1	Zu- oder Abschlag		
				Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M		A Abschlag C Zuschlag
	C552	Zu-/ Abschlagsinformation		O		
Konditionsart (Position)	1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	D		Die Verwendung dieses Feldes ist zwischen den Datenaustauschpartnern bilateral abzustimmen.
	5189	Zu- oder Abschlag, Code	an..3	N		
	4471	Zahlungsausgleichsmittel, Code	an..3	N		
	1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	R		1 Erste Kalkulationsstufe 2 Zweite Kalkulationsstufe usw., usw., usw. 9 Neunte Kalkulationsstufe
	C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		D		
	7161	Besondere Dienste/ Leistungen, Code	an..3	R		AA Werbekostenzuschuß Werbekosten (Position) DI Abzug (Rabatt) Rabatt (Position), DI EAB Skonto Skonto (Position), EAB MAC Mindermengenzuschlag Mindermengenzuschlag (Position), MAC NAA Einwegbehälter Entsorgungsvergütung (Position), NAA RAA Rückvergütung Rückvergütung i.S. v. Bonus (Position), RAA SH Spezielle Handhabungsdienstl

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						eistungen Preisauszeichnung (Position), SH SER Dienstleistungsgebü hren (GS1 Temporary Code) Dienstleistungsgebü hr, SER z.B. Preisauszeichnung CRS Entsorgungsgebühr für Elektro(nik) schrott (GS1_DE Code) Entsorgungsgebühr für Elektro(nik) schrott (Position), CRS BON Sofortbonus (GS1_DE Code) Sofortbonus (Position), BON
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 246 GS1 Germany Muss genutzt werden, wenn DE7161 keinen EDIFACT-Code enthält

Segmentstatus: Kann. Werden Inhaltsartikel aus einem Display/Sortiment fakturiert, wird diese Segmentgruppe weggelassen.

Je Artikelkondition wird eine SG 39 erstellt.

Die Zu-/Abschläge im Kopfteil der Nachricht sind unabhängig von denen im Positionsteil, d.h. ALC im Positionsteil überschreibt nicht ALC im Kopfteil.

Hinweis DE 7161: Das Ausweisen der Entsorgungsgebühr (Codewert CRS) ist im Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz ElektroG) im §6 zeitlich bis 13. Februar 2011/13. Februar 2013 begrenzt.

Beispiel: `ALC+A+Absprache++1+DI::246'`
 Artikelrabatt:

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	SG39	D	30		ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44	
	SG41	O	1		PCD	
93	PCD	M	1		Prozentangaben Zur Angabe von Prozentinformationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C501	Prozentangaben		M		
	5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M	*	3 Zu- oder Abschlag
Prozentsatz Positionskondition	5482	Prozentsatz	n..10	R		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Angabe prozentualer Zu-/Abschläge für die berechnete Position benutzt. Mit diesem Segment kann die Berechnungsmethode für den Wert im MOA+8... definiert werden.						
Beispiel: PCD+3:0.75' 0,75%						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG26	R	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	SG39	D	30		ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44
	SG42	O	2		MOA
94	MOA	M	1		Geldbetrag
Zur Angabe eines Geldbetrages.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M	
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	* 8 Zu- oder Abschlagsbetrag
Betrag Positionskondition	5004	Geldbetrag	n..35	R	
Segmentstatus: Muss, wenn Konditionen gewährt wurden					
Dieses MOA-Segment enthält das monetäre Ergebnis der Berechnungsmethode, sofern die Segmente RTE oder PCD verwendet wurden, ggf. unter Berücksichtigung von MOA+25... , andernfalls einen nicht näher spezifizierten Zu- oder Abschlag.					
Beispiel: MOA+8:1.65'					
Entspricht einem Abschlag von 1,65 EURO					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

2.Positions-Teil für Verbrauchereinheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
95	SG26 LIN	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
		M	1		Positionsdaten Zur Angabe einer Position und der Unterposition.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer (Verbrauchereinheit)	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung
Unterpositionsteil zur Gebindedarstellung (Verbrauchereinheit)	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN- Artikelidentifikation (Verbrauchereinheit)	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		GTIN, Format n..14
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	C829	Unterpositions-Informationen		R		
	5495	Anzeige für Unterposition, Code	an..3	R	*	1 Unterpositionsinformation
	1082	Positionsnummer	an..6	R		Bezugsposition
<p>Segmentgruppenstatus: Muss, wenn die fakturierte (sortenreine) Einheit Verbrauchereinheiten beinhaltet. Ist die Hauptposition gleichzeitig Fakturier- und Verbrauchereinheit, darf diese Unterposition nicht erstellt werden.</p> <p>Bezüglich der Anwendungsmöglichkeiten siehe "Hinweis zum Positions-Teil der Dokumentation" im Kapitel "Einführung".</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment zeigt den Beginn des 2. Positionsteils der Rechnung an. Es enthält die GTIN der Verbrauchereinheit.</p> <p>Dieses Segment darf nur einmal als Unterposition zur fakturierten Hauptposition vorkommen, wenn diese sortenrein ist, d.h. wenn genau eine GTIN der Verbrauchereinheit mehrfach in der fakturierten Einheit vorkommt. Enthält die fakturierte Einheit unterschiedliche Verbrauchereinheiten, ist die Beschreibung der folgenden Unterposition (LIN+3) anzuwenden.</p> <p>C829 und DE 7083: Die Datenelementgruppe wird nur benutzt, wenn eine Unterpositionierung notwendig ist. Das LIN-Segment enthält die GTIN der Verbrauchereinheit. Die einzige mögliche Ausnahme wird im folgenden PIA-Segment beschrieben.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

2.Positions-Teil für Verbrauchereinheit

DIE KOMPLETTE BESCHREIBUNG FÜR DIE ANWENDUNG VON UNTERPOSITIONEN FINDEN SIE IM TEIL I, KAPITEL 4.10 DER DOKUMENTATION ZU EANCOM 2002.

Beispiel: LIN+2++4000862141417:SRV+1:1'

Unterpositionsteil zur Gebindedarstellung

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

2.Positions-Teil für Verbrauchereinheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
96	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	PIA	D	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten (Verbrauchereinheit)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Muss, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muss dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muss) lediglich die Positionsnummer und die Eintragung zur Unterposition. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.</p> <p>Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA::91' Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

2.Positions-Teil für Verbrauchereinheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
97	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	IMD	R	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Verbrauchereinheit	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	R	*	CU Verbrauchereinheit (GS1 Permanent Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird nur dann verwendet, wenn die Fakturiereinheit gleichzeitig eine Verbrauchereinheit ist. In diesem Fall darf keine Unterposition zur Verbrauchereinheit erstellt werden.</p> <p>Beispiel: IMD+C++CU::9' Die GTIN 4000862141417 ist eine Verbrauchereinheit</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

2.Positions-Teil für Verbrauchereinheit

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.
98	SG26	D	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	QTY	R	1	Menge
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.				

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	59 Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit
Mengenangabe Verbrauchereinheiten	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Es sind nur ganzzahlige Werte zulässig
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		LTR Liter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.

Segmentstatus: Muss

Dieses Segment enthält die Anzahl der Verbrauchereinheiten je fakturierter Einheit.

Hinweise:

Dieses Segment wird u.U. mehrfach genutzt, z.B. Anzahl Päckchen je Stange Zigaretten, Anzahl Zigaretten je Stange, usw.

Es muss bilateral abgesprochen werden, ob mehr als eine Mengenangabe je Position zulässig ist.

Nachkommastellen sind bei Stückgut (z.B. DE 6411 = Stück (Leerwert), PA, EA, etc.) NICHT zulässig!

Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.

Beispiel: QTY+59:5'

5 Verbrauchereinheiten sind in der Fakturiereinheit enthalten.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
99	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	LIN	M	1		Positionsdaten Zur Angabe einer Position und der Unterposition.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer (Displayinhalt)	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung.
Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Auflistung der enthaltenen Einzelstücke, Faktura erfolgt auf Hauptpositionsebene	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN- Artikelidentifikation (Displayinhalt)	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		GTIN, Format n..14
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	C829	Unterpositions-Informationen		R		
	5495	Anzeige für Unterposition, Code	an..3	R	*	1 Unterpositionsinformation
	1082	Positionsnummer	an..6	R		Bezugsposition
Segmentgruppenstatus: Muss zur Anzeige der Inhalte fakturierter Sortimente						
Bezüglich der Anwendungsmöglichkeiten siehe "Hinweis zum Positions-Teil der Dokumentation" im Kapitel "Einführung".						
Segmentstatus: Muss, sofern nicht Verbrauchereinheiten fakturiert werden.						
Je enthaltenem Artikel muss eine solche LIN-Unterpositionsgruppe für Verbrauchereinheit, keine Zwischeneinheiten gebildet werden (Eine Stange Zigaretten ist eine Verbrauchereinheit). Display und enthaltener Artikel haben jeweils eigene, voneinander unterschiedliche GTIN.						
C829 und DE 7083: Die Datenelementgruppe wird nur benutzt, wenn eine Unterpositionierung notwendig ist.						
DIE KOMPLETTE BESCHREIBUNG FÜR DIE ANWENDUNG VON UNTERPOSITIONEN FINDEN SIE IM TEIL I, KAPITEL 4.10 DER DOKUMENTATION ZU EANCOM 2002.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Beispiel: LIN+3++4000862141423:SRV+1:1'

Unterpositionsteil zur Displaydarstellung

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
100	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	PIA	D	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten (Displayinhalt)	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Muss, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muss dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muss) lediglich die Positionsnummer und die Eintragung zur Unterposition. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.</p> <p>Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA::91' Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
101	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	IMD	R	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbarem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Verbrauchereinheit (Display)	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	R	*	CU Verbrauchereinheit (GS1 Permanent Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Hinweis DE 7009: Die im Sortiment enthaltenen Einheiten werden als Verbrauchereinheiten gekennzeichnet. Evtl. vorhandene Zwischeneinheiten werden nicht angezeigt.</p> <p>Beispiel: IMD+C++CU::9' Es handelt sich um eine Verbrauchereinheit.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
102	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	IMD	R	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbarem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	A Freies Format - lange Beschreibung
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
Artikellangtext (Displayinhalt)	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	R		
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	N		
	3453	Sprachename, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Beispiel: IMD+A++:::Rüssel von Rudi:::DE' Die Artikelbezeichnung lautet: Rüssel von Rudi</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
103	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	QTY	R	1		Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	45E Anzahl in höheren Gebindeformen enthaltenen Einheiten (GS1 Temporary Code)
Mengenangabe Inhalt Display(s)	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		EA Jedes einzelne (Eines) (z.B. eine einzelne Zigarette) H87 Stück (Alter Codewert: PCE) KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter PA Päckchen Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment enthält die Gesamtanzahl der Einheiten, die in allen gelieferten Displays/Sortimenten der aktuellen Position enthalten sind, d.h. die Menge enthaltener Einheiten je Display/Sortiment ist mit der Anzahl der fakturierten Displays/Sortimente aus der Hauptposition multipliziert.						
Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.						
Beispiel: QTY+45E:12' Geliefert wurden 12 Stück.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	SG34	D	1		TAX-MOA
104	TAX	M	1		Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	* 7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart		D	
Umsatzsteuer Sortimentsinhalt	5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	an..3	O	* VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	
	5152	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art	an..35	O	
	C533	Verrechnungseinzelheiten von Zoll/Steuer/Gebühren		O	
	5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	an..6	M	
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	
	5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O	
	C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren		A	
	5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	an..7	O	
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	
	5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	an..17	R	Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz Hier wird der Steuersatz angegeben, mit dem auch der Steuerbetrag errechnet wird (ggf. auch Null, z.B. bei Reverse Charge).
	5273	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage	an..12	O	

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

3.Positions-Teil für nicht fakturierte Sortimentsinhalte

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		, Code				
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5305	Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie, Code	an..3	R		AE Verlagerung der Umsatzsteuerschuld (VAT Reverse Charge) Im Fall von Reverse Charge muss die UStID/Steuer-Nr. dem Segment NAD+BY folgend angegeben werden. E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)

Segmentstatus: Abhängig, wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position einem anderen Steuersatz unterliegt, als in SG6 angegeben.

Der maßgebliche Steuersatz des Beleges wurde im Kopfteil der Nachricht angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze werden hier auf Positionsebene angezeigt.

Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.

Beispiel: TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S'
Die Position unterliegt 19% UST.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
105	SG26 LIN	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
		M	1		Positionsdaten Zur Angabe einer Position und der Unterposition.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer (Displayinhalt, berechnet)	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung
Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Berechnung der enthaltenen Einzelstücke	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN- Artikelidentifikation (Displayinhalt, berechnet)	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		GTIN, Format n..14
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	C829	Unterpositions-Informationen		R		
	5495	Anzeige für Unterposition, Code	an..3	R	*	1 Unterpositionsinformation
	1082	Positionsnummer	an..6	R		Bezugsposition
Segmentgruppenstatus: Diese Segmentgruppe muss dann verwendet werden, wenn Sortimentsinhalte fakturiert werden						
Bezüglich der Anwendungsmöglichkeiten siehe "Hinweis zum Positions-Teil der Dokumentation" im Kapitel "Einführung".						
Segmentstatus: Muss						
Je enthaltenem Artikel (fakturierte Einheit) muss eine solche LIN-Unterpositionsgruppe gebildet werden. Display und enthaltener Artikel haben jeweils eigene, voneinander unterschiedliche GTIN.						
Hinweis: Die Hauptposition enthält keine Preisangaben.						
C829 und DE 7083: Die Datenelementgruppe wird nur benutzt, wenn eine Unterpositionierung notwendig ist.						
DIE KOMPLETTE BESCHREIBUNG FÜR DIE ANWENDUNG VON UNTERPOSITIONEN FINDEN SIE IM						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

TEIL I, KAPITEL 4.10 DER DOKUMENTATION ZU EANCOM 2002.

Beispiel: LIN+4++4000862141423:SRV+1:1'

Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Berechnung der enthaltenen Einzelstücke.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
106	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	PIA	D	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		M		
Artikelnummer des Lieferanten (Displayinhalt, berechnet)	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Muss, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muss dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muss) lediglich die Positionsnummer und die Eintragung zur Unterposition. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.</p> <p>Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA: :91' Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
107	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	IMD	R	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Fakturiereinheit (Displayinhalt, berechnet)	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	R	*	IN Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Beispiel: IMD+C++IN: :9' Der Artikel ist eine Fakturiereinheit.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
108	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	IMD	R	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbarem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Verbrauchereinheit (Displayinhalt, berechnet)	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	R	*	CU Verbrauchereinheit (GS1 Permanent Code) TU Handelseinheit (GS1 Permanent Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Hinweis DE 7009: Wenn es sich bei dem Produkt in der Sortimentseinheit nicht um eine Verbrauchereinheit (CU) handelt, wird der Codewert "TU" verwendet. Es ist nur eine Angabe zugelassen. Die Verwendung muss bilateral vereinbart werden</p> <p>Beispiel: IMD+C++CU::9' Es handelt sich um eine Verbrauchereinheit.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
109	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	IMD	R	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbarem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	A Freies Format - lange Beschreibung
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
Artikellangtext (Displayinhalt, berechnet)	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	R		
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	N		
	3453	Sprachename, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: IMD+A++:::Rüssel von Rudi::DE' Die Artikelbezeichnung lautet: Rüssel von Rudi.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
110	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	QTY	R	1		Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C186	Mengenangaben		M			
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	47 Berechnete Menge	
Mengenangabe (Displayinhalt, berechnet)	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.	
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		EA Jedes einzelne (Eines) (z.B. eine einzelne Zigarette) KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter PA Päckchen Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.	
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment enthält die Gesamtanzahl der Einheiten, die in allen gelieferten Displays/Sortimenten der aktuellen Position enthalten sind, d.h. die Menge enthaltener Einheiten je Display/Sortiment ist mit der Anzahl der gelieferten Displays/Sortimente aus der Hauptposition multipliziert.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+47:1' Berechnet wird 1 Stück</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
111	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	QTY	O	1		Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C186	Mengenangaben		M			
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	192 Menge ohne Berechnung	
Menge ohne Berechnung (Displayinhalt, berechnet)	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.	
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		EA Jedes einzelne (Eines) (z.B. eine einzelne Zigarette) KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter PA Päckchen Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment kann zur Angabe von Mengen ohne Berechnung benutzt werden.</p> <p>Es muss bilateral abgesprochen werden, ob mehr als eine Mengenangabe je Position zulässig ist.</p> <p>Bezüglich der Anwendungsmöglichkeiten siehe "Vereinbarungen zum Positionsteil" im Kapitel "Einführung".</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: QTY+192:1' 1 Stück ohne Berechnung.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
112	SG26	D	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	FTX	O	1	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	PRF Preiskalkulationsschema
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
Enthaltener Steuersatz, codiert (Position)	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarter Textschlüssel In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Beispiele für die Verwendung von Textschlüsseln in DE 4441: SE00 Der angegebene Preis ist steuerbefreit. SE07 Der angegebene Preis unterliegt dem ermäßigten Steuersatz (7%). SE19 Der angegebene Preis unterliegt dem vollen Steuersatz (19%).
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 GS1 Germany
	C108	Text		O		
Enthaltener Steuersatz, Freitext (Position)	4440	Freier Text	an..51	M		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Kann						
Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.

Beispiel: FTX+PRF+1+SE19: :246++DE '

Der angegebene Preis unterliegt dem vollen Steuersatz (19%).

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	SG27	R	1		MOA	
113	MOA	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	203 Positionsbetrag
Positionsbetrag (Displayinhalt, berechnet)	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe des Positionswertes und ersetzt das entsprechende MOA-Segment auf Haupt-Positionsebene.</p> <p>Wenn der im PRI-Segment angegebene Preis ein Bruttopreis ist, errechnet sich der Positionsbetrag = (Menge * Preis je Einheit) + Zuschläge - Abschläge. Sofern vorhanden, müssen Zu-/Abschläge angegeben werden.</p> <p>Wenn der im PRI-Segment angegebene Preis ein Nettopreis ist, errechnet sich der Positionsbetrag = (Menge * Preis).</p> <p>Wichtiger Hinweis: JE NACHRICHT DARF NUR EINES DER BEIDEN VEFAHREN VERWENDET WERDEN</p> <p>Beispiel: MOA+203:108.13' Der Nettowarenwert beträgt 108,13 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	SG27	O	1		MOA
114	MOA	M	1		Geldbetrag
Zur Angabe eines Geldbetrages.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M	
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	* 131 Gesamtzu-/abschläge
Artikelgesamtkondition (Displayinhalt, berechnet)	5004	Geldbetrag	n..35	R	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment muss dann angegeben werden, wenn rechnerisch wirksame Konditionen auf Artikelebene vorhanden sind. Es beinhaltet die Summe aller Konditionen, die den Nettowarenwert dieser Position beeinflussen.</p> <p>Hinweis DE 5004: >>>> Der Betrag muss vorzeichengerecht mitgeteilt werden <<<<<</p> <p>Beispiel: MOA+131:-1.65' Die Rabatte für diese Position belaufen sich auf 1,65 EURO.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG26	D	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	SG29	R	1	PRI-APR		
115	PRI	M	1	Preisangaben		
Zur Angabe von Preisinformationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C509	Preisinformation		R		
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M	*	AAA Nettokalkulation
Einzelpreis je fakturierter Einheit netto (Displayinhalt, berechnet)	5118	Preis, Betrag	n..15	R		
	5375	Preisart, Code	an..3	N		
	5387	Preisart, Code	an..3	O		
Preisbasis-Menge (Displayinhalt, berechnet)	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	D		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		EA Jedes einzelne (Eines) (z.B. eine einzelne Zigarette) H87 Stück (Alter Codewert: PCE) KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter PA Päckchen Alle Codewerte aus EANCOM-Codeliste 6411 verfügbar Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment muss benutzt werden, um Preisangaben für die Berechnung des Warenwertes anzugeben.						
In der Rechnung darf nur eine Kalkulationsmethode zur Ermittlung des Warenwertes verwendet werden.						
Beispiel: PRI+AAA:9.98:::1:H87' Der Nettopreis je Stück beträgt 9,98 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	SG29	O	1		PRI-APR
116	PRI	M	1		Preisangaben
Zur Angabe von Preisinformationen.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C509	Preisinformation		R	
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M	* AAE Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inklusive Steuern
Ladenverkaufspreis/ Kleinverkaufspreis(Tabak) (Displayinhalt, berechnet)	5118	Preis, Betrag	n..15	R	
	5375	Preisart, Code	an..3	N	
	5387	Preisart, Code	an..3	O	* SRP Empfohlener Einzelhandelspreis
Preisbasis-Menge (Displayinhalt, berechnet)	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	D	
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D	EA Jedes einzelne (Eines) (z.B. eine einzelne Zigarette) H87 Stück (Alter Codewert: PCE) KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter PA Päckchen Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment kann benutzt werden, um den Ladenverkaufspreis anzugeben.					
Beispiel: PRI+AAE:19.98::SRP:1:H87'					
Der empfohlene Einzelhandelspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	SG29	O	1		PRI-APR
117	PRI	M	1		Preisangaben
Zur Angabe von Preisinformationen.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C509	Preisinformation		R	
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M	* AAE Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inklusive Steuern
Gebundener Ladenverkaufspreis	5118	Preis, Betrag	n..15	R	
	5375	Preisart, Code	an..3	O	* CA Katalog
	5387	Preisart, Code	an..3	R	* RTP Einzelhandelspreis
	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	D	
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D	H87 Stück (Alter Codewert: PCE) Alle Codewerte aus der EANCOM-Codewerte 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codewerte verfügbar.
Segmentstatus: Abhängig, Segmentstatus ist Muss, wenn Artikel unter die Buchpreisbindung fällt.					
Dieses Segment wird verwendet, um den gebundenen Verkaufspreis mitzuteilen.					
Beispiel: PRI+AAE:19.98:CA:RTP:1:H87'					
Der gebundene Einzelhandelspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	SG34	D	1		TAX-MOA
118	TAX	M	1		Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	* 7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart		D	
Umsatzsteuer (Unter-) Positionsebene (Displayinhalt, berechnet)	5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	an..3	O	* VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	
	5152	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art	an..35	O	
	C533	Verrechnungseinzelheiten von Zoll/Steuer/Gebühren		O	
	5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	an..6	M	
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	
	5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O	
	C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren		A	
	5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	an..7	O	
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	
	5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	an..17	R	Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz Hier wird der Steuersatz angegeben, mit dem auch der Steuerbetrag errechnet wird (ggf. auch Null, z.B. bei Reverse Charge).
	5273	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate,	an..12	O	

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Berechnungsgrundlage , Code				
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie, Code	an..3	R		AE Verlagerung der Umsatzsteuerschuld (VAT Reverse Charge) Im Fall von Reverse Charge muss die UStID/Steuer-Nr. dem Segment NAD+BY folgend angegeben werden. E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)

Segmentstatus: Abhängig, wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position einem anderen Steuersatz unterliegt, als in SG6 angegeben.

Der maßgebliche Steuersatz des Beleges wurde im Kopfteil der Nachricht angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze müssen hier auf Positionsebene angezeigt werden.

Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.

Beispiel: TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S'
Die Position unterliegt 19% UST.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG26	D	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	SG39	O	30	ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44		
119	ALC	M	1	Zu- oder Abschlag		
Zur Angabe des Zu- oder Abschlages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier	an..3	M	*	A Abschlag C Zuschlag
	C552	Zu-/ Abschlagsinformation		O		
Konditionsart (Displayinhalt, berechnet)	1230	Zu- oder Abschlag, Nummer	an..35	D		Die Verwendung dieses Feldes ist zwischen den Datenaustauschpartnern bilateral abzustimmen.
	5189	Zu- oder Abschlag, Code	an..3	N		
	4471	Zahlungsausgleichsmittel, Code	an..3	N		
	1227	Kalkulations-Folge, Code	an..3	R		1 Erste Kalkulationsstufe 2 Zweite Kalkulationsstufe usw., usw., usw. 9 Neunte Kalkulationsstufe
	C214	Identifikation besonderer Dienste und Leistungen		D		
	7161	Besondere Dienste/ Leistungen, Code	an..3	R		AA Werbekostenzuschuß Werbekosten (Position) DI Abzug (Rabatt) Rabatt (Position), DI EAB Skonto Skonto (Position), EAB MAC Mindermengenzuschlag Mindermengenzuschlag (Position), MAC NAA Einwegbehälter Entsorgungsvergütung (Position), NAA RAA Rückvergütung Rückvergütung i.S. v. Bonus (Position), RAA SH Spezielle

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Handhabungsdienstleistungen Preisauszeichnung (Position), SH SER Dienstleistungsgebühren (GS1 Temporary Code) Dienstleistungsgebühr, SER z.B. Preisauszeichnung CRS Entsorgungsgebühr für Elektro(nik)schrott (GS1_DE Code) Entsorgungsgebühr für Elektro(nik)schrott (Position), CRS BON Sofortbonus (GS1_DE Code) Sofortbonus (Position), BON
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 246 GS1 Germany Muss genutzt werden, wenn DE7161 keinen EDIFACT-Code enthält

Segmentstatus: Kann

Je Artikelkondition wird eine SG 39 erstellt.

Die Zu-/Abschläge im Kopfteil der Nachricht sind unabhängig von denen im Positionsteil, d.h. ALC im Positionsteil überschreibt nicht ALC im Kopfteil.

Hinweis DE 7161: Das Ausweisen der Entsorgungsgebühr (Codewert CRS) ist im Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz ElektroG) im §6 zeitlich bis 13. Februar 2011/13. Februar 2013 begrenzt.

Beispiel: ALC+A+Absprache++1+DI::246'
 Artikelrabatt:

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.				
120	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47			
	SG39	O	30		ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44			
	SG41	O	1		PCD			
	PCD	M	1		Prozentangaben Zur Angabe von Prozentinformationen.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT		Format	St	*	Beschreibung
		C501	Prozentangaben			M		
		5245	Prozentsatz, Qualifier		an..3	M	*	3 Zu- oder Abschlag
Prozentsatz Positionskondition (Displayinhalt, berechnet)		5482	Prozentsatz		n..10	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe prozentualer Zu-/Abschläge für die berechnete Position benutzt. Mit diesem Segment kann die Berechnungsmethode für den Wert im MOA+8... definiert werden.</p> <p>Beispiel: PCD+3:0.75' 0,75%</p>								

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

4.Positions-Teil für fakturierte Sortimentsinhalte

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG26	D	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	SG39	O	30		ALC-ALI-DTM-SG40-SG41-SG42-SG43-SG44
	SG42	O	2		MOA
121	MOA	M	1		Geldbetrag
Zur Angabe eines Geldbetrages.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M	
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	* 8 Zu- oder Abschlagsbetrag
Betrag Positionskondition (Displayinhalt, berechnet)	5004	Geldbetrag	n..35	R	
Segmentstatus: Muss, wenn Konditionen gewährt wurden					
Dieses MOA-Segment enthält das monetäre Ergebnis der Berechnungsmethode, sofern die Segmente RTE oder PCD verwendet wurden, ggf. unter Berücksichtigung von MOA+25... , andernfalls einen nicht näher spezifizierten Zu- oder Abschlag.					
Beispiel: MOA+8:1.65'					
Entspricht einem Abschlag von 1,65 EURO					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil

Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
122	UNS	M	1	Abschnitts-Kontrollsegment		
Dient dazu, den Kopfteil, den Positionsteil und den Summenteil innerhalb der Nachricht voneinander zu trennen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0081	Abschnittskennung, codiert	a1	M	*	S Trennung Positions-/ Summenteil
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment dient der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.						
Beispiel: UNS+S'						
Trennung von Positions- und Summenteil						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout**Summen-Teil Gesamt**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
123	SG50	R	1	MOA-SG51		
	MOA	M	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	77 Rechnungsbetrag
Gesamtbetrag der Rechnung	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentgruppenstatus: Diese Segmentgruppe muss verwendet werden. Sie dient der Angabe von Gesamtbeträgen für die gesamte Rechnung.</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den Endbetrag der Rechnung.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: MOA+77:121.99' Der Rechnungsbetrag ist 121,99 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil Gesamt

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
124	SG50	O	1	MOA-SG51		
	MOA	M	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	79 Gesamtpositionsbetrag
Gesamtpositionsbetrag der Rechnung	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss						
Dieses MOA-Segment enthält den Gesamtpositionsbetrag der Rechnung.						
Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".						
Beispiel: MOA+79:108.13'						
Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil Gesamt

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
125	SG50	R	1		MOA-SG51	
	MOA	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	125 Steuerpflichtiger Betrag
Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den steuerpflichtigen Betrag der Rechnung.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: MOA+125:105.16'</p> <p>Der steuerpflichtige Betrag ist 105,16 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout**Summen-Teil Gesamt**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
126	SG50	D	1	MOA-SG51		
	MOA	M	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	131 Gesamtzu-/ abschläge
Summe der Zu-/Abschläge	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muss, sofern Belegkonditionen berechnet werden.</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält die Summe der Zu-/Abschläge auf Belegebene der Rechnung.</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um den Saldo aller MOA+8...-Segmente aus SG 20 (Summe der Zu-/Abschläge auf Belegebene) vorzeichengerecht darzustellen. Sofern mehrere Steuersätze vorhanden sind, entspricht dieser Wert auch der Summe aller SG 52- MOA+131...(Beträge je UST-Satz).</p> <p>Hinweis DE 5004: >>>> Der Betrag muss vorzeichengerecht mitgeteilt werden <<<<</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: MOA+131: -2.97' Die Summe der Rechnungsrabatte beträgt 2,97 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil Gesamt

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
127	SG50	R	1		MOA-SG51	
	MOA	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	124 Steuerbetrag
Gesamtsteuerbetrag der Rechnung	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält die Summe aller Steuerbeträge der Rechnung.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: MOA+124:16.83' Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 16,83 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil je UST-Satz

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
128	SG52 TAX	D 10 M 1		TAX-MOA		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/ Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/ Gebührenart		D		
Umsatzsteuer je Rechnungsbetrag	5153	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheit en von Zoll/Steuer/ Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkonto, Code	an..6	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/ Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/ Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz Hier wird der Steuersatz angegeben, mit dem auch der Steuerbetrag errechnet wird (ggf. auch Null, z.B. bei Reverse Charge).
	5273	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Berechnungsgrundlage , Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle	an..3	D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil je UST-Satz

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		für die Codepflege, Code				
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie, Code	an..3	R		AE Verlagerung der Umsatzsteuerschuld (VAT Reverse Charge) Im Fall von Reverse Charge muss die UStID/Steuer-Nr. dem Segment NAD+BY folgend angegeben werden. E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)

Segmentgruppenstatus: Abhängig, d.h. diese SG muss dann verwendet werden, wenn die Rechnung mehr als einen UST-Satz enthält.

Enthält die Rechnung mehrere Mehrwertsteuersätze, ist je vorhandenem Steuersatz diese Segmentgruppe zu übermitteln, d.h. bei nur einem UST-Satz in der Rechnung muss die Segmentgruppe 52 NICHT erstellt werden.

Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.

Wenn neben Mehrwertsteuer auch die Reverse Charge Versteuerung zum Tragen kommt, müssen SG 52 gebildet werden. Dabei kann es vorkommen, dass ein Trigger-TAX mit DE 5278 = 0 und DE 5305 = S und ein weiteres mit DE 5278 = 0 und DE 5305 = AE entstehen.

Beispiel: TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S'

Davon entfallen auf den Teil der Rechnung mit 19% UST:

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil je UST-Satz

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
129	SG52	D	10	TAX-MOA		
	MOA	R	9	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	79 Gesamtpositionsbetrag
Summe der Positionswerte je UST-Satz	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe des Gesamtpositionsbetrages benutzt.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: MOA+79:108.13'</p> <p>Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil je UST-Satz

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
130	SG52	D	10	TAX-MOA		
	MOA	R	9	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	124 Steuerbetrag
Steuerbetrag je UST-Satz	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Angabe des Steuerbetrages benutzt.						
Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".						
Im Falle von Reverse Charge muss der Steuerbetrag mit 0 angegeben werden.						
Beispiel: MOA+124:16.83'						
Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 16,83 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil je UST-Satz

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
131	SG52 MOA	D	10		TAX-MOA	
		R	9		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	125 Steuerpflichtiger Betrag
Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung je UST-Satz	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss						
Dieses MOA-Segment enthält den steuerpflichtigen Betrag/UST-Satz der Rechnung.						
Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".						
Im Falle von Reverse Charge ist der zu versteuernde Betrag anzugeben (ungleich Null).						
Beispiel: MOA+125:105.16'						
Der steuerpflichtige Betrag/UST-Satz ist 105,16 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout**Summen-Teil je UST-Satz**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG52	D	10	TAX-MOA		
132	MOA	D	9	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	131 Gesamtzu-/ abschläge
Summe der Zu-/Abschläge je UST-Satz	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss, sofern Belegkonditionen berechnet werden.						
Dieses Segment wird benutzt, um den Saldo aller MOA+8...-Segmente aus SG 20 (Summe der Zu-/Abschläge auf Belegebene) je MWST-Satz vorzeichengerecht darzustellen.						
Hinweis DE 5004: >>>> Der Betrag muss vorzeichengerecht mitgeteilt werden <<<<						
Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".						
Beispiel: MOA+131: -2.97'						
Die Summe der Rechnungsrabatte/UST-Satz beträgt 2,97 EURO						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Nachrichtenende

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
133	UNT	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
Gesamtzahl der Segmente	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M			
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muss hier wiederholt werden	
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel: UNT+341+ME000001' Anzahl der Segmente in der Nachricht.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
134	UNZ	M	1	Nutzdaten-Endesegment		
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.						
Hinweis DE 0036: Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.						
Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Verwendete Codes

0001	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE-Zeichensatz A In ISO 646 definiert (mit Ausnahme der Kleinbuchstaben von a bis z).
UNOB	UN/ECE-Zeichensatz B In ISO 646 definiert.
UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C In ISO/IEC 8859-1 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE-Zeichensatz D In ISO/IEC 8859-2 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE-Zeichensatz E In ISO/IEC 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisches/kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE-Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisches/griechisches Alphabet.

0002	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).

0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.

0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..

Verwendete Codes

BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
0029	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
0031	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.
0035	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
0051	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde. (Gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 veröffentlicht wurden)
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).

Verwendete Codes

01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handelsdatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN011	GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code) Angabe, dass die Nachricht eine EANCOM-Nachricht in der Version 011 ist.
0065	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.
INVOIC	Rechnung Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Rechnung. GS1 Beschreibung: Eine Nachricht zur Zahlungsaufforderung für Güter und Dienstleistungen, entsprechend den Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer. Die UNSM INVOICE dient bei korrekter Qualifikation der Daten auch als Spezifikation für Gutschrifts- und Belastungsanzeigen.
0081	Abschnittskennung, codiert Code für die Kennung des Abschnittes, der dem Abschnitts-Kontrollsegment (UNS) folgt.
S	Trennung Positions-/Summenteil Dient der Qualifizierung des Segmentes UNS bei der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.
1001	Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen.
83	Wertgutschrift Dokument/ Nachricht zur Übermittlung von Gutschriftsinformationen bezüglich finanzieller Korrekturen, z.B. Boni.
84	Wertbelastung Dokument/ Nachricht zur Übermittlung von Belastungsinformationen bezüglich finanzieller Korrekturen.
325	Proformarechnung Diese(s) Dokument/ Nachricht dient als vorläufige Rechnung. Es/ sie enthält im Großen und Ganzen dieselbe Information wie die endgültige Rechnung, löst aber keine Zahlung aus.

Verwendete Codes

380	Handelsrechnung Dokument/Nachricht, mit dem/der die Zahlung für gelieferte Waren oder Dienstleistungen entsprechend den zwischen Verkäufer und Käufer vereinbarten Bedingungen angefordert wird.
381	Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht werden dem Begünstigten Gutschriftsinformationen übermittelt.
389	Selbst ausgestellte Rechnung Eine Rechnung, die der Zahlungspflichtige anstelle des Verkäufers ausstellt.
393	Inkasso Rechnung Eine Rechnung, die einem Dritten zum Inkasso ausgestellt wird.
1131	Codeliste, Code Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird. Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.
23	Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.
25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
106	Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

Verwendete Codes

154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
157	Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
166	Sozialversicherungsidentifikation Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
174	Bürgeridentifikation Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.
1E	Incoterms 1990 (GS1 Temporary Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
2E	Incoterms 2000 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
3E	Incoterms 2010 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporary Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Europeen au transport international dangereux).
BR	Markenname (GS1 Temporary Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.
CA	Kategorie (GS1 Temporary Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.

Verwendete Codes

CO	Farbe (GS1 Temporary Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.
FL	Aroma (GS1 Temporary Code) Die charakteristische Qualität der Güter.
HMT	Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporary Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.
LOC	Lokationscode (GS1 Temporary Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.
OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporary Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporary Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.
OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporary Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SKB	SKRS-Empfehlung (GS1 Temporary Code) SKRS-Empfehlung für Standard-Kleiderbügel.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
ST	Stil (GS1 Temporary Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.
SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporary Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1 Temporary Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen produkte unterteilt werden.
SZG	Größengruppe (GS1 Temporary Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.

Verwendete Codes

TYP	Code des Typs (GS1 Temporary Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporary Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporary Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporary Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporary Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporary Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsaufgaben (GS1 Temporary Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporary Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann

Verwendete Codes

X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.
X28	Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff
X29	Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporary Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.
X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporary Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen
X31	Verpackungseigenschaften (GS1 Temporary Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.
X32	Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporary Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.
X33	Garantieart (GS1 Temporary Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.
X35	Garantieeinschränkung (GS1 Temporary Code) Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.
X36	Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporary Code) Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X37	Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporary Code) Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X38	Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporary Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.

Verwendete Codes

X39	Saisonparameter (GS1 Temporary Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.
X40	Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird
X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporary Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1 Temporary Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1 Temporary Code) Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.
X45	Bildschirmauflösung (GS1 Temporary Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.
X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporary Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1 Temporary Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporary Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporary Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporary Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.
X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporary Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporary Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.

Verwendete Codes

X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.
X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporary Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X58	ASFIS (GS1 Permanent Code) FAO Alph-3-Code-Liste zur Identifizierung von Fischarten, Handelsnamen und wissenschaftlichen Namen.
X59	FAO-Fanggebiete (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggebiete.
X60	FAO-Fanggeräte (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggeräte.
X61	EU-Fischqualitätsklassen (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischqualitätsklassen (E, A, B, C).
X62	EU-Fischgröße (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischgrößen (1, 2, 3, 4, 5 & One_Size).
X63	EU-Fischpräsentation (GS1 Permanent Code) EU-Fischpräsentation-Codeliste (3- oder 5-stelliger Alpha-Code).
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend. Hinweis: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
997	Sonstiger Warenverkehr
DEG	DEG (Fixwert)
E	Wareneinfuhr
LEI	LEI
1153	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.

Verwendete Codes

AAK	Liefermeldungsnummer Referenznummer, die der Aussteller für eine Liefermeldung vergeben hat.
ABO	Referenz des Ausstellers Eindeutige Referenznummer, die der Aussteller des Dokuments vergeben hat.
AGG	Reklamationsnummer Identifikationsnummer einer Reklamation. GS1 Beschreibung: Referenznummer, die eine früher übermittelte Handelsunstimmigkeit (Reklamation) identifiziert.
ALS	Nummer des Verkaufsberichts Referenznummer, die einen Verkaufsbericht identifiziert.
API	Bestandsberichts-Nummer Referenznummer, die einen Inventurbericht identifiziert.
AXB	Referenznummer für zuvor übermittelte Anweisung zur Rückmeldung Eine Referenznummer, die eine zuvor übermittelte Anweisung für die Rückmeldung identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IRN.
CR	Referenznummer des Kunden Referenznummer, die von einem Kunden für einen Geschäftsvorfall vergeben wurde.
DM	Dokumenten-Nummer [1004] Referenznummer, die der Aussteller für ein Dokument vergeben hat.
DQ	Lieferscheinnummer Referenznummer zu einem Lieferschein, vergeben vom Aussteller.
FC	Steuernummer Nummer des Steuerzahlers. Nummer, die an Einzelpersonen und Firmen von einer öffentlichen Institution vergeben wird. Die Nummer ist nicht identisch mit der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.
LI	Referenznummer zu einer Position (1156) Referenznummer, die eine bestimmte Position in einem Dokument identifiziert.
ON	Auftrags-/Bestellnummer (Käufer) [1022] Referenznummer, die ein Käufer für eine(n) Auftrag/Bestellung vergeben hat.
PD	Nummer der Werbeaktion Nummer, die ein Verkäufer für eine spezielle Werbeaktion vergeben hat.
POR	Nummer der Bestellantwort Referenznummer, die ein Verkäufer für eine Bestellantwort vergeben hat.
SD	Nummer der Verkaufsabteilung Nummer zur Identifikation einer Verkaufsabteilung.

Verwendete Codes

SS	Referenznummer des Verkäufers Referenznummer, die der Verkäufer für einen Geschäftsvorfall vergeben hat.
VA	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer Eine von der zuständigen Steuerbehörde vergebene eindeutige Nummer zur Identifikation eines Unternehmens zur Verwendung in Verbindung mit der Umsatzsteuer.
VN	Auftragsnummer (Lieferant) Referenznummer, die der Lieferant für eine Bestellung des Käufers vergeben hat.
YC1	Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation. Dies kann die interne Nummer sein, mit der ein Partner seine Handelspartner identifiziert.
1225	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
7	Duplikat Die Nachricht ist ein Duplikat einer vorherigen Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
1227	Kalkulations-Folge, Code Code zur Angabe einer Kalkulationsreihenfolge.
1	Erste Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der ersten Kalkulationsstufe.
2	Zweite Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der zweiten Kalkulationsstufe.
3	Dritte Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der dritten Kalkulationsstufe.
4	Vierte Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der vierten Kalkulationsstufe.
5	Fünfte Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der fünften Kalkulationsstufe.
6	Sechste Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der sechsten Kalkulationsstufe.
7	Siebte Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der siebten Kalkulationsstufe.
8	Achte Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der achten Kalkulationsstufe.

Verwendete Codes

9	Neunte Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der neunten Kalkulationsstufe.
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
12	Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug Datum, an dem die Zahlung fällig ist, wenn Abzüge geltend gemacht werden sollen.
13	Fälligkeitsdatum bei Zahlung ohne Abzug Datum, an dem die Zahlung fällig ist.
35	Lieferdatum/-zeit, tatsächliches Datum/-zeit, an dem Waren oder Sendungen an ihren Bestimmungsort geliefert werden.
69	Lieferdatum/-zeit, zugesagt [2138] Datum, an dem oder Zeitspanne, in der die Waren an den Käufer geliefert werden sollen, wie zwischen Verkäufer und Käufer vereinbart.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
171	Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag.
104	MMWW-MMWW Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.
107	TTT Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.

Verwendete Codes

109	MM Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.
110	TT Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.
401	HHMM Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr
609	JJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
610	JJJJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
715	JJWW-JJWW Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.

Verwendete Codes

717	JJMMTT-JJMMTT Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.
802	Monat Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.
806	Minute Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.
810	Trimester Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat Zur Angabe eines halben Monats.
21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1 Temporary Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
2475	Zahlungsbezugstermin, Code Code für einen Zeitpunkt.
1	Auftragsdatum (Bestelldatum) Der Zahlungsbezugstermin ist das Auftragsdatum.
2	Datum der Bestätigung Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum der Bestätigung.

Verwendete Codes

3	Kontraktdatum Der Zahlungsbezugstermin ist das Vertragsdatum.
5	Rechnungsdatum Der Zahlungsbezugstermin ist das Rechnungsdatum.
6	Datum der Gutschriftsanzeige Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum der Gutschriftsanzeige.
7	Datum des vorliegenden Dokuments Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des vorliegenden Dokuments.
8	Datum des Empfangs der Auftragsbestätigung Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Empfangs der Auftragsbestätigung.
9	Datum des Rechnungseingangs Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Rechnungseingangs.
11	Datum des Gutschrifteingangs Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Gutschrifteingangs.
12	Eingangsdatum des vorliegenden Dokuments Der Zahlungsbezugstermin ist das Eingangsdatum des vorliegenden Dokuments.
21	Datum des Wareneingangs beim Käufer Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Wareneingangs beim Käufer.
23	Datum des Wareneingangs beim Frachtführer Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Wareneingangs beim Frachtführer.
26	Ankunftsdatum des Transports Ankunftsdatum des Transports am vereinbarten Bestimmungsort.
27	Datum des Grenzübertritts (Exportland) Datum, zu dem die Ware die Grenzen des Exportlandes passieren.
28	Datum des Grenzübertritts (Importland) Datum, zu dem die Ware die Grenzen des Importlandes passieren.
29	Datum der Warenlieferung zu Unternehmen/Standorte/Betriebsstätten Datum, zu dem die Ware an den vereinbarten Bestimmungsort geliefert werden.
52	Fälligkeitsdatum für übertragbares Wertpapier Datum, zu dem ein übertragbares Wertpapier zur Zahlung fällig ist.
66	Angegebenes Datum Datum, an anderer Stelle angegeben.
67	Voraussichtliches Lieferdatum Das Datum, an dem die Lieferung vorgesehen ist.

Verwendete Codes

68	Datum des Inkrafttretens Datum, an dem eine Aktion oder ein Ereignis wirksam wird.
69	Rechnungsübermittlungsdatum Bezug für den Zahlungszeitpunkt ist das Übertragungsdatum der Rechnung.
70	Ausstellungsdatum der Transportdokumente Das Datum, an dem ein Transportdokument ausgestellt wird.
72	Datum der Zahlung Datum, zu dem eine Zahlung getätigt wurde.
78	Datum der Zollabwicklung (Import) Datum, zu dem die Ware am Zoll des Importlandes abgewickelt wird.
79	Datum der Zollabwicklung (Export) Datum, zu dem die Ware am Zoll des Exportlandes abgewickelt wird.
80	Datum der Gehaltszahlung Datum, an dem die Gehaltszahlung durchgeführt wurde.
81	Datum der Versendung wie in den Transportdokumenten angegeben Datum der Versendung wie in den Transportdokumenten angegeben.
83	Gefordertes Lieferdatum Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das geforderte Datum der Belieferung.
83E	Zeitraum der Ausnahmesituation (GS1 Temporary Code) Zeitraum einer Situation, der die normalen Beiträge eines Arbeitnehmers beeinträchtigt.
X10	Warenannahme (GS1 Temporary Code) Der Zahlungszeitpunkt ist das Datum, an dem die Waren bei einer empfangenden Partei eingehen.
3035	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
DP	Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. GS1 Beschreibung: Partner, an den die Ware geliefert werden soll, wenn er nicht mit dem Käufer identisch ist.
II	Rechnungssteller (3028) Partner, der die Rechnung erstellt.

Verwendete Codes

IV	Rechnungsempfänger (3006) Partner, an den die Rechnung gerichtet wurde.
SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht.
UC	Endempfänger Partner, der auf der Rechnung oder Packliste als der Endempfänger der angegebenen Ware angeführt ist.
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft
3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung
5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.
7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.
8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI-Projekt EDV/ADV-Branche).
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).

Verwendete Codes

17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.
28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.
83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.
84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet).
89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.
90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.

Verwendete Codes

116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.
131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.
137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut
182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service
200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.
281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.
286	SE, TCO (Tjänstemännens Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutische Warenverwaltung Australische Verwaltung verantwortlich für die Regulierung von therapeutischen Gütern in Australien.
297	IT, Ufficio IVA Italienisches Institut, das Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ausstellt).

Verwendete Codes

298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.
316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.
326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.
327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
403	Comite Europeen de Normalisation (CEN) Comité Européen de Normalisation (CEN), Europäischer Ausschuss für Normung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CEN.
404	Vergeben vom Logistikdienstleister Codes, die von einem Logistikdienstleister vergeben werden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X6.
CEN	Comite European de Normalisation (GS1 Temporary Code) Europäisches Normungsinstitut. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 403.
PMS	Pantone Matching System (GS1 Temporary Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1 Temporary Code) Deutsches Institut für Qualitätssicherung und Zertifizierung.
X5	IT, Ufficio IVA (GS1 Temporary Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporary Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 404.

Verwendete Codes

ZZZ Gegenseitig vereinbart
Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.

3207 Ländername, Code
Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166.

DE Deutschland

3453 Sprachename, Code
Code für einen Sprachennamen.

AA Afar

aa Afar

AB Abchasisch

ab Abchasisch

AE Avestisch

ae Avestisch

AF Afrikaans

af Afrikaans

AK Akan

ak Akan

AM Amharisch

am Amharisch

AN Aragonesisch

an Aragonesisch

AR Arabisch

ar Arabisch

AS Assamesisch

as Assamesisch

AV Awarisch

av Awarisch

AY Aymara

ay Aymara

AZ Aserbaidtschanisch

az Aserbaidtschanisch

Verwendete Codes

BA	Baschkirisch
ba	Baschkirisch
BE	Belorussisch (Weißrussisch)
be	Belorussisch (Weißrussisch)
BG	Bulgarisch
bg	Bulgarisch
BH	Biharisch
bh	Biharisch
BI	Bislama
bi	Bislama
BM	Bambara
bm	Bambara
BN	Bengalisch
bn	Bengalisch
BO	Tibetisch
bo	Tibetisch
BR	Bretonisch
br	Bretonisch
BS	Bosnisch
bs	Bosnisch
CA	Katalanisch
ca	Katalanisch
CE	Tschetschenisch
ce	Tschetschenisch
CH	Chamorro
ch	Chamorro
CO	Korsisch
co	Korsisch
CR	Cree
cr	Cree
CS	Tschechisch
cs	Tschechisch
CU	Altkirchenslawisch

Verwendete Codes

cu	Altkirchenslawisch
CV	Tschuwaschisch
cv	Tschuwaschisch
CY	Walisisch
cy	Walisisch
DA	Dänisch
da	Dänisch
DE	Deutsch
de	Deutsch
DV	Maledivisch
dv	Maledivisch
DZ	Dzongkha
dz	Dzongkha
EE	Ewe
ee	Ewe
EL	Neugriechisch
el	Neugriechisch
EN	Englisch
en	Englisch
EO	Esperanto
eo	Esperanto
ES	Spanisch
es	Spanisch
ET	Estnisch
et	Estnisch
EU	Baskisch
eu	Baskisch
FA	Persisch
fa	Persisch
FF	Fulfulde
ff	Fulfulde
FI	Finnisch
fi	Finnisch

Verwendete Codes

FJ	Fidschianisch
fj	Fidschianisch
FO	Färöisch
fo	Färöisch
FR	Französisch
fr	Französisch
FY	Westfriesisch
fy	Westfriesisch
GA	Irish
ga	Irish
GD	Schottisch-Gälisch
gd	Schottisch-Gälisch
GL	Galicisch
gl	Galicisch
GN	Guarani
gn	Guarani
GU	Gujarati
gu	Gujarati
GV	Manx-Gälisch
gv	Manx-Gälisch
HA	Hausa
ha	Hausa
HE	Hebräisch
he	Hebräisch
HI	Hindi
hi	Hindi
HO	Hiri Motu
ho	Hiri Motu
HR	Kroatisch
hr	Kroatisch
HT	Haitianisch
ht	Haitianisch
HU	Ungarisch

Verwendete Codes

hu	Ungarisch
HY	Armenisch
hy	Armenisch
HZ	Herero
hz	Herero
IA	Interlingua (International Auxiliary Language Association)
ia	Interlingua (International Auxiliary Language Association)
ID	Indonesisch
id	Indonesisch
IE	Interlingue
ie	Interlingue
IG	Igbo
ig	Igbo
II	Nuosu
ii	Nuosu
IK	Inupiak
ik	Inupiak
IO	Ido
io	Ido
IS	Isländisch
is	Isländisch
IT	Italienisch
it	Italienisch
IU	Inuktitut
iu	Inuktitut
JA	Japanisch
ja	Japanisch
JV	Javanisch
jv	Javanisch
KA	Georgisch
ka	Georgisch
KG	Kikongo
kg	Kikongo

Verwendete Codes

KI	Kikuyu
ki	Kikuyu
KJ	Kwanyama
kj	Kwanyama
KK	Kasachisch
kk	Kasachisch
KL	Grönländisch
kl	Grönländisch
KM	Zentral-Khmer
km	Zentral-Khmer
KN	Kannada
kn	Kannada
KO	Koreanisch
ko	Koreanisch
KR	Kanuri
kr	Kanuri
KS	Kashmiri
ks	Kashmiri
KU	Kurdisch
ku	Kurdisch
KV	Komi
kv	Komi
KW	Kornisch
kw	Kornisch
KY	Kirgisisch
ky	Kirgisisch
LA	Lateinisch
la	Lateinisch
LB	Luxemburgisch
lb	Luxemburgisch
LG	Luganda
lg	Luganda
LI	Limburgisch

Verwendete Codes

li	Limburgisch
LN	Lingala
In	Lingala
LO	Laotisch
lo	Laotisch
LT	Litauisch
lt	Litauisch
LU	Luba-Katanga
lu	Luba-Katanga
LV	Lettisch
lv	Lettisch
MG	Madagassisch
mg	Madagassisch
MH	Marshallesisch
mh	Marshallesisch
MI	Maori
mi	Maori
MK	Mazedonisch
mk	Mazedonisch
ML	Malajalam
ml	Malayalam
MN	Mongolisch
mn	Mongolisch
MO	Moldavisch
mo	Moldavisch
MR	Marathi
mr	Marathi
MS	Malaiisch
ms	Malaiisch
MT	Maltesisch
mt	Maltesisch
MY	Birmanisch
my	Birmanisch

Verwendete Codes

NA	Nauruisch
na	Nauruisch
NB	Bokmål-Norwegisch
nb	Bokmål-Norwegisch
ND	Nord-Ndebele
nd	Nord-Ndebele
NE	Nepalesisch
ne	Nepalesisch
NG	Ndonga
ng	Ndonga
NL	Niederländisch
nl	Niederländisch
NN	Nynorsk-Norwegisch
nn	Nynorsk-Norwegisch
NO	Norwegisch
no	Norwegisch
NR	Süd-Ndebele
nr	Süd-Ndebele
NV	Navajo
nv	Navajo
NY	Chichewa
ny	Chichewa
OC	Okzitanisch
oc	Okzitanisch
OJ	Ojibwa
oj	Ojibwa
OM	Oromo
om	Oromo
OR	Oriya
or	Oriya
OS	Ossetisch
os	Ossetisch
PA	Pandschabi

Verwendete Codes

pa	Pandschabi
PI	Pali
pi	Pali
PL	Polnisch
pl	Polnisch
PS	Paschtu
ps	Paschtu
PT	Portugiesisch
pt	Portugiesisch
QU	Quechua
qu	Quechua
RM	Rätoromanisch
rm	Rätoromanisch
RN	Kirundi
rn	Kirundi
RO	Rumänisch
ro	Rumänisch
RU	Russisch
ru	Russisch
RW	Kinyarwanda
rw	Kinyarwanda
SA	Sanskrit
sa	Sanskrit
SC	Sardisch
sc	Sardisch
SD	Sindhi
sd	Sindhi
SE	Nordsamisch
se	Nordsamisch
SG	Sango
sg	Sango
SI	Singhalesisch
si	Singhalesisch

Verwendete Codes

SK	Slowakisch
sk	Slowakisch
SL	Slowenisch
sl	Slowenisch
SM	Samoanisch
sm	Samoanisch
SN	Shona
sn	Shona
SO	Somali
so	Somali
SQ	Albanisch
sq	Albanisch
SR	Serbisch
sr	Serbisch
SS	Swasi
ss	Swasi
ST	Süd-Sotho
st	Süd-Sotho
SU	Sudanesisch
su	Sudanesisch
SV	Schwedisch
sv	Schwedisch
SW	Suaheli
sw	Suaheli
TA	Tamilisch
ta	Tamilisch
TE	Telugu
te	Telugu
TG	Tadschikisch
tg	Tadschikisch
TH	Thailändisch
th	Thailändisch
TI	Tigrinya

Verwendete Codes

ti	Tigrinya
TK	Turkmenisch
tk	Turkmenisch
TL	Tagalog
tl	Tagalog
TN	Tswana
tn	Tswana
TO	Tongaisch
to	Tongaisch
TR	Türkisch
tr	Türkisch
TS	Tsonga
ts	Tsonga
TT	Tatarisch
tt	Tatarisch
TW	Twi
tw	Twi
TY	Tahitianisch
ty	Tahitianisch
UG	Uigurisch
ug	Uigurisch
UK	Ukrainisch
uk	Ukrainisch
UR	Urdu
ur	Urdu
UZ	Usbekisch
uz	Usbekisch
VE	Venda
ve	Venda
VI	Vietnamesisch
vi	Vietnamesisch
VO	Volapük
vo	Volapük

Verwendete Codes

WA	Wallonisch
wa	Wallonisch
WO	Wolof
wo	Wolof
XH	Xhosa
xh	Xhosa
YI	Jiddisch
yi	Jiddisch
YO	Yoruba
yo	Yoruba
ZA	Zhuang
za	Zhuang
ZH	Chinesisch
zh	Chinesisch
ZU	Zulu
zu	Zulu

4277

Zahlungsbedingungen, Identifikation
Code zur Identifikation der Zahlungsbedingungen.

1	Wechsel gezogen auf die ausstellende Bank Wechsel muß/müssen auf die ausstellende Bank gezogen werden.
2	Wechsel gezogen auf die avisierende Bank Wechsel muß/müssen auf die avisierende Bank gezogen werden.
3	Wechsel gezogen auf die rückerstattende Bank Wechsel muß/müssen auf die rückerstattende Bank gezogen werden.
4	Wechsel gezogen auf den Wechselnehmer Wechsel muß/müssen auf den Wechselnehmer gezogen werden.
5	Wechsel gezogen auf einen anderen Bezogenen Wechsel muß/müssen auf irgendeinen anderen Bezogenen gezogen werden.
6	Keine Wechsel Kein Wechsel gefordert.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart (GS1 Temporary Code) Ein Code, der bilateral vereinbarte Zahlungsbedingungen identifiziert.

4279

Zahlungsbedingung, Qualifier
Qualifier für die Zahlungsbedingungen.

Verwendete Codes

3	Fixdatum Die Zahlungen sind zum angegebenen Fixdatum fällig.
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer.
1	Zusätzliche Identifikation Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert.
5	Produktidentifikation Die Positionsnummer dient der Produktidentifikation.
4441	Freier Text, Code Code für einen freien Text.
AWV	Außenwirtschaftsmeldung entsprechend der Außenwirtschaftsverordnung
BA	Der Belegaussteller ist leistender Unternehmer.
BE	Der Belegempfänger ist leistender Unternehmer.
EEV	Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.
IGD	Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft
IGL	Innergemeinschaftliche Lieferung Die Rechnung bezieht sich auf eine innergemeinschaftliche Lieferung.
INTRASTAT	Meldung an das Statistische Bundesamt und dient der Erfassung des tatsächlichen Warenverkehrs.
KOR	Korrekturbeleg
LES	Die Rechnung enthält Positionen, die dem Reverse Charge-Verfahren unterliegen. In diesen Fällen trägt der Leistungsempfänger die darauf entfallene Umsatz-Steuerschuld.
NOI	Dieser Beleg stellt keine Rechnung oder Gutschrift im Sinne des USTG dar. Die ausgewiesene Umsatzsteuer berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug.
SE00	Der angegebene Preis ist steuerbefreit.
SE07	Der angegebene Preis unterliegt dem ermäßigten Steuersatz (7%).
SE19	Der angegebene Preis unterliegt dem vollen Steuersatz (19%).
ST1	Es ergeben sich Entgeltminderungen auf Grund von Rabatt- und Bonusvereinbarungen.
ST2	Entgeltminderungen ergeben sich aus unseren aktuellen Rahmen- und Konditionsvereinbarungen.
ST3	Es bestehen Rabatt- oder Bonusvereinbarungen.
UHR	Gebühren für Urheberrechte
VEV	Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Dies gilt auch im Falle der Weiterveräußerung oder -verarbeitung der Ware.

Verwendete Codes

WEV	Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen unser Eigentum.
4451	Textbezug, Qualifier Qualifier, der einen Text einem Sachgebiet zuordnet.
1E	Adresse für zusätzliche Produktinformationen (GS1 Temporary Code) Adresse, wo zusätzliche Produktinformationen gefunden werden können. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAI.
2E	Mehrwertsteuerbefreiung (GS1 Temporary Code) Mehrwertsteuerbefreiungsgrund im Klartext. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAQ.
3E	Tracking URL (GS1 Temporary Code) Der Internet-Link (URL) zur Verfolgung der Zustellung eines bestimmten Pakets oder einer Sendung.
AAA	Warenbeschreibung [7002] Klarschriftbeschreibung der Beschaffenheit von Waren, ausreichend zu ihrer Identifikation für Banken, Zoll, statistische oder Transportzwecke unter Vermeidung von unwesentlichen Details.
AAB	Zahlungsbedingungen [4276] Bedingungen einer Zahlung zwischen den Partnern eines Geschäftsvorfalles.
AAC	Zusätzliche Information zu gefährlichen Gütern Zusätzliche Information betreffend gefährlicher Güter.
AAD	Gefährliche Güter, technischer Name Eigennamen der Sendung, ergänzt, so weit notwendig, mit dem korrekten technischen Namen, durch den eine gefährliche Substanz oder ein gefährlicher Artikel korrekt identifiziert werden kann oder der ausreichend informiert, um eine Referenz auf allgemein verfügbare Literatur zu ermöglichen.
AAG	Partneranweisungen Zeigt an, daß das Segment Anweisungen enthält, die an den identifizierten Partner weiterzuleiten sind.
AAI	Allgemeine Information Der Text enthält allgemeine Informationen.
AAK	Preiskonditionen Informationen zu Preiskonditionen, die erwartet oder gewährt werden.
AAM	Wiederverwendungseinschränkung der Ladungsträger Technische oder wirtschaftliche Gründe, warum ein Teil der Ladungsträger nach der Beendigung des aktuellen Transports nicht wiederverwendet werden darf.
AAN	Handhabungseinschränkung Einschränkungen der Handhabung aufgrund von technischen Merkmalen von Teilen der Ladungsträger oder der Beschaffenheit von Materialien.

Verwendete Codes

AAO	Fehler Beschreibung (Freitext) Fehler, der im Freitextformat beschrieben ist.
AAR	Lieferbedingungen (4053) Freier Text der Lieferbedingungen, die nicht in den INCOTERMS definiert sind. Falls INCOTERMS gepflegt werden, sollte Datenelement 4053 verwendet werden.
AAW	Akkreditivinformation Informationen betreffend Akkreditive.
AAZ	Zusätzliche Exportinformation Der Text enthält zusätzliche Exportinformationen.
ABN	Kontoinformation Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Freitext-Information bezüglich Buchführung/Konto.
ABO	Abweichungsinformation Freier Text oder codierte Information, um eine bestimmte Abweichung anzugeben.
ABU	Zusätzliche Zeitverschiebung für Zahlungen Zusätzliche Frist bezüglich verschobener Zahlungen.
ACB	Zusatzinformationen Der Text enthält Zusatzinformationen.
ACD	Begründung Begründung für eine Anfrage oder Antwort.
ACE	Unstimmigkeit Eine Mitteilung, normalerweise vom Käufer an den Verkäufer, daß bei den gelieferten Waren oder den geleisteten Diensten oder der zugehörigen Rechnung etwas nicht richtig war.
ACF	Zusätzliche Eigenschaftsinformationen Der Text bezieht sich auf zusätzliche Merkmale, die anderswo nicht angegeben sind.
ACL	Qualitätsangaben Eine Angabe über die Qualität eines Objekts.
ADK	Werbeinformation Die Text enthält Informationen zu Verkaufsförderungsmaßnahmen.
ADL	Zählerzustand Beschreibung des Zustands eines Zählers.
ADM	Zählerstandinformation Information zu einem speziellen Zählerstand.

Verwendete Codes

ADS	Information zu einem Buchungsposten (SWIFT-Code) Informationen bezüglich eines Buchungspostens. GS1 Beschreibung: Information, die auf eine Position verweist, die auf einem Finanzkonto verbucht wird.
AEI	Gebrauchsanweisungen für den Anwender Anweisungen, die dem Anwender anhand gegeben werden.
AFF	Struktur einer Chargennummer Beschreibung der Struktur eines Chargencodes.
AFG	Produktanwendung Grundsätzliche Beschreibung der Anwendung eines Produkts.
AGW	Lokation Beschreibung einer Lokation.
AGZ	Marketingaktivitäten Informationen über Marketingaktivitäten.
AIP	Frage Eine Frage in freiem Text.
AIQ	Partnerstammdaten Freitextinformation über einen Partner.
AIX	Garantiebedingungen Text, der die Garantiebedingungen zu einem Produkt oder einer Dienstleistung beschreibt.
ALL	Alle Dokumente Der Hinweis gilt für alle Dokumente.
BAI	Adresse für zusätzliche Produktinformationen Adresse, an der zusätzliche Informationen zum Produkt gefunden werden können. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 1E.
BAJ	Informationen zum Versandhinweis, gedruckt Angabe von Freitextinformationen, die auf einem Lieferschein auszudrucken sind. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code DSI.
BAK	Bemerkungen zu fehlenden Waren Bemerkungen zu fehlenden Waren. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code MIS.
BAL	Informationen im Zusammenhang von Annahmeverweigerung Informationen im Zusammenhang mit der Nichtannahme von Bestellung, Waren oder einer Sendung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code NAI.

Verwendete Codes

BAM	Informationen im Zusammenhang mit der Rückgabe von Artikeln. Informationen im Zusammenhang mit der Rückgabe von Artikeln. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code RTI.
BAN	Informationen zu Unterposition Hinweis enthält Informationen zu Unterpositionsdaten. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SID.
BAO	Informationen zu einem Test Informationen zu einem Test. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code TIN.
BAP	Externer Link Der externe Link zu einem digitalen Dokument (z. B. URL). GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code ZXL.
BAQ	Grund für Mehrwertsteuerbefreiung. Der Grund für die Mehrwertsteuerbefreiung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 2E.
BLR	Transportdokumenthinweise Hinweise, die die komplette Sendung betreffen, die auf das Konnossement gedruckt werden müssen.
BLV	B2C Marketinginformation für Konsumenten, kurze Beschreibung Kurze Beschreibung eines Produktes/einer Dienstleistung aus Marketinggründen für Konsumenten.
BLW	B2B Marketinginformation, lange Beschreibung Marketinginformation für Handelspartner.
BLX	B2C Marketinginformation, lange Beschreibung Marketinginformation für Konsumenten, lange Beschreibung.
BLY	Inhaltsstoffe Informationen über Inhaltskomponenten des Produkts. Beispiel: FTX+ING+1+ +Tomatensauce (54%), Wasser, Zwiebeln (9%), Sonnenblumenöl' FTX+ING+1+ +(kalt gepresst, ungehärtet, unkultiviert) (10%), Maissirup (2%), Sojaprotein (12%):DE'
CHG	Änderungsinformation Die Mitteilung enthält Änderungsinformationen.
CIP	Anweisung für Import-Zollerklärung Jegliche codierten oder Klartextinformationen, die zwischen Kunde und Frachtführer bezüglich der Warendecklaration vereinbart wurden.
CLR	Beladungshinweise Anweisungen für die Beladung der Container.
CUS	Information zur Zollerklärung Die Mitteilung enthält Informationen zur Zollerklärung.

Verwendete Codes

DAR	Beschädigungshinweis Hinweis auf eine Beschädigung der Fracht.
DEL	Lieferinformation Informationen zur Lieferung.
DIN	Lieferanweisung Anweisungen bezüglich der Lieferung des Frachtgutes.
DSI	Auf der Liefermeldung abzudruckende Information (GS1 Temporary Code) Spezifikation von Freitextinformationen, die auf eine Liefermeldung gedruckt werden soll. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAJ.
DUT	Gebührenanzeige Der Text enthält eine Aussage zu einer Gebührenanzeige.
GEN	Gesamtübermittlung Die Mitteilung ist allgemein gehalten, sie betrifft das gesamte Übermittlungssegment.
HAN	Handhabungsanweisung [4078] Anweisungen, wie bestimmte Waren, Packungen oder Container behandelt werden sollten.
HAZ	Mitteilung über Gefahren Informationen bezüglich Gefahren.
IIN	Versicherungsanweisungen Anweisungen zur Frachtversicherung.
INS	Versicherungsinformationen Die Mitteilung enthält Versicherungsinformationen.
INV	Anweisung für Rechnungsstellung Die Mitteilung enthält Anweisungen für die Rechnungserstellung.
ITS	Testanweisung Anweisungen bezüglich des Testens, das notwendig ist, um die Positionen der Transaktion auszuführen.
LIN	Position Die Mitteilung enthält Informationen zur Position.
LOI	Ladeanweisung Anweisungen, in denen angegeben wird, wo die Packstücke oder Container auf die Transportmittel geladen werden müssen.
MIS	Hinweise zu fehlenden Gütern (GS1 Temporary Code) Hinweis auf fehlende Ware. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAK.
MKS	Zusätzliche Informationen für Markierungen oder Nummerierungen Zusätzliche Informationen bezüglich Markierungen und Nummerierungen.

Verwendete Codes

NAI	Ablehnungsinformationen (GS1 Temporary Code) Information, die auf die Ablehnung einer Bestellung, von Waren oder einer Sendung verweist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAL.
ORI	Auftragsanweisungen Freier Text, der Bestellanweisungen enthält.
OSI	Andere Serviceinformationen Vom Sender angegebene allgemeine Textinformationen mit allgemeinen oder bestimmten Werten.
PAC	Verpackungs-/Markierungsinformation Informationen über die Verpackung und/oder Markierung von Waren.
PAY	Information über Verbindlichkeiten Die Mitteilung enthält Kreditoreneinformationen.
PKG	Verpackungsinformationen Die Mitteilung enthält Verpackungsinformationen. GS1 Beschreibung: Die Mitteilung enthält Verpackungsanweisungen.
PMD	Zahlungseinzelheiten/Überweisungsinformation Der Freitext enthält Zahlungseinzelheiten.
PMT	Zahlungsinformation Die Mitteilung enthält Zahlungsinformationen.
PRD	Produktinformation Der Text enthält Produktinformationen.
PRF	Preiskalkulationsschema Zusätzliche Information zur Preisfindung, die benutzt wird, um den Positionspreis zu berechnen.
PRI	Prioritätsinformation Die Mitteilung enthält Prioritätsinformationen.
PUR	Beschaffungsinformation Die Mitteilung enthält Beschaffungsinformationen.
QQD	Qualitätsanforderungen/-ansprüche Spezifikation der Qualitäts-/Ausstattungserwartungen oder Standards, denen die Position entsprechen muß.
QUT	Angebotsanweisung/-information Die Mitteilung enthält Angebotsinformationen.
REG	Meldeinformation Der Freitext enthält Information für die Meldebehörde.

Verwendete Codes

RET	Information über eine Rücksendung an den Ursprung Freitext-Information auf einem IATA-Luftfrachtbrief zur Angabe, daß eine Sendung aufgrund einer Nichtlieferung zurückgesandt wird.
REV	Forderungen/Debitoren Der Text enthält Debitoreninformationen.
RQR	Geforderter Beförderungsweg/Wegvorschriften [3074] Namen der Orte, über die der Versender die Weiterleitung einer Sendung fordert.
RQT	Geforderte Tarife und Beförderungswegen [4120] Voraussetzung für die Anwendbarkeit des Tarifs. Ferner werden - wenn zutreffend - spezielle Vereinbarungsnummern oder Referenzen sowie Hinweise auf die Streckenführung zu Grenzpunkten oder Stationen und, wenn notwendig, zu dazwischenliegenden Transitstationen angegeben.
RTI	Rücksendungsinformation (GS1 Temporary Code) Information über die Rücksendung von Waren. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAM.
SAF	Sicherheitsinformation Der Text enthält Sicherheitsinformationen.
SIC	Anweisungen des Senders an den Frachtführer [4284] Anweisungen und Erklärungen, die der Sender für den Frachtführer bezüglich Zoll, Versicherung und anderer Formalitäten erstellt.
SID	Unterposition (GS1 Temporary Code) Die Mitteilung enthält Informationen zu Unterpositionsdaten. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAN.
SIN	Spezialanweisungen Spezialanweisungen wie Lizenznummer, wertvoll, mit Vorsicht behandeln, Glas.
SPH	Spezialbehandlung Die Mitteilung enthält spezielle Handhabungshinweise.
SSR	Spezialservice-Anforderung Anforderung für einen speziellen Service für den Transport der Ware.
SUR	Lieferantenhinweise Hinweise von einem oder für einen Lieferanten von Waren oder Dienstleistungen.
TIN	Testinformation (GS1 Temporary Code) Information zu einem Test, der durchgeführt wurde oder wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAO.
TRA	Transportinformation Allgemeine Informationen über den Transport der Fracht.

Verwendete Codes

TXD	Steuererklärung Der Text enthält eine Stellungnahme zu einer Steuererklärung.
WHI	Lageranweisung/-information Die Mitteilung enthält Lagerinformationen.
XYZ	Keine Teillieferung (GS1 Temporary Code) Die Ware, die nicht geliefert wird, muss vom Käufer neu bestellt werden. Der Lieferant liefert nur die Waren, die er in diesem Moment auf Lager hat. Eine Bestellung führt zu einer Lieferung.
ZXL	Externer Link (GS1 Temporary code) Externer Link zu einem digitalen Dokument (z.B. URL) GS1 Hinweis 1: Dieser Codewert kann verwendet werden, wenn kein EFI-Segment vorhanden ist. Wenn der Typ des referenzierten Dokuments (z.B. proof-of-delivery.pdf) durch einen Code-Wert von DE 1001 identifiziert werden kann, sollte dieser Code-Wert verwendet werden, um DE 4441 zu füllen. (z.B. 78E), DE 3055 = 9. GS1 Anmerkung 2: Code zur Streichung markiert. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAP. Dieser Codewert kann benutzt werden, wenn kein EFI-Segment zur Verfügung steht. Wenn der Typ des referenzierten Dokuments (z.B. Ablieferungsnachweis.pdf) durch einen Codewert aus DE 1001 einer EANCOM-Nachricht identifiziert werden kann, sollte DE 4441 diesen Codewert enthalten (z.B.78E) , DE 3055 = 9.
ZYZ	Teillieferung möglich (GS1 Temporary Code) Der Lieferant liefert weiter, bis der gesamte Auftrag erfüllt ist. Eine Bestellung kann zu vielen Lieferungen führen. Der Käufer muss keine neue Bestellung aufgeben; Sie warten nur darauf, dass die anderen Waren geliefert werden.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Die Mitteilung enthält Informationen, die zwischen den Geschäftspartnern bilateral vereinbart wurden.
4453	Textfunktion, Code Code für die Funktion eines freien Textes.
1	Text für nachfolgenden Gebrauch Das Vorkommen dieses Textes beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht.
4461	Zahlungsmittel, Code Code für das Zahlungsmittel.
3	Belastung durch automatisierte Clearingstelle Eine Belastung, die durch eine automatisierte Clearingstelle durchgeführt wird.
8	Festhalten Zeigt an, daß die Bank die Zahlung zum Inkasso durch den Begünstigten oder andere Anweisungen zurückhalten soll.

Verwendete Codes

10	Bar Zahlung mit Zahlungsmitteln des Geldumlaufs (inclusive Scheine und Münzen) inklusive Girokontoguthaben.
15	Gutschriftsbuchung Eine Gutschriftsbuchung vom Konto des Käufers auf das Konto des Verkäufers innerhalb desselben Kreditinstituts. GS1 Beschreibung: Eine Gutschriftsbuchung vom Konto des Käufer auf das Konto des Verkäufers innerhalb desselben Kreditinstituts.
16	Lastschriftbuchung Eine Lastschriftbuchung vom Konto des Verkäufers auf das Konto des Käufers innerhalb desselben Kreditinstituts.
20	Scheck Selbsterklärend.
21	Bankwechsel Ausgabe eines Bankwechsels zur Zahlung der Geldbeträge.
23	Bankscheck (ausgegeben von Bank oder ähnlicher Einrichtung) Zahlung mit einem Vordruck, welcher durch ein Finanzinstitut vervollständigt wurde, auf dem Anweisungen an einen Kontoinhaber enthalten sind, eine angegebene Summe an einen bezeichneten Empfänger zu zahlen.
24	Wechsel/Tratte wartet auf Akzeptanz Wechsel, der vom Kreditor auf den Debitor gezogen wurden, aber vom Schuldner noch nicht akzeptiert wurde.
25	Zertifizierter Scheck Zahlung mit einem Vordruck, welcher von der zahlenden Bank gestempelt wurde, auf dem Anweisungen an einen Kontoinhaber enthalten sind, eine angegebene Summe an einen bezeichneten Empfänger zu zahlen.
26	Inlandsscheck Zeigt an, daß der Scheck im Inland an den Empfänger ausgegeben wurde.
27	ACH Belastung, Corporate Trade Payment (CTP) Eine Belastung, die durch das ACH-System auf ein Sichteinlagenkonto unter Verwendung des CTP-Zahlungsformates durchgeführt wurde.
28	ACH-Gutschrift, Corporate Trade Exchange (CTX) Eine Gutschrift, die durch das ACH-System auf ein Sichteinlagenkonto unter Verwendung des CTX-Zahlungsformat durchgeführt wurde.
30	Gutschriftübermittlung Zahlung durch Gutschrift eines Geldbetrages von einem Konto auf ein anderes.
31	Lastschriftübermittlung Zahlung durch Belastung eines Geldbetrages eines Kontos zugunsten eines anderen.
42	Zahlung an Bankkonto

Verwendete Codes

49	Lastschriftverfahren Der Betrag wird/wurde direkt dem Kundenkonto belastet.
50	Zahlung durch Postgiro Die Zahlung erfolgt mit Postgiro.
54	Kreditkarte Die Zahlung erfolgt mit Kreditkarte. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 11E.
55	Kundenkarte Die Zahlung erfolgt mit Kundenkarte. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 12E.
56	Girokonto Die Zahlung wird oder wurde von Girokonto vorgenommen. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 14E.
60	Schuldschein Die Zahlung erfolgt durch Schuldschein.
70	Wechsel, der vom Gläubiger auf den Schuldner gezogen wird Wechsel, der vom Gläubiger auf den Schuldner gezogen wird.
74	Wechsel, der vom Gläubiger auf eine Bank gezogen wird Wechsel, der vom Gläubiger auf eine Bank gezogen wird.
97	Ausgleich zwischen Partnern Beträge, die zwei Partner sich gegenseitig schulden werden ausgeglichen um unnütze Zahlungen zu vermeiden.
10E	Zahlungsbedingungen festgelegt im kaufmännischen Kontenbericht (GS1 Temporary Code) Code, der anzeigt, daß die Zahlungsbedingungen in einer späteren Geschäftskontoauszug-Nachricht (COACSU) definiert werden.
11E	Kreditkarte (GS1 Temporary Code) Zahlung mittels Kreditkarte. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 54.
12E	Geldwertkarte (GS1 Temporary Code) Zahlung mittels Geldwertkarte. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 55.
13E	Zahlungsbedingungen festgelegt in konsolidierter Rechnung (GS1 Temporary Code) Spezial-Konditionen, die die Zahlungsbedingungen in einer konsolidierten Rechnung angegeben werden.
14E	Zahlung über Bankgiro (GS1 Temporary Code) Zahlung wird per Bankgiro erfolgen oder ist bereits erfolgt. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 56.

Verwendete Codes

5025	Geldbetrag, Qualifier Qualifier für einen Geldbetrag.
1	Umsatzsteuer, erster Wert Erster Umsatzsteuerwert, wenn es für den selben Umsatzsteuersatz ein bis drei Arten für dessen Festlegung gibt.
5	Berichtigter Betrag Der angegebene Betrag ist der berichtigte Betrag.
7	Vereinbarte Gebühr Gebühren, auf die sich Partner geeinigt haben.
8	Zu- oder Abschlagsbetrag [5422] Gesamtbetrag der Zu- und Abschläge.
9	Fälliger Betrag/zahlbarer Betrag Betrag, der zu bezahlen ist.
11	Bezahlter Betrag Betrag, der bezahlt wurde.
12	Überwiesener Betrag Betrag, der überwiesen wurde (siehe Zahlungsavis, REMADV).
13	Betrag in den Gesamtabschlag einzubeziehen Betrag, der Gegenstand des Gesamtabchlages ist.
21	Barzahlungsrabatt Barzahlungsrabatt, den der Verkäufer dem Käufer gewährt. GS1 Beschreibung: Rabatt, der vom Verkäufer an den Käufer gegeben wird, wenn die Zahlung vor dem Empfang der Ware erfolgt.
22	Barzahlungsbetrag bei Lieferung Betrag, den der Frachtführer bei der Lieferung der Waren einfordert. Dieser Betrag stellt normalerweise den ungefähren Warenwert dar.
23	Zuschlagsbetrag Geldbetrag, der für die Beschaffung von Waren oder Dienstleistungen aufgeschlagen wird.
25	Zuschlags-/Abschlagsbasis Der angegebene Betrag ist die Basis für die Berechnung der Zu-/Abschläge.
36	Umgerechneter Betrag Der Betrag wurde aus einer anderen Währung umgerechnet.
38	Rechnungspositionsbetrag (5068) Gesamtsumme einer einzelnen Rechnungsposition, die in Übereinstimmung mit den Lieferbedingungen errechnet wurde.

Verwendete Codes

39	Gesamtrechnungsbetrag [5444] Gesamtsumme, die unter Berücksichtigung einer oder mehrerer Positionen unter Einhaltung der Lieferbedingungen errechnet wurde.
40	Zollwert (5032) Wert, der für Zollzwecke deklariert wurde für jene Produkte einer Sendung, die derselben Zollprozedur und demselben Zollltarif unterliegen und dieselbe Landesinformation und Zollhoheit haben.
43	Deklariertes Gesamtzollwert [5070] Gesamtwert, der für Zollzwecke deklariert wurde für alle Produkte einer Sendung, egal ob sie derselben Zollprozedur und demselben Zollltarif unterliegen oder ob sie dieselbe Landesinformationen und Zollhoheiten haben.
44	Deklariertes Wert für den Transport (5036) Wert, deklariert durch den Versender oder seinen Agenten, ausschließlich für Zwecke der Änderung der Frachtführerhaftung gegenüber jener, die im Vertrag angegeben wurde, wenn Waren verlorengehen oder beschädigt werden oder bei verspäteter Lieferung.
48	Gesamtdepot Der ganze Geldbetrag, der zur Verwahrung anvertraut wird.
50	Auslage Wert der Auslage, die der Versender entsprechend den Anweisungen des Lieferanten einzuziehen hat.
51	Auslage Gebühr Gebühr für den Einzug von Auslagen.
52	Abzug (Rabatt) Der angegebene Betrag ist ein Abzug (Rabatt).
53	Fälliger Abzugsbetrag Der Betrag von Abzügen, der fällig ist. GS1 Beschreibung: Der fällige Betrag für einen Abzug..
55	Zollbetrag Die Zollabgabe. GS1 Beschreibung: Der fällige Betrag für Zoll.
56	Zoll/Steuer/Gebühren-Basisbetrag Der angegebene Betrag ist die Basis für Zoll, Steuer oder Gebühren.
57	Gegenwert (-Betrag) Dieser Betrag entspricht dem Betrag der - in einer anderen Währung umgerechnet - überwiesen werden soll.
60	Endbetrag (gebucht) Der auf ein Konto letztlich gebuchte Betrag nach Zu-/Abschlägen.

Verwendete Codes

64	Frachtgebühren Betrag, der für die Bewegung von Waren, durch jegliche Verkehrsmittel, von einem Ort zu einem anderen, bezahlt werden muß, inklusive Abzüge, Abschläge, Rabatte, Berichtigungsfaktoren und zusätzlichen Kosten die zu den Frachtkosten gehören (UN/ECE Empfehlung Nummer 23).
74	Vorauszahlungsbetrag Summe, die bezahlt wird bevor die Waren geliefert werden oder die Dienstleistung erbracht wird.
75	Autorisiertes Aktienkapital Registriertes Eigenkapital eines Unternehmens.
77	Rechnungsbetrag [5068] Gesamtsumme einer Einzelrechnung in Abstimmung mit den Lieferbedingungen.
79	Gesamtpositionsbetrag Die Summe aller Positionsbeträge.
81	Kosten für Laden und Handhabung Desc Kosten, die durch Laden und Handhabung verursacht werden.
83	Pauschalbetrag Ein vereinbarter Betrag, der komplett zu einem bestimmten Zeitpunkt bezahlt wird. Dieser Begriff wird oft verwendet in Verbindung mit Frachtverträgen.
86	Gesamtbetrag der Nachricht Die Gesamtsumme aller Geldbeträge innerhalb der Nachricht.
97	Angebotsbetrag [5210] Gesamtbetrag eines Angebots.
98	Originalbetrag Originalbetrag, ohne Zu-, Abschläge oder Berichtigungen.
103	Andere abzugsfähige Gebühren Andere Gebühren, die vom Rechnungsgesamtwert abgezogen werden.
106	Abpackkosten Kosten für Verpacken bezogen auf Personalaufwand und/oder Material.
109	Zahlungskürzung Betrag ist Grundlage für eine Zahlungskürzung.
113	Vorausbezahlter Betrag (5302) Betrag, der im voraus bezahlt wurde.
119	Erhaltener Betrag Der Betrag ist der, den die Bank erhalten hat und der, vor Zu- und Abschlägen.

Verwendete Codes

124	Steuerbetrag Steuer, die vom Staat oder einer anderen Behörde in bezug auf Gewicht, Volumen oder Wert erhoben wird.
125	Steuerpflichtiger Betrag Betrag, auf den eine Steuer erhoben wird. GS1 Beschreibung: Der Geldbetrag, der einer Steuer unterliegt.
126	Einzuziehen Betrag, der einzuziehen ist.
128	Gesamtbetrag Der angegebene Betrag ist der Gesamtbetrag.
129	Gesamtbetrag unterliegt Zahlungskürzung Teil des Rechnungsbetrages, der einer Zahlungskürzung unterliegt.
130	Fällige Gesamtgebühren Gesamtbetrag der Gebühren, die an den Frachtführer zu bezahlen sind.
131	Gesamtzu-/abschläge Der angegebene Betrag ist die Summe aller Zu-/Abschläge.
134	Gesamtangabe Der Gesamtwert angegebener Beträge.
138	Gesamtrabatt Gesamtrabatt als Betrag ausgewiesen.
139	Gesamtzahlungsbetrag Eine Gesamtforderung für Waren oder Dienstleistungen.
140	Gesamtbearbeitungsgebühr Gesamtzahlung, die jemandem geschuldet wird, der Arbeit für jemand anderen ausgeführt hat.
142	Handelsrabatt Rabatt, der allen Bestellern auf einer bestimmten Handelsebene gewährt wird, z.B. auf Großhandels- oder Einzelhandelsebene.
143	Überweisungsbetrag Betrag, der vom Käufer zur Bank des Verkäufers überwiesen wird.
144	Transportgebühren (Zoll) (5292) Kosten, die dem Versender durch den Transport von Waren von einem Ort zu einem anderen, unabhängig vom Transportmittel, gemäß den Bestimmungen des Transportvertrages entstehen. Siehe dazu auch UN/ECE Empfehlung Nr. 23. Synonym: Frachtgebühren (Zoll).
146	Preis je Einheit (5110) Der angegebene Geldbetrag ist ein "Preis pro Einheit".

Verwendete Codes

150	Mehrwertsteuer [5490] Betrag in nationaler Währung, der sich aus der Anwendung des entsprechenden Satzes der Umsatzsteuer (oder einer entsprechenden Steuer) auf den Rechnungsbetrag ergibt.
157	Versicherungswert (5010) Wert, zu dem die Waren versichert sind.
159	Konzession (abgesetzter Wert) Betrag in der Währung der Konzession, der vom Gesamtkonzessionswert abgeschrieben werden soll.
161	Zoll-, Steuer- oder Gebührenbetrag Betrag von Zoll, Steuer oder Gebühren.
165	Berichtigungsbetrag Betrag, der den Saldo aus dem zu berichtigenden Betrag und dem berichtigten Betrag darstellt.
176	Gesamter Zoll-/Steuer-/Gebührenbetrag der Nachricht Summe aller Zoll-,Steuern- oder Gebührenbeträge.
177	Gesamter vorausbezahlter Betrag einer Nachricht Summe aller vorausbezahlten Beträge innerhalb einer Nachricht.
178	Genauer Betrag Bestimmter Betrag. GS1 Beschreibung: Ein bestimmter Geldbetrag.
200	Fälliger Minimalbetrag Minimaler Betrag, der für eine fällige Zahlung entrichtet werden muss.
201	Strafbetrag Strafbetrag, der erhoben wird, weil eine Bedingung zutrifft oder nicht. GS1 Beschreibung: Ein Wert, der einen Strafbetrag angibt.
202	Zinsbetrag Zinsbetrag, der dem Soll- oder Haben-Stand des Kontos belastet oder gutgeschrieben wird.
203	Positionsbetrag Positionswert minus Abschläge plus Zuschläge für eine Position. Siehe auch Code 66.
204	Abschlagsbetrag Der Geldbetrag eines Abschlags.
209	Provisionsbetrag eines Agenten Betrag, der an einen Agenten gezahlt werden muß.
210	Betrag einer Gutschriftsanzeige Betrag einer Gutschriftsanzeige.

Verwendete Codes

211	Betrag einer Belastungsanzeige Betrag einer Belastungsanzeige.
212	Betrag des Dokumentenakkreditiv Betrag des Dokumentenakkreditivs.
227	Pfand Teil der Sicherheitssumme, abgezogen vom Betrag, der an den Anbieter zu zahlen ist, bis zum Ende der Laufzeit. GS1 Beschreibung: Betrag, der als Garantie zu zahlen ist, für den Fall dass etwas Gemietetes beschädigt wird oder verloren geht. Das Geld wird zurückgezahlt, wenn kein Schaden verursacht wurde.
236	Betrag unterliegt einer Preisberichtigung Betrag, der als Basis für die Kalkulation einer Preisberichtigung verwendet wird.
257	Betrag ist Gegenstand einer Unstimmigkeit Der Betrag, der reklamiert ist.
259	Gesamtzuschläge Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Betrag aller Zuschläge.
260	Gesamtabschläge Selbsterklärend.
262	Ratenbetrag Bezahlter oder fälliger Betrag für eine Teilrate eines Ratenzahlungsplans.
263	Ausstehender Betrag Betrag, der immer noch zur Zahlung aussteht.
265	Provisionsbetrag Betrag jeglicher Provision.
271	Grundgehalt Gehaltsbetrag ohne spezielle Zuwendungen oder andere geldwerte Vorteile.
272	Steuerpflichtiges Gehalt Der Gehaltsbetrag, der versteuert werden muß.
276	Jahresgehalt Selbsterklärend.
277	Gesamtbeitragsbetrag Summe der einzelnen Beiträge.
278	Freiwilliger Beitragsbetrag Der Betrag ist für einen freiwilligen Beitrag.

Verwendete Codes

286	Verwaltungsgebühr Gebühr, die für Verwaltungsdienste erhoben wird.
289	Zwischensumme Gesamtgeldbetrag, der Teil eines Gesamtbetrages ist.
296	Berechtigter Gesamtabzug Gesamtbetrag berechtigter Abzüge.
304	Andere Zuschläge Verschiedene Zuschläge.
315	Eröffnungsbilanz (SWIFT-Code) Der Betrag der Eröffnungsbilanz.
343	Abschlußbilanz (SWIFT-Code) Die Abschlußbilanz ist der Abschlußsaldo für einen Berichtszeitraum.
344	Saldo zum Valutadatum (SWIFT-Code) Dies ist der Saldo am Valutadatum.
345	Kostenbetrag zur Saldenerstellung (SWIFT-Code) Information über Kosten für die Erstellung eines Abschlusses.
346	Gutschriftssaldo (SWIFT-Code) Gesamtbetrag aller aufgeführten Gutschriftspositionen.
347	Belastungssaldo (SWIFT-Code) Gesamtbetrag aller aufgeführten Belastungspositionen.
348	Gebuchter Betrag auf dem Konto Gebuchter Betrag auf dem Konto.
349	Auf ein Konto zu buchender ausstehender Betrag Der Betrag, dessen Buchung auf ein Finanzkonto aussteht.
350	Reparaturkosten für Schaden Kosten, die durch eine Schadensreparatur verursacht wurden.
357	Vorläufiger Anfangssaldo (SWIFT-Code) Anfangssaldo einer fortlaufenden Abrechnung.
358	Vorläufiger Abschlußsaldo (SWIFT-Code) Abschlußsaldo einer fortlaufenden Abrechnung.
359	Saldo bestätigen für Prüfzwecke Saldo bestätigen für Prüfzwecke.
360	Angesammelte Sollzinsen (SWIFT-Code) Angesammelte Sollzinsen.
361	Angesammelte Habenzinsen (SWIFT-Code) Angesammelte Habenzinsen.

Verwendete Codes

369	Waren- und Dienstleistungssteuer Betrag, der in Form von Steuern auf Waren und Dienstleistungen erhoben wird.
388	Gesamtbetrag incl. Mehrwertsteuer (MWSt) Der gesamte monetäre Betrag, der die Mehrwertsteuer enthält.
396	Gesamtwert aller Preissubventionen Der Gesamtwert aller Preissubventionen.
397	Werbebetrag Betrag, der sich auf Werbemaßnahmen bezieht.
400	Rückvergütungsbetrag Geldbetrag einer Rückvergütung.
401	Schuldenfinanzierung Ein Gebührenbetrag im Zusammenhang mit der Finanzierung einer Schuld.
402	Gesamtverkaufswert Der Gesamtverkaufswert aller Produkte.
462	Jährlicher Umsatz Der Jahresumsatz.
496	Gesamtpfand auf MTV Gesamtpfandbetrag für Mehrweg-Transport-Verpackungen, MTV.
497	Waren und Dienstleistungen Gesamtbetrag ohne Mehrweg Gesamtmenge der Waren und Dienstleistungen ohne Einlagen für Mehrweggüter.
503	Gesamtwert eines Vertrags Gesamtwert eines Vertrags
505	Mietbetrag Betrag, der für die Benutzung von Platz, Produkten oder Dienstleistungen bezahlt werden muss.
506	Brutto-Fortschrittszahlungsbetrag Brutto Geldbetrag, der in Intervallen gezahlt oder bezahlt wird.
507	Netto-Fortschrittszahlungsbetrag Netto Geldbetrag, der in Intervallen gezahlt oder bezahlt wird.
508	Wert des zurückgegebenen Produkts Wert des vom Kunden zurückgegebenen Produkts.
509	Einheitsbetrag Der Geldbetrag einer Vergütung für jede Einheit.
526	Mengenrabatt Ein Rabatt für das Erreichen oder Überschreiten eines vereinbarten Volumens.

Verwendete Codes

527	Sortimentsrabatt Rabatt für den Kauf einer ganzen Reihe von Produkten.
528	Berechnungsgrundlage exklusive aller Steuern Der für die Berechnung verwendete Betrag schließt alle Steuern aus.
529	Berechnungsgrundlage, die alle Steuern mit Ausnahme der Mehrwertsteuer enthält Der der Berechnung zugrunde liegende Betrag, der alle Steuern mit Ausnahme der Mehrwertsteuer enthält.
542	Kosten für Entladen und Handhabung Kosten, die durch Entladen und Handhabung verursacht werden.
544	Steuerpflichtiger Betrag - ohne Rabatt Angabe der gesamten Besteuerungsgrundlage vor Abzug des Diskontbetrags
545	Multi-Buy-Promotionswert Der Wert eines Produkts, das gekauft werden muss, um sich für die Multi-Buy-Promotion zu qualifizieren. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 29E.
546	Zusätzlicher freiwilliger Beitragsbetrag Zusätzlicher freiwilliger Beitrag, den der Arbeitnehmer bezahlt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 33E.
547	Zinsbetrag über dem obligatorischen Beitrag des Arbeitnehmers Zinsbetrag, der über den obligatorischen Beitrag des Arbeitnehmers berechnet wird. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 34E.
548	Vorausbezahlter Betrag im Zusammenhang mit dem obligatorischen Beitrag Vorausbezahlter Betrag, der sich auf den obligatorischen Beitrag des Arbeitnehmers bezieht. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 39E.
549	Zu kompensierender Betrag zwischen Sozialversicherungsträgern Betrag, der zwischen Sozialversicherungsträgern ausgeglichen werden muss. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 40E.
550	Betrag des Bankschecks Der Betrag ist per Bankscheck zu zahlen.
10E	Münzgeld (GS1 Temporary Code) Der Wechselgeldbetrag, der von einem Zigarettenautomat ausgegeben wird.
28E	Finanzierungszu-/abschlag (GS1 Temporary Code) Ein Zu- oder Abschlag, der sich auf die Finanzierung einer Schuld bezieht.
29E	Wert der Kombiwerbung (GS1 Temporary Code) Ein Wert eines Produktes, das in einer Multi-Buy-Aktion eingebunden ist und das beschafft werden muß, damit die Sonderkondition in Anspruch genommen werden kann. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 545.

Verwendete Codes

32E	Betrag bei besonderen Situationen (GS1 Temporary Code) Betrag, der den normalen Arbeitnehmerbeitrag in besonderen Situationen in einer bestimmten Zeitspanne beeinträchtigt.
33E	Zusätzlicher freiwilliger Beitrag (GS1 Temporary Code) Zusätzlicher freiwilliger Beitrag, der vom Arbeitnehmer bezahlt wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 546.
34E	Zinsbetrag über Arbeitnehmerpflichtbeitrag (GS1 Temporary Code) Zinsbetrag berechnet über den Arbeitnehmerpflichtbeitrag. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 547.
35E	Gesamtsumme des Pfandes für Mehrwegprodukte (GS1 Temporary Code) Gesamtsumme des Pfandes für Mehrwegprodukte.
39E	Vorauszahlung zum Pflichtbetrag (GS1 Temporary Code) Vorauszahlung zum verpflichtenden Kostenbeitrag des Arbeitnehmers. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 548.
40E	Ausgleichszahlung zwischen Sozialträgern (GS1 Temporary Code) Betrag, der zwischen Sozialträgern verrechnet wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 549.
41E	Zinsen für Sozialversicherungsbeiträge (GS1 Temporary Code) Zu zahlende Zinsen, weil Beiträge für die Sozialversicherung nicht pünktlich bezahlt wurden.
42E	Zinsen zum freiwilligen Beitrag des Arbeitnehmers (GS1 Temporary Code) Zu zahlende Zinsen, weil der freiwillige Beitrag des Arbeitnehmers nicht pünktlich bezahlt wurde.
X41	Mietgesamtgebühr für Mehrwegprodukte (GS1 Temporary Code) Gesamtmietgebühr für Mehrwegprodukte.
X42	Mietgebühr (GS1 Temporary Code) Betrag, der für die Miete eines Gegenstandes erhoben wird.
XB5	Betrag zur Information (SWIFT Code) Ein Geldbetrag, der zu Informationszwecken bereitgestellt wird.
XB6	Kontonummer des Empfängers unbekannt (SWIFT-Code) Die Kontonummer des Begünstigten ist unbekannt. GS1 Beschreibung: Code XB6 ersetzt Code 359 (GS1 Temporary Code).
5125	Preis, Qualifier Qualifier für einen Preis.

Verwendete Codes

AAA	<p>Nettokalkulation</p> <p>Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive Zu- und Abschläge. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive aller Zu- und Abschläge und exklusive Steuern. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.</p>
AAB	<p>Bruttokalkulation</p> <p>Der angegebene Preis ist der Bruttopreis zu dem Zu-/Abschläge, wenn sie zutreffend sind, angerechnet werden müssen.</p>
AAE	<p>Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inklusive Steuern</p> <p>Der angegebene Preis dient nur Informationszwecken und beinhaltet keine Zu-/Abschläge. Steuern sind jedoch im Preis enthalten.</p>
5153	<p>Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code</p> <p>Code für eine Zoll-/Steuer-/Gebührenart.</p>
VAT	<p>Mehrwertsteuer</p> <p>Eine Steuer auf inländische oder importierte Waren, die für den Mehrwert des Produkts auf jeder Stufe des Produktions-/Distributionszyklus gilt.</p>
5245	<p>Prozentsatz, Qualifier</p> <p>Qualifier für einen Prozentsatz.</p>
3	<p>Zu- oder Abschlag</p> <p>[5424] Zu- oder Abschlag ausgedrückt als Prozentsatz.</p>
12	<p>Abzug (Rabatt)</p> <p>Abzug ausgedrückt als Prozentsatz.</p>
5273	<p>Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code</p> <p>Code für die Berechnungsgrundlage einer Zoll-/Steuer-/Gebührenrate.</p>
1	<p>Wert</p> <p>(5316) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührensrate auf dem Zollwert (CCC) basiert.</p>
2	<p>Gewicht</p> <p>(6150) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührensrate auf dem Gewicht der Position (CCC) basiert.</p>
3	<p>Menge</p> <p>(6060) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührensrate auf der Menge der Position (CCC) basiert.</p>
5283	<p>Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier</p> <p>Qualifier für die Funktion eines Zolls, einer Steuer oder einer Gebühr.</p>

Verwendete Codes

7	Steuer Abgabe, die von einer Behörde erhoben wurde.
5305	Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie, Code Code für eine Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie.
A	Kombinierter Steuersatz Code, der angibt, dass die Rate auf gemischten Steuersätzen basiert. GS1 Beschreibung: Die Transaktion beinhaltet Steuerpositionen mit verschiedenen Sätzen.
AA	Ermäßigter Steuersatz Der Steuersatz ist niedriger als der Standardsatz
AC	Mehrwertsteuer (MwSt) nicht jetzt zur Zahlung fällig Ein Code zur Angabe, dass die MwSt in der aktuellen Rechnung bei Erhalt einer separaten Aufforderung zur Steuerzahlung fällig ist. GS1 Beschreibung: Die Mehrwertsteuer ist nicht zur sofortigen Zahlung fällig.
AE	Verlagerung der Umsatzsteuerschuld (VAT Reverse Charge) Code der angibt, dass der Standard-Umsatzsteuersatz vom Rechnungsempfänger abgeführt wird. GS1 Beschreibung: Code der angibt, dass der Steuersatz auf dem Verfahren zur Verlagerung der Umsatzsteuerschuld beruht, welcher immer einem Standardsteuersatz entspricht.
C	Gebühr vom Lieferanten bezahlt Gebühr bezüglich einer Warensendung ist vom Lieferanten bezahlt worden, der Kunde erhält die Ware verzollt/versteuert.
D	Mehrwertsteuersystem - Reisebüros Angabe, dass die Regelung für die Mehrwertsteuerspanne für Reisebüros angewendet wird.
E	Steuerbefreit Code, der angibt, dass Steuern nicht zutreffen. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion sind steuerbefreit.
F	Mehrwertsteuer-Marge-Regelung - Gebrauchsgüter Margenregelung für Gebrauchsgüter.
G	Freie Exportposition, Steuer nicht erhoben Code, der angibt, dass es sich um eine freie Exportposition handelt und Steuern nicht erhoben werden.
H	Höhere Rate Code zur Angabe eines höheren Zoll-/ Steuer-/ Gebührensatzes. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion werden zum höheren Steuersatz versteuert.

Verwendete Codes

I	Umsatzsteuer-Margenregelung - Kunstwerke Angabe, dass die Regelung für die Mehrwertsteuerspanne für Kunstwerke angewendet wird.
J	Mehrwertsteuer-Margenregelung - Sammlerstücke und Antiquitäten Angabe, dass die MwSt-Sicherheitsmarge für Sammlerstücke und Antiquitäten angewendet wird.
O	Unbesteuerte Dienstleistungen Code zur Angabe, dass Steuern nicht auf Dienstleistungen erhoben werden.
S	Einheitssatz Code zur Angabe des Einheitssatzes. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion werden zum Einheitssatz besteuert.
Z	Nullsteuer-Waren Code zur Angabe des Steuersatzes = 0 %. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion sind mit dem Nullsatz besteuert.
5375	Preisart, Code Code für die Preisart.
CA	Katalog Code zur Angabe des Katalogpreises. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis entspricht dem Preis im aktuell referenzierten Katalog.
5387	Preisart, Code Code für eine Preisart.
AAB	Preis inklusive Steuer Code zur Angabe des Preises einschließlich der Steuer.
AAC	Vom Käufer empfohlener Einzelhandelspreis Der empfohlene Einzelhandelspreis, der empfohlen oder festgelegt wurde von dem Partner, der die Waren beschafft.
AAE	Unterliegt keiner Schwankung Unterliegt keiner Erhöhung oder Berichtigung.
AAF	Unterliegt Erhöhung Unterliegt Erhöhung oder Entwicklung durch sukzessive Sprünge.
AAG	Unterliegt Preisberichtigung Code zur Angabe, dass der Preis Gegenstand der Berichtigung ist.
AAK	Neuer Preis Ein Preis, der ab einem bestimmten Datum/Uhrzeit/Periode gültig ist.

Verwendete Codes

AAL	Alter Preis Ein Preis, der bis zu einem bestimmten Datum/Uhrzeit/Periode, ab dem ein neuer Preis gilt, gültig ist.
ABA	Preis für Privatabnehmer Preis, der nur für einen Privatabnehmer gültig ist, im Gegensatz zu einem Händlerpreis.
ABB	Gruppeneinkaufspreis Ein Preis, der für eine Einkaufsgruppe gilt.
ABC	Einkaufspreis eines Gruppenmitglieds Ein Spezialpreis für ein Mitglied einer Einkaufsgruppe.
ABD	Vorauszahlungspreis Spezieller Preis für die bestellten Artikel, wenn im voraus bezahlt wurde.
ABE	Einzelhandelsverkaufspreis - ohne Steuern Einzelhandelsverkaufspreis, der keine Steuern enthält.
ABF	Empfohlener Einzelhandelsverkaufspreis - ohne Steuern Empfohlener Einzelhandelsverkaufspreis, der keine Steuern enthält.
ABH	Gesetzlicher Mindestverkaufspreis Der gesetzliche Mindestverkaufspreis.
ABM	Differenz zum Basispreis Der Preisunterschied zum Grundpreis. GS1 Beschreibung: Der Preisunterschied zwischen dem Basisartikel und einem Einzelteil bei einem auftragsabhängig produzierten Artikel (CSA).
ACA	Vereinbarter Mindestverkaufspreis Der vereinbarte Mindestverkaufspreis für einen Artikel. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code AMP.
ACB	Auszeichnungspreis Der Verkaufspreis eines Produkts, das auf der Verpackung des Produkts angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code MRP.
ALT	Alternativer Preis Ein Ersatzpreis.
AMP	Vereinbarter Mindestverkaufspreis (GS1 Temporary Code) Der vereinbarte minimale Einzelhandelsverkaufspreis für einen Artikel. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert ACA.
AP	Mitteilungspreis Code zur Angabe eines Preishinweises.
BAP	Basis-Artikelpreis (GS1 Temporary Code) Der Preis für einen Basisartikel bei einem auftragsabhängig produzierten Artikel (CSA).

Verwendete Codes

CP	Aktueller Preis Preis zum Zeitpunkt der Transaktion, der aber späteren Änderungen unterliegt.
CU	Verbrauchereinheit Code zur Angabe, dass sich der Preis auf die Verbrauchereinheit bezieht.
DAP	Vom Händler berichtiger Preis Die notwendigen oder erwünschten Änderungen, die die Verkaufagentur mit Rücksicht auf den Wert des Produkts vornimmt.
DIS	Distributeurspreis Die Kosten, in Verbindung mit der Agentur, die die Waren vermarktet.
DPR	Reduzierter Preis Eine Reduktion des normalen Listenpreises.
DR	Händlerpreis Code zur Angabe des Händlerpreises. GS1 Beschreibung: Preis in Verbindung mit dem Händler des Produktes.
ES	Veranschlagter Preis Code zur Angabe eines erwarteten Preises. GS1 Beschreibung: Ein veranschlagter Preis eines Produktes, der später bestätigt werden wird.
EUP	Erwarteter Preis je Einheit Der geschätzte Wert einer einzelnen Position.
GRP	Bruttopreis einer Einheit Preis einer Einheit, auf der die Zu- und Abschläge anzuwenden sind.
INV	Rechnungspreis Preis einer Mengeneinheit, der in der Rechnung spezifiziert ist.
LBL	Etikettenpreis Einzelhandelsverkaufspreis des Käufers, der vom Produzenten auf das Artikeletikett gedruckt werden soll. Der ausgezeichnete Preis ist nicht notwendigerweise auch der tatsächliche Einzelhandelsverkaufspreis.
LIU	Listenpreis (GS1 Temporary Code) Regulärer Listenpreis (ohne Anwendung von Werbungs- oder speziellen Abschlägen)
MAX	Preis der höchsten Mengenstaffel Größte Menge von Gütern oder Dienstleistungen die man kaufen kann, um einen bestimmten Wert zu erzielen.
MIN	Preis der niedrigsten Mengenstaffel Kleinste Menge von Gütern oder Dienstleistungen die man kaufen kann, um einen bestimmten Wert zu erzielen.

Verwendete Codes

MRP	Aufgebrachter Einzelhandelspreis (GS1 Temporary Code) Der Einzelhandelsverkaufspreis eines Produktes, mit dem die Produktverpackung ausgezeichnet wurde. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert ACB.
NE	Nicht zu überschreitender Preis Code zur Angabe eines Preises, der nicht überschritten werden kann. GS1 Beschreibung: Ein Preis, der nicht überschritten werden darf.
NTP	Nettopreis der Einheit Preis einer Einheit, auf den keine Zu- oder Abschläge anzuwenden sind.
PPD	Vorausbezahlte Frachtkosten Die Kosten der Versendung werden bezahlt, bevor die Waren versendet werden.
PPR	Provisorischer Preis Preis pro Mengeneinheit eines Produkts, der provisorisch vereinbart wurde.
PRP	Aktionspreis Der Preis eines Artikels wird verändert. Es wird beabsichtigt, das Produkt billiger als normalerweise zu verkaufen und dadurch eine höhere Menge abzusetzen.
QTE	Angebotspreis Preis pro Mengeneinheit eines Produkts wie im Angebot angegeben.
RTP	Einzelhandelspreis Preis pro Mengeneinheit eines Produkts, der vom Einzelhandel verwendet werden soll.
SRP	Empfohlener Einzelhandelspreis Preis pro Mengeneinheit eines Produktes, der dem Einzelhandel vorgeschlagen wird.
TU	Handelseinheit Preis zur Preisangabe einer Handelseinheit.
5463	Zu- oder Abschlag, Qualifier Qualifier für einen Zu- oder Abschlag.
A	Abschlag Code zur Angabe eines Abschlags. GS1 Beschreibung: Preis- oder Betragsreduktion für ein Produkt in Form einer Rate, eines Betrages, eines Prozentsatzes oder einer Menge.
C	Zuschlag Code zur Angabe eines Zuschlags. GS1 Beschreibung: Preis- oder Betragserhöhung für ein Produkt in Form einer Rate, eines Betrages, eines Prozentsatzes oder einer Menge.

Verwendete Codes

N	Kein Abschlag oder Zuschlag Keine Erhöhungen und Kürzungen sind im Preis (Liste oder verhandelt) enthalten.
5495	Anzeige für Unterposition, Code Code, der eine Position als Unterposition kennzeichnet.
1	Unterpositionsinformation Code zur Kennzeichnung einer Unterposition.
6063	Menge, Qualifier Qualifier für die Bedeutung einer Menge.
46	Gelieferte Menge Anzahl Stücke, die tatsächlich am endgültigen Bestimmungsort empfangen wurden. GS1 Beschreibung: Menge, die tatsächlich an ihren endgültigen Bestimmungsort geliefert wird.
47	Berechnete Menge Die Menge, die in der Rechnung erscheint.
59	Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit Anzahl Einheiten zum Verkauf an Endverbraucher in einer Handelseinheit. GS1 Beschreibung: Die Anzahl der Verbrauchereinheiten (Packungsgröße eines Produkts, das als Einheit den Point of Sale passiert und zwischen den Geschäftspartnern vereinbart wurde) in einer Handelseinheit, die bestellt, geliefert und verrechnet wird.
192	Menge ohne Berechnung Warenmenge, die nicht berechnet wird.
45E	Anzahl in höheren Gebindeformen enthaltenen Einheiten (GS1 Temporary Code) Die Anzahl von Einheiten, die in einer übergeordneten Verpackungs- oder Konfigurationsebene enthalten sind.
6343	Währung, Qualifier Qualifier für eine Währung.
4	Währung der Rechnung Name oder Symbol der Währungseinheit, die für die Kalkulation einer Rechnung verwendet wird.
11	Währung der Zahlung Name oder Symbol der Währungseinheit, die für die Zahlung verwendet wird.
6345	Währung, Code Code für eine Währung.

Verwendete Codes

AED	Dirham
AFN	Afghani
ALL	Lek
AMD	Dram
ANG	Niederl.-Antillen-Gulden
AOA	Kwanza
ARS	Argentinischer Peso
AUD	Australischer Dollar
AWG	Aruba-Florin
AZN	Aserbaidshan-Manat
BAM	Konvertible Mark
BBD	Barbados-Dollar
BDT	Taka
BGN	Lew
BHD	Bahrain-Dinar
BIF	Burundi-Franc
BMD	Bermuda-Dollar
BND	Brunei-Dollar
BOB	Boliviano
BOV	
BRL	Real
BSD	Bahama-Dollar
BTN	Ngultrum
BWP	Pula
BYN	Belarus-Rubel
BZD	Belize-Dollar
CAD	Kanadischer Dollar
CDF	Kongo-Franc
CHE	WIR Euro
CHF	Schweizer Franken
CHW	WIR-Franc
CLF	
CLP	Chilenischer Peso

Verwendete Codes

CNY	Renminbi Yuan
COP	Kolumbianischer Peso
COU	Unidad de Valor Real
CRC	Costa-Rica-Colón
CUC	Konvertibler Peso
CUP	Kubanischer Peso
CVE	Cabo-Verde-Escudo
CZK	Tschechische Krone
DJF	Dschibuti-Franc
DKK	Dänische Krone
DOP	Dominikanischer Peso
DZD	Algerischer Dinar
EGP	Ägyptisches Pfund
ERN	Nakfa
ETB	Birr
EUR	Euro
FJD	Fidschi-Dollar
FKP	Falkland-Pfund
GBP	Pfund Sterling
GEL	Lari
GHS	Ghanischer Cedi
GIP	Gibraltar-Pfund
GMD	Dalasi
GNF	Guinea-Franc
GTQ	Quetzal
GYD	Guyana-Dollar
HKD	Hongkong-Dollar
HNL	Lempira
HRK	Kuna
HTG	Gourde
HUF	Forint
IDR	Rupiah
ILS	Neuer Schekel

Verwendete Codes

INR	Indische Rupie
IQD	Irak-Dinar
IRR	Rial
ISK	Isländische Krone
JMD	Jamaika-Dollar
JOD	Jordan-Dinar
JPY	Yen
KES	Kenia-Schilling
KGS	Kyrgisistan Som
KHR	Riel
KMF	Komoren-Franc
KPW	Won
KRW	Won
KWD	Kuwait-Dinar
KYD	Kaiman-Dollar
KZT	Tenge
LAK	Kip
LBP	Libanesisches Pfund
LKR	Sri-Lanka-Rupie
LRD	Liberianischer Dollar
LSL	Loti
LYD	Libyscher Dinar
MAD	Dirham
MDL	Moldau-Leu
MGA	Ariary
MKD	Denar
MMK	Kyat
MNT	Togrog
MOP	Pataca
MRU	Ouguiya
MUR	Mauritius-Rupie
MVR	Rufiyaa
MWK	Malawi-Kwacha

Verwendete Codes

MXN	Mexikanischer Peso
MXV	
MYR	Malaysischer Ringgit
MZN	Metical
NAD	Namibia Dollar
NGN	Naira
NIO	Córdoba
NOK	Norwegische Krone
NPR	Nepalesische Rupie
NZD	Neuseeland-Dollar
OMR	Rial Omani
PAB	Balboa
PEN	Sol
PGK	Kina
PHP	Philippinischer Peso
PKR	Pakistanische Rupie
PLN	Zloty
PYG	Guarani
QAR	Katar-Riyal
RON	Rumänischer Leu Dieser Währungscode ist gültig ab 1. Juli 2005.
RSD	Serbischer Dinar
RUB	Rubel
RWF	Ruanda-Franc
SAR	Saudi Riyal
SBD	Salomonen-Dollar
SCR	Seychellen-Rupie
SDG	Sudanesische Pfund
SEK	Schwedische Krone
SGD	Singapur-Dollar
SHP	St.-Helena-Pfund
SLL	Leone
SOS	Somalia-Schilling

Verwendete Codes

SRD	Suriname-Dollar
SSP	Südsudanesisches Pfund
STN	Dobra
SVC	El-Salvador-Colón
SYP	Syrisches Pfund
SZL	Lilangeni
THB	Baht
TJS	Somoni
TMT	Turkmenistan-Manat
TND	Tunesischer Dinar
TOP	Pa'anga
TRY	Türkische Lira
TTD	Trinidad-und-Tobago-Dollar
TWD	Neuer Taiwan-Dollar
TZS	Tansania-Schilling
UAH	Griwna
UGX	Uganda-Schilling
USD	US-Dollar
USN	US Dollar (nächster Tag)
UYI	Uruguayischer Peso und Einheiten
UYU	Uruguayischer Peso
UYW	
UZS	Usbekistan-Sum
VES	Bolívar Soberano
VND	Dong
VUV	Vatu
WST	Tala
XAF	CFA-Franc
XAG	Silber
XAU	Gold
XBA	
XBB	
XBC	

Verwendete Codes

XBD	
XCD	Ostkaribischer Dollar
XDR	Sonderziehungsrecht
XOF	CFA-Franc
XPD	Palladium
XPF	CFP-Franc
XPT	Platin
XSU	Sucre
XTS	Codes für Testzwecke
XUA	ADB Verrechnungseinheit
XXX	Codes für Transaktionen ohne Angabe einer Währung
YER	Jemen-Rial
ZAR	Rand
ZMW	Kwacha
ZWL	Simbabwe-Dollar (effektiv 1. Februar 2009)

6347

Währungsverwendung, Qualifier
Qualifier für die Verwendung einer Währung.

2

Referenzwährung
Die Währung, die auf den ausgewiesenen Betrag anwendbar ist.
Möglicherweise muß sie umgerechnet werden.

3

Zielwährung
Die Währung, in die umgerechnet wird.

6411

Maßeinheit, Code
Code für die Maßeinheit.

001

Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1 Temporary Code)
Eine Flüssigkeitseinheit, die 205 Litern oder 45 Gallonen entspricht.

23

Gramm pro Kubikzentimeter

25

Gramm pro Quadratzentimeter
GS1 Beschreibung:
Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratmeter.

28

Kilogramm pro Quadratmeter
GS1 Beschreibung:
Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.

37

Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm²)

Verwendete Codes

59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere
4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
4O	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10*9 multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd2)
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.
AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)
AMP	Ampere
AMT	Betrag
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APZ	Troy Unze oder Apothekerunze
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.

Verwendete Codes

ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zähleinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter.
BTU	Britische Thermaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).
C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.
C79	Kilovoltamperestunde Eine Einheit von akkumulierter Energie von 1000 Volt Ampere über einen Zeitraum von einer Stunde.
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius
CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1 Temporary Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.
CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratzentimeter
CMQ	Kubikzentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikzentimeter.
CMT	Zentimeter

Verwendete Codes

D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D5	Kilogramm pro Quadratcentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratcentimeter
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	Anzahl der Wörter Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Wörter definiert.
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.
DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DRG	Dragée (GS1 Temporary Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.
DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	Milliamperestunde Eine Einheit der Leistungslast, die über einen Zeitraum von einer Stunde mit einem Tausendstel Ampere geliefert wird.
E10	Messtag Eine Maßeinheit, die in der Meteorologie und im Ingenieurwesen verwendet wird, um den Bedarf an Heizung oder Kühlung über einen bestimmten Zeitraum von Tagen zu messen.
E11	Gigakalorie Eine Einheit von Wärmeenergie, die eintausend Millionen Kalorien entspricht.

Verwendete Codes

E27	Dosis Eine Zählleinheit, die die Anzahl der Dosen definiert (Dosis: eine bestimmte Menge eines Medikaments oder Medikaments).
E31	Quadratmeter pro Liter Eine Zählleinheit, die die Anzahl der Quadratmeter pro Liter definiert.
E32	Liter pro Stunde Eine Zählleinheit, die die Anzahl der Liter pro Stunde definiert.
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zählleinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zählleinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm ³)
GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm
GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.

Verwendete Codes

GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	Stück Eine Zählinheit, die die Anzahl der Teile definiert (Stück: ein einzelner Artikel, ein Artikel oder ein Exemplar).
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	Megajoule pro Kubikmeter
JOU	Joule
K51	Kilokalorie (Mittelwert)
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.
KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.
KMT	Kilometer

Verwendete Codes

KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.
LBR	Pfund
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1 Temporary Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm ³)
LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	Geldwert Eine Maßeinheit, ausgedrückt als Geldbetrag.
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter

Verwendete Codes

MMK	<p>Quadratmillimeter</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.</p>
MMQ	<p>Kubikmillimeter</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.</p>
MMT	<p>Millimeter</p>
MON	<p>Monat</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.</p>
MPA	<p>Megapascal</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.</p>
MQH	<p>Kubikmeter pro Stunde</p> <p>Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.</p>
MTK	<p>Quadratmeter</p>
MTQ	<p>Kubikmeter</p>
MTR	<p>Meter</p>
MTS	<p>Meter pro Sekunde</p> <p>Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.</p>
MWH	<p>Megawatt Stunde (1000 kWh)</p>
NAR	<p>Anzahl der Artikel</p>
NEW	<p>Newton</p> <p>GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s² erteilt.</p>
NIU	<p>Anzahl internationaler Einheiten</p> <p>Eine Zählereinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.</p>
NRL	<p>Anzahl der Rollen</p>
ONZ	<p>Unze</p> <p>GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)</p>
OZA	<p>Flüssigunze US</p> <p>GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm³)</p>
OZI	<p>Flüssigunze UK</p> <p>GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm³)</p>

Verwendete Codes

P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen
PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Alter Codewert. Verwenden Sie stattdessen den Wert H87.
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.
PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1 Temporary Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1 Temporary Code) Eine Einheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1 Temporary Code) Der Messwert ist ein Verhältnis.
SEC	Sekunde
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)

Verwendete Codes

U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1 Temporary Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WTT	Watt
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.
7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code Code oder Identifikation eines Produkts oder einer Leistung.
CU	Verbrauchereinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die zwischen den Handelspartnern als Größe, die am Point of Sale verkauft wird, vereinbart wurde.
IN	Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die als die Verrechnungseinheit für den Käufer verwendet wird.
SG	Sortimentseinheit (gemischtes Sortiment) (GS1 Permanent Code) Eine Standardpackung, die verschiedene Produkte enthält, die bestellt, geliefert und berechnet werden kann.
TU	Handelseinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die zwischen den Handelspartnern als Größe, die bestellt, geliefert und berechnet wird, vereinbart wurde.

Verwendete Codes

7077	Beschreibungsformat, Code Code für das Format einer Beschreibung.
A	Freies Format - lange Beschreibung Lange Beschreibung einer Position in freiem Format.
C	Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation) Codierte Beschreibung einer Position. GS1 Beschreibung: Beschreibung einer Position in kodiertem Format entsprechend der Liste der codepflegenden Organisationen.
7081	Produkt/Leistung, Code Code für ein Produkt oder eine Leistung.
2	Übliche Produktform Beschreibung der generellen Form eines Produktes.
3	Ins Lager befördern Produkt beim Empfang ohne Qualitätskontrolle.
4	Ausführung Beschreibung der verlangten/verfügbaren Ausführung des Produktes.
6	Konstruktionsmethode Beschreibung der Methode zur Herstellung.
13	Qualität Der Gütegrad von etwas. GS1 Beschreibung: Die zu beschreibenden Charakteristika beziehen sich auf die Qualität der Position.
27	Materialbeschreibung Beschreibung von Material, das bei der Herstellung eines Produkts verwendet wird. GS1 Beschreibung: Freitext-Beschreibung der Materialien, aus denen der Artikel zusammengesetzt ist.
31	CE-Gefahrenklasse "CE" Klassifikation der Europäischen Union zur Angabe der Gefahrenklasse eines Artikels. GS1 Beschreibung: Gefahrenklassifizierung eines Artikels durch die Europäische Kommission, auch CE-Gefahrenklasse genannt.
35	Farbe Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe des Produkts.

Verwendete Codes

38	<p>Sorte</p> <p>Angabe über die Sorte eines verlangten/verfügbaren Produktes.</p> <p>GS1 Beschreibung: Angabe über die Sorte eines verlangten/verfügbaren Produktes, z. B. die genaue Obstsorte (bei Äpfeln: Cox-Orange, Boskop, usw.).</p>
44	<p>Weiteres Identitätsmerkmal</p> <p>Beschreibung weiterer Identifikationsmerkmale eines Produkts, welche die Unterscheidung von ähnlichen Produkten ermöglicht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Zusätzlich beschreibende Information als Freitext, welche es nahezu ermöglicht, aber nicht völlig, ähnliche Artikel zu unterscheiden.</p>
45	<p>Eigenmarke</p> <p>Beschreibt den Namen der Eigenmarke (private label) eines Produktes.</p>
46	<p>Umriss</p> <p>Beschreibt den Umriss/ die Silhouette eines Gegenstandes.</p>
47	<p>Beschreibung der Garantieart</p> <p>Beschreibung der Garantieart des Gegenstandes.</p>
48	<p>Garnfeinheit</p> <p>Beschreibt die Feinheit des Garns im Stoff.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code U07.</p>
61	<p>Neuer Artikel</p> <p>Die Merkmale eines neuen Gegenstandes / neuer Ware.</p>
72	<p>Jahrgang</p> <p>Das Erntejahr der Weintrauben, die ein Teil der Zusammensetzung eines speziellen Weines sind.</p>
75	<p>Künstler</p> <p>Der/die vortragende(n) Künstler eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.</p>
76	<p>Autor</p> <p>Der Autor eines geschriebenen Werkes.</p>
77	<p>Einbandart</p> <p>Beschreibung der Einbandart für ein geschriebenes Werk.</p>
78	<p>Ausgabebezeichnung</p> <p>Beschreibung der Auflage für ein geschriebenes Werk.</p>
79	<p>Sonstige physische Beschreibung</p> <p>Jegliche andere relevante physikalische Beschreibung.</p>
80	<p>Verleger</p> <p>Der Verleger eines geschriebenen Werkes als Bestandteil der Produktbeschreibung.</p>

Verwendete Codes

81	Titel Der Titel eines Werkes.
82	Serientitel Der Titel einer Serie von Werken.
83	Titel des Bandes Der Titel eines Bandes eines Werkes.
84	Komponist Der Komponist eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.
85	Aufzeichnungsmedium Das Medium, auf dem eine musikalische Aufnahme gemacht wurde.
86	Musikstil Der Musikstil.
87	Werbeveranstaltung Beschreibt die Werbeveranstaltung verbunden mit einem Produkt.
98	Größe Beschreibung einer Größe durch nicht numerische Angaben.
120	Chemie Code zur Angabe chemischer Merkmale eines Produkts.
126	Schnittmuster Code zur Angabe von Schnittmustermerkmalen eines Produkts.
132	Stoff Code zur Angabe von Gewebemerkmale eines Produkts.
169	Marktsegment Code, der einem Produkt ein Marktsegment zuordnet.
171	Physikalische Form Code, der die physikalische Form eines Produktes angibt.
196	Weitere Branchenmerkmale Ein Code, vergeben auf Branchenbasis, zur Identifikation zusätzlicher Merkmale eines Produktes.
197	Produktverwaltungsregel Beschreibung, wie ein Produkt in einer Datenbank verwaltet werden sollte.
219	Style Eine Art, Sorte oder Art, die eine Ware von einer anderen Ware mit ähnlichen Eigenschaften unterscheidet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code STE.
223	Markenname Der Markenname eines Artikels.

Verwendete Codes

ANM	Artikelname (GS1 Temporary Code) Der Produktname.
AVI	Verfügbar für Bestellung (GS1 Temporary Code) Waren sind für die Auftragserteilung verfügbar.
BPD	Erscheinungsdatum (GS1 Temporary Code) Der Erscheinungstermin eines geschriebenen Werkes als Beschreibungselement.
BVP	Bandbezeichnung (GS1 Temporary Code) Die Nummer eines Bandes oder Teiles eines geschriebenen Werkes.
DSC	Beschreibung (GS1 Temporary Code) Eine nicht strukturierte Produktbeschreibung.
ECO	ECO-Etikettierungsbeschreibung (GS1 Temporary Code) Beschreibung der ECO-Etikettierung.
EDS	Verfallsdatum überschritten (GS1 Temporary Code) Das Verfallsdatum wurde überschritten.
FGT	Fanggerätekategorie (GS1 Permanent Code) Fanggerät-Typ
FN	Gebrauchsbezeichnung (GS1 Temporary Code) Beschreibt den Gebrauch eines Produktes oder einer Dienstleistung durch den Konsumenten. Sollte helfen, die Produktklassifikation in Verbindung mit der GTIN klarzustellen.
FPC	Fisch Präsentationscode (GS1 Permanent Code) Fisch Präsentationscode
FQG	Fischqualität (GS1 Permanent Code) Fischqualität
FRZ	Tiefkühlinformation (GS1 Permanent Code) Tiefkühlinformation
FSS	Fischstandardgröße (GS1 Permanent Code) Fischstandardgröße
GDC	GIFAM-Fehlercode (GS1 Temporary Code) Ein Code im Bereich der Weißen Ware zur Angabe von Fehlern.
GEO	Relevantes geografisches Gebiet (GS1 Permanent Code) Relevantes geografisches Gebiet.
HAN	Handhabungsanweisung (GS1 Temporary Code) Ein Code zur Angabe einer codierten Beschreibung von Handhabungsanweisungen.

Verwendete Codes

HAZ	Gefahrgutmaterial-Codes (GS1 Temporary Code) Ein Code zur Angabe einer codierten Beschreibung von gefährlichen Materialien.
IDC	IRIS-Fehlercode (GS1 Temporary Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe von Fehlern.
IN	Name der Rechnung (GS1 Temporary Code) Information in freier Form zur Beschreibung einer Handelseinheit, vergeben von einem Provider zum Abgleich von Handelseinheiten/Dienstleistungen, wie auf Rechnungen vermerkt.
IRC	IRIS-Reparaturcode (GS1 Temporary Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe einer Reparatur, um einen Fehler zu beseitigen.
ISC	IRIS-Bereichscode (GS1 Temporary Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe eines Bereiches, in dem der Fehler auftritt.
ISY	IRIS-Symptomcode (GS1 Temporary Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe von Anzeichen eines Fehlers.
KEY	Schlüsselwort (GS1 Temporary Code) Ein Schlüsselwort, um bestimmte Angaben aus einer Produktdatei zu selektieren. Ein Schlüsselwort existiert normalerweise nicht in der eigentlichen Produktbeschreibung, die dem Produkt beigelegt ist, z.B. Schlüsselwort = saugfähig, Produktbeschreibung = Gaze Verband, Produktinformation = 1 Verpackung mit 10 saugfähigen Gaze Verbänden.
MNF	Hersteller (GS1 Temporary Code) Der Name des Herstellers eines Produkts, der auf der Verpackung angegeben ist.
NAV	Nicht verfügbar für Bestellung (GS1 Temporary Code) Waren sind für die Auftragserteilung nicht verfügbar.
OFS	Strategie zur Auftragserfüllung (GS1 Temporary Code) Methode, die der Lieferant nutzt, um einen Kundenauftrag für ein bestimmtes Produkt zu erfüllen. Drei Strategien sind bekannt: Einzelfertigung, Lagerfertigung und Maßanfertigung.
PR	Produktbereich (GS1 Temporary Code) Ein Name, den der Markeninhaber benutzt, um unterschiedliche Konsumentengruppen oder Einsatzmöglichkeiten zusammenzufassen.
PRO	Merkmale der Produktionsmethode (GS1 Permanent Code) Merkmale der Produktionsmethode
RLI	Rollanweisungen (GS1 Temporary Code) Anweisungen zum Aufrollen von Materialien, z. B. für Papier, Kunststoff, Teppiche, usw.

Verwendete Codes

SB	Zweitmarke (GS1 Temporary Code) Zweite Ebene einer Marke. Kann eine Handelsmarke sein. Es handelt sich um den primären Unterscheidungsfaktor, den der Markeninhaber gegenüber dem Konsumenten oder Käufer kommunizieren will.
SBN	Primärer Unterscheidungsfaktor, den ein Markeninhaber mitteilen möchte (GS1 Temporary Code) Zweite Ebene einer Marke. Kann eine Handelsmarke sein. Es ist der primäre Unterscheidungsfaktor, den ein Markeninhaber dem Konsumenten oder Käufer mitteilen möchte. Beispiel: Yummy-Cola Classic. "Yummy-Coly" ist die Marke und "Classic" ist eine spezielle Ausprägung der Marke (sub-brand).
SCT	Wissenschaftlicher Name (GS1 Permanent Code) Der wissenschaftliche Name eines Produkts.
SDS	Regalbeschreibung (GS1 Temporary Code) Artikelbeschreibung für die Regalauszeichnung.
SGR	Größenraster (GS1 Temporary Code) Größenraster, im Bezug auf eine bestimmte Art der Größe (z. B. französische Damenkonfektionsgrößen 28, 30, 32 usw.).
STE	Stil (GS1 Temporary Code) Ein Code zur Identifikation eines Produktstils. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 219.
TDS	Technische Beschreibung (GS1 Temporary Code) Die technische Beschreibung eines Produktes.
TPE	Modell (GS1 Temporary Code) Produktausführung, vom Hersteller vergeben.
U02	Faser (GS1 Temporary Code) Ein Code, der die Faser eines Tuches identifiziert.
U07	Garnbeschaffenheit (GS1 Temporary Code) Ein Code, der die Garnbeschaffenheit eines Gewebes anzeigt. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 48.
U08	Aufgerollt, Muster außen (GS1 Temporary Code) Eine Anweisung ein Produkt so zu rollen, daß die gemusterte Seite nach außen zeigt.
U09	Aufgerollt, Muster innen (GS1 Temporary Code) Eine Anweisung ein Produkt so zu rollen, daß die gemusterte Seite nach innen zeigt.
UP2	Sprache auf der Verpackung (GS1 Temporary Code) Sprache, die für Verpackungshinweise verwendet wird.
UP4	Kostenfreie Werbeprobe (GS1 Temporary Code) Kostenlose Ware für Werbezwecke, die nicht zu anderen Produkten gehört.

Verwendete Codes

UP5	Weite oder Paßform (GS1 Temporary Code) Angabe der Weite oder Paßform von Schuhen oder Textilprodukten (z.B. weit, locker, usw.).
UP6	Schuhobermaterial ((GS1 Temporary Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Wildleder, Segeltuch, usw.), welches zur Herstellung des Schuhoberteils verwendet wurde.
UP7	Schuhsohlenmaterial ((GS1 Temporary Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Gummi, usw.), welches zur Herstellung der Schuhsohle verwendet wurde.
UP8	Futtermaterial ((GS1 Temporary Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Seide, usw.), welches zur Herstellung des Futters in Schuhen oder textilen Produkten verwendet wurde.
UP9	Schuhabsatzhöhe (GS1 Temporary Code) Angabe der Höhe eines Schuhabsatzes.
UQ1	Basisartikel Ausnahmeregel (GS1 Temporary Code) Eine Anzeige, daß das was folgt eine Basisartikel Ausnahmeregel ist.
UQ2	Orchester (GS1 Temporary Code) Das Orchester eines aufgezeichneten Songs oder Musikstücks.
UQ3	Dirigent (GS1 Temporary Code) Der Dirigent eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.
UQ5	Prüfungsagenturen (GS1 Temporary Code) Die zu beschreibenden Charakteristika beziehen sich auf die Prüfungsagenturen, die die beschriebene Position kontrollieren.
UQ6	Produkt ohne Diebstahlsicherung (GS1 Temporary Code) Das Produkt ist nicht mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen.
UQ7	Produkt mit Diebstahlsicherung, aktiv (GS1 Temporary Code) Das Produkt ist mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen, die aktiviert wurde.
UQ8	Produkt mit Diebstahlsicherung, inaktiv (GS1 Temporary Code) Das Produkt ist mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen, die nicht aktiviert wurde.
WVL	Gewichts- oder Volumenverlust (GS1 Temporary Code) Waren erfuhren einen Gewichts- oder Volumenschwund.
XX1	Kragentyp (GS1 Temporary Code) Kragentyp eines Kleidungsstücks.
XX2	Ärmeltyp (GS1 Temporary Code) Ärmeltyp eines Kleidungsstücks.
XX3	Kleiderschnitt (GS1 Temporary Code) Code zur Identifizierung des Kleiderschnitts.

Verwendete Codes

XX4	Nicht-markierte Handelsbestandteile (GS1 Temporary Code) Dieses Merkmal bezeichnet ein unverkäufliches Teil einer Handelseinheit. Es wird benutzt, um Teile einer Handelseinheit zu kennzeichnen, die nicht einzeln verkauft werden können.
XX5	Name der Marketingkampagne (GS1 Temporary Code) Name der Marketing- oder Verkaufskampagne.
XX6	Saison Name (GS1 Temporary Code) Das Element definiert die Saison zu einem Produkt.
XX7	Saison Parameter (GS1 Temporary Code) Angabe der Saison, in der eine Handelseinheit verfügbar ist, d.h. Zuordnung zu einer der folgenden Kollektionszeiträume: Frühling/Sommer, Herbst/Winter oder ganzjährig.
XX8	Alter der Zielgruppe (GS1 Temporary Code) Identifiziert die Altersspanne der Zielgruppe, für die ein Produkt gestaltet wurde.
XX9	Geschlecht der Zielgruppe (GS1 Temporary Code) Identifiziert das Geschlecht einer Zielgruppe, für die das Produkt gestaltet wurde.
XY1	Link zu einer externen Beschreibung (GS1 Temporary Code) Verweis (z.B. URL) zu der externen Beschreibung.
XY2	Zusätzliche Artikelbeschreibung (GS1 Temporary Code) Zusätzliche Varianten, die zur Kommunikation in der Branche notwendig sind, um zu helfen, ein Produkt zu definieren. Viele Varianten können für jede GTIN gebildet werden. Es ist ein wiederholbares Feld, z.B. Stil, Farbe und Duft.
XY3	Produktgruppen-Identifikation (GS1 Temporary Code) Die Beschreibung als Text für den Codewert im Produktgruppen-Code.
XY4	Preis nach Maß-Typ (GS1 Temporary Code) Code zur Identifizierung des Preises nach dem Maß-Typ.
XY5	Typ entspricht variabler Handelseinheit (GS1 Temporary Code) Der Typ einer variablen Handelseinheit.
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer.
SA	Artikelnummer des Lieferanten Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels.
SRV	GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.

Verwendete Codes

7161	Besondere Dienste/Leistungen, Code Code für besondere Dienste/Leistungen.
0	Freigegeben (GS1 Temporary Code) Informiert den Lagerhalter, daß die Waren, die die Qualitätskontrolle passiert haben, zur Verteilung freigegeben sind.
1	Qualitätskontrolle noch nicht abgeschlossen (GS1 Temporary Code) Der Lagerhalter wird angewiesen, mit der Verteilung der Waren zu warten, bis der Hersteller eine Qualitätskontrolle abgeschlossen hat.
2	Sperre nach Qualitätskontrolle (GS1 Temporary Code) Der Lagerhalter wird angewiesen, die Waren, die bei der Qualitätskontrolle durchgefallen sind, zurückzuhalten.
AA	Werbekostenzuschuß Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Beschreibung folgt.
AAB	Rücksendungsgebühren Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Gebühren, die sich auf die Rücksendung der Waren beziehen.
AAJ	Kupferzuschlag Unterschied zwischen dem Marktpreis und dem Basis-Kupferpreis enthalten im Produktpreis.
AAM	Gummizuschlag Unterschied zwischen dem aktuellen Preis und dem Basispreis enthalten im Produktpreis.
AAT	Eillieferung Zuschlag für höhere Liefergeschwindigkeit.
AAX	Wolframzuschlag Unterschied zwischen dem aktuellen Preis und dem Basispreis enthalten im Produktpreis.
AAY	Flughafengebühr Zuschlag für die Inanspruchnahme von Flughafeneinrichtungen.
ABA	Obligatorische Lagerungsgebühr Gebühr, die für das Führen einer bestimmten, obligatorischen Lagermenge erhoben wird (festgelegt von einer Durchführungsbehörde).
ABH	Absatzvergütung Abschlag für das Erreichen oder Überschreiten einer vereinbarten Durchsatzmenge.
ABL	Verpackungsaufschlag Zuschlag für das Verpacken von Gegenständen.

Verwendete Codes

ABZ	Verschiedene Rabatte/Rückvergütungen Nicht definierte Rabatte oder Rückvergütungen.
ACQ	Tandiemenzuschlag Zusätzlicher Zuschlag auf einen Positionspreis für Tantiemen.
ACY	Pfand auf Verpackung Die Gebühr im Bezug auf die Verpackung eines Produktes in einem Behälter, wenn erwartet wird, daß die Verpackung zurückgegeben wird und erneut verwendet werden kann.
ACZ	Beschädigte Ware Abschlag oder Gutschrift wegen beschädigter und unverkäuflicher Produkte.
ADM	Bindeauftrag Ein Code, der Bindungsdienstleistungen für Einbände anzeigt.
ADN	Reparatur oder Ersatz beschädigter Mehrwegverpackungen Die Reparatur oder der Ersatz beschädigter, rückgabefähiger Verpackungen.
ADO	Effiziente Logistik Ein Code, der effiziente Logistikdienstleistungen anzeigt.
ADP	Absatzförderung Ein Code, der angibt, daß die absatzfördernden Dienstleistungen gegenwärtig durchgeführt werden.
ADQ	Produktmix Ein Code, der angibt, daß die Produktmischdienstleistungen gegenwärtig durchgeführt werden.
ADR	Andere Dienste Ein Code, der angibt, daß andere nicht näher bezeichnete Dienstleistungen gegenwärtig durchgeführt werden.
ADS	Palettenweise Bestellung Palettenweise Bestellung eines Produktes.
ADT	Aufnahme Für das Aufnehmen oder Abholen von Waren.
ADZ	Direktlieferung Angabe direkter Anlieferung als spezielle Dienstleistung.
AEK	Lieferung per Nachnahme Zu- oder Abschlag bezüglich der speziellen Dienstleistung Barzahlung bei Lieferung.
AEM	Büro- und Verwaltungsdienste Die Bereitstellung von Büro- und Verwaltungsdiensten.
AEN	Garantieservice Die Bereitstellung von Garantieservice.

Verwendete Codes

AEO	Sammel- und Recyclingservice Sammeln und recyceln von Produkten als Dienstleistung.
AEP	Inkasso für Copyright-Gebühr Inkasso für Copyright-Gebühr als Dienstleistung.
AEQ	Übermengenzuschlag Zuschlag, der dann zum Tragen kommt, wenn die bestellte Menge die vorher vereinbarte Menge überschreitet. GS1 Beschreibung: Zuschlag, der dann zum Tragen kommt, wenn der Auftrag des Käufers die vorher vereinbarte Menge überschreitet.
AES	Tierärztlicher Untersuchungsservice Zu- oder Abschlag im Bezug auf einen tierärztlichen Untersuchungsservice.
AEV	Umweltschutz-Dienstleistung Ein Zu-oder Abschlag im Bezug auf die Bereitstellung von Umweltschutz als Dienstleistung. GS1 Beschreibung: Ein Zu-oder Abschlag im Bezug auf die Bereitstellung von Umweltschutz oder Säuberungs-Dienstleistung.
AEX	Inlandsscheckverarbeitung ausserhalb des Einzugsbereiches Bearbeitung eines Inlandsschecks außerhalb des Gebiets, wo der auftragserteilende Kunde sein Konto hat. GS1 Beschreibung: Bearbeitung eines Inlandsschecks außerhalb des Gebiets, wo der auftragserteilende Kunde sein Konto hat.
AEY	Inlandszahlungsverarbeitung ausserhalb des Einzugsbereiches Bearbeitung einer Inlandszahlung für einen Begünstigten außerhalb des Gebiets, wo der auftragserteilende Kunde sein Konto hat.
AEZ	Inlandszahlungsverarbeitung innerhalb des Einzugsbereiches Bearbeitung einer Inlandszahlung für einen Begünstigten innerhalb des Gebiets, wo der auftragserteilende Kunde sein Konto hat.
AG	Silberzuschlag Unterschied zwischen dem aktuellen Preis und dem Basispreis enthalten im Produktpreis.
AJ	Berichtigungen Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag in bezug auf die Berichtigungen.
ASS	Sortimentsabschlag (GS1 Temporary Code) Abschlag, der gewährt wird, wenn ein bestimmtes Teil aus dem Sortiment des Lieferanten vom Käufer bestellt wird.

Verwendete Codes

CA	Katalogisierungsdienstleistungen Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für die Versorgung mit Katalogisierungsdienstleistungen.
CAC	Barzahlungsrabatt Rabatt im Zusammenhang mit Barzahlung.
CAG	Wettbewerbsabschlag Preisberichtigung zulässig bei entsprechenden Marktbedingungen.
CAI	Zuschnittzuschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für Zuschnittdienste.
CAL	Lohnlistenbearbeitung Gebühr für die Bearbeitung einer Lohnliste.
CAM	Bargeldtransport Gebühr für den Service des Bargeldtransportes.
CAN	Home Banking Gebühr für den Service des Home Bankings.
CAP	Versicherungsvermittlung Gebühr für die Vermittlung von Versicherungs-Dienstleistungen. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag, gezahlt an eine Bank, bezogen auf die Bereitstellung von Versicherungen, bei der die Bank als Broker eingesetzt ist.
CAQ	Scheckerstellung Gebühr für die Erstellung von Schecks. GS1 Beschreibung: Gebühr, gezahlt an eine Bank, für die Erstellung eines Schecks.
CAR	Bevorzugter Absatzort Zuordnung eines präferierten Absatzortes.
CAS	Kran Service Bereitstellung von Kran Service.
CAT	Spezieller Farb-Service Bereitstellung einer Farbe, die sich von der Standardfarbe unterscheidet.
CAU	Sortierung Darstellung einer Sortierung
CAV	Batteriesammlung und Recycling Batteriesammlung und Recycling als Dienstleistung:
CAW	Rücknahmegebühr Gebühr, die der Verbraucher dem Hersteller zahlen muss, damit dieser das Produkt zurücknimmt.

Verwendete Codes

CP	<p>Wettbewerbspreis Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag bezüglich der Verfügbarkeit eines Wettbewerbspreises.</p>
DAE	<p>Distributeursabzug/-abschlag Spezieller Abzug (Rabatt)/Abschlag für Distributeure.</p>
DBD	<p>Schuldner gebunden (GS1 Temporary Code) Ein spezieller Zu- oder Abschlag, der auf einen bestimmten Schuldner zutrifft.</p>
DDA	<p>Händlerabzug/-abschlag (GS1 Temporary Code) Abzug oder Abschlag, angeboten von einer Partei, die mit einer bestimmten Marke oder mit Markenprodukten handelt.</p>
DI	<p>Abzug (Rabatt) Eine Reduktion des üblichen Preises oder Listenpreises. GS1 Beschreibung: Ein Abzug ist eine Preisreduktion bezüglich einer Position, die einmalig angeboten wird. Eine wichtige Unterscheidung zwischen Abzug und Abschlag ist, daß ein Abschlag eine Preisreduktion ist, die regelmäßig angeboten wird.</p>
DTC	<p>Endverbraucherrabatt (GS1 Temporary Code) Ein vom Hersteller gewährter Rabatt, der an den Konsumenten weitergegeben werden sollte.</p>
EAA	<p>Frühbezugs-Abschlag Abschlag, der Kunden, die früh kaufen, gewährt wird.</p>
EAB	<p>Skonto Abschlag, der bei einer frühzeitigen Bezahlung durch den Kunden gewährt wird.</p>
FA	<p>Frachtabschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abschlag für den Transport von Gütern oder Ware.</p>
FC	<p>Frachtgebühren Betrag, der für die Bewegung von Waren, durch jegliche Verkehrsmittel, von einem Ort zu einem anderen, bezahlt werden muß, inklusive Abzüge, Abschläge, Rabatte, Berichtigungsfaktoren und zusätzlichen Kosten die zu den Frachtkosten gehören (UN/ECE Empfehlung Nummer 23).</p>
FG	<p>Naturalrabatt Abschlag oder Rabatt, der in Form einer Lieferung von Gratisware gewährt wird.</p>
FI	<p>Finanzierungsgebühr Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag, der durch das Erbringen einer Finanzierung entsteht.</p>

Verwendete Codes

FR	Flat Rate (GS1 Temporary Code) Es wird ein Pauschalbetrag erhoben.
GRB	Geschäftsentwicklung (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag, bezogen auf die Geschäftsentwicklung während eines vorher festgelegten Zeitabschnittes.
HD	Handhabung Gebühr für die Handhabung einer Ware.
IN	Versicherung Versicherungsgebühr.
INT	Einführungsabschlag (GS1 Temporary Code) Abschlag, der für die Einführung eines neuen Produkts zur existierenden Produktpalette eines Einzelhändlers gewährt wird.
IS	Fakturierdienstleistung Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag, bezogen auf das Erbringen von Fakturierdienstleistungen.
LA	Etikettieren Etikettieren (Labelling) von Gegenständen als Dienstleistung.
MAC	Mindermengenzuschlag Beschreibung folgt.
MB	Kombiwerbung (GS1 Temporary Code) Ein Code, der spezielle Konditionen bezüglich einer multi-buy-Verkaufsförderungsaktion angibt.
MC	Materialzuschlag (spezielle Materialien) Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zuschlag, bezogen auf die Verwendung spezieller Materialien.
NAA	Einwegbehälter Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für den Einsatz von Einwegbehältern.
PAD	Verkaufsförderungsabschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abschlag bezüglich einer Verkaufsförderungsaktion.
PAE	Verkaufsförderungsabzug Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abzug bezüglich einer Verkaufsförderungsaktion.

Verwendete Codes

PAR	Partnerschafts-Abschlag (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag zwecks Aufnahme und Aufrechterhaltung einer langfristigen Geschäftsbeziehung.
PC	Verpacken Verpackungszuschlag.
PI	Abholabschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Ein Abschlag für das Abholen einer Warensendung.
PL	Palettierung Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für die Palettierung von Waren.
PN	Palettengebühr Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Gebühr für die Verwendung von Paletten.
QAA	Mengenaufschlag Gebühr in Verbindung mit der Bereitstellung von Gütern ausserhalb "normaler" Mengengrenzungen. GS1 Beschreibung: Gebühr in Verbindung mit der Bereitstellung von Gütern ausserhalb "normaler" Mengengrenzungen.
QD	Mengenrabatt Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abzug für die Bestellung einer bestimmten Menge.
RAA	Rückvergütung Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Teilrückerstattung eines Betrages, der bereits für ein Produkt oder eine Dienstleistung bezahlt wurde.
RAD	Mehrwegbehälter Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für den Einsatz von rückgabefähigen Transportbehältern.
RAE	Wiederverkäuferabzug Beschreibung folgt.
RCH	Rücksendungsbehandlung (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag bezüglich der Handhabung von Rücksendungen.
SER	Dienstleistungsgebühren (GS1 Temporary Code) Zuschlag für die Erbringung einer Dienstleistung.

Verwendete Codes

SH	Spezielle Handhabungsdienstleistungen Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für spezielle Handhabungsdienstleistungen.
TAE	LKW-Rabatt Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abzug, der bei Bestellung einer ganzen Wagenladung gewährt wird.
TD	Handelsrabatt Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Ein normaler Handelsabzug.
TX	Steuer Abgabe, die von einer Behörde erhoben wurde.
TZ	Temporärer Abschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abschlag, der vorübergehend gewährt wird.
VAB	Volumenrabatt Abzug, der aufgrund des Bestellwertes angeboten wird.
WHE	Großhändlerrabatt (GS1 Temporary Code) Ein spezieller Rabatt für die Beschaffung von Produkten durch einen Großhändler.
X01	Globaler Abschlag (GS1 Temporary Code) Es wird ein Pauschalabschlag vorgenommen.
X02	Globaler Zuschlag (GS1 Temporary Code) Es wird eine globale Gebühr erhoben.
X03	Konsolidiert (GS1 Temporary Code) Eine Gebühr wird konsolidiert.
X04	Pauschale (GS1 Temporary Code) Es wird ein Pauschalbetrag erhoben.
X05	Aufschlag für kleinvolumigen Erwerb (GS1 Temporary Code) Für kleine Mengen wird ein Aufschlag berechnet.
X21	Spezielle Vereinbarung (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag in Bezug auf eine spezielle Vereinbarung.
X22	Bank berechnet Informationen (GS1 Temporary Code) Zuschläge, die nicht im Gesamtzuschlagsbetrag enthalten sind.
X23	Transfergebühr (GS1 Temporary Code) Gebühr für den Transfer übertragbarer Dokumentenakkreditive.

Verwendete Codes

X29	Zuschlag wegen Nichterfüllung der Mindestbestellung (GS1 Temporary Code) Zuschlag erhoben, weil minimale Bestellmenge nicht erfüllt werden konnte.
X30	Verkaufsstellen-Abschlag (GS1 Temporary Code) Abschlag für das Erreichen oder Überschreiten von Grenzwerten am Verkaufsort.
X31	Überweisung (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag für die Zahlung mit einem Scheck an einem Ort, der unterschiedlich ist von dem, wo der Begünstigte sein Konto hat.
X32	Inlandsüberweisung (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag für eine Zahlung ausgeführt an einem Ort, der unterschiedlich ist von dem, wo das Konto eröffnet wurde.
X33	Regionale Überweisung (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag für eine Zahlung ausgeführt an dem Ort, wo das Konto eröffnet wurde.
X40	Gesetzlicher Zu-/Abschlag (GS1 Temporary Code) Zu-/Abschlag aufgrund einer gesetzlichen Auflage.
XAA	Zusammenfassung aller Lieferungen eines Tages Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für die Zusammenfassung aller Sendungen eines Tages.
BON	Sofortbonus (GS1_DE Code)
CRS	Entsorgungsgebühr für Elektro(nik)schrott (GS1_DE Code)
TOL	Maut (GS1_DE Code)

Beispiel

UNA:+.?'

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:40000040000099+181013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2018, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

UNH+ME000001+INVOIC:D:01B:UN:EAN011'

Die Referenznummer der INVOIC-Nachricht lautet ME000001.

BGM+380+87441+9'

Die Dokumentennummer lautet 87441.

DTM+137:20181001:102'

Die Nachricht wurde am 01.10.2018 erstellt.

DTM+35:20180315:102'

Die Lieferung erfolgte am 15.03.2018.

DTM+69:20180315:102'

Die Lieferung ist für 15.03.2018 zugesagt

PAI+::31'

Lastschriftverfahren ist vereinbart

FTX+ABN+1+BA:LEI:246'

Leistender Unternehmer

FTX+ABO+1+NOI::246'

Rechnungskorrektur

FTX+ABO+1+KOR::246'

Korrekturbeleg

FTX+AAK+1+ST1::246+123ABC+DE'

Entgeltminderung

FTX+REG+1+IGL::246'

Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung

FTX+REG+1+LES::246'

Reverse Charge

FTX+REG+1+UHR::246'

Gebühren für Urheberrecht

FTX+AAZ+1+AWV:997:131'

Möglichkeit der Angabe der Leistungskennzahl nach der deutschen Außenwirtschaftsverordnung

FTX+AAZ+1+INTRASTAT::246'

Die Rechnung ist relevant für INTRASTAT

FTX+REG+1+IGD::246'

Die Rechnung bezieht sich auf ein innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft

FTX+ZZZ+1+EEV::246+Die Ware bleibt bis zur vollständigen:Bezahlung aller Forderungen unser Eigentum+DE'

Möglichkeit der Angabe von Freitext.

RFF+ON:4711'

Beispiel

Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.

DTM+171:20180301:102'

Der Kundenauftrag ist vom 01.03.2018.

RFF+VN:4711-L'

Die Nachricht referenziert auf die Auftragsnummer 4711-L des Lieferanten.

RFF+POR:4711-R'

Die Nachricht referenziert auf die Bestellantwort 4711-R des Lieferanten.

DTM+171:20180301:102'

Die Bestellantwort ist vom 01.03.2018.

RFF+DQ:4714'

Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714.

DTM+171:20180301:102'

Das Lieferscheindatum lautet: 01.03.2018.

RFF+AAK:4714'

Die Nachricht referenziert auf Liefermeldung 4714.

DTM+171:20180301:102'

Das Datum zur Referenzangabe lautet: 01.03.2018.

RFF+ABO:4713'

Die Rechnung ist in der Rechnungsliste 4713 enthalten.

DTM+171:20180301:102'

Das Rechnungslistendatum lautet: 01.03.2018.

RFF+DM:8711'

Die Gutschrift referenziert auf Beleg 8711.

DTM+171:20180301:102'

Das Datum des referenzierten Belegs lautet: 01.03.2018

RFF+AGG:8711'

Die Gutschrift referenziert auf Reklamation 8711.

RFF+AXB:8711'

Es liegt die Anweisung zur Warenrückgabe mit der Nr. 8711 zugrunde.

DTM+171:20180301:102'

Das Datum der Anweisung der Warenrückgabe lautet: 01.03.2018.

RFF+ALS:8711'

Es liegt der Verkaufsdatenbericht mit der Nr. 8711 zugrunde.

DTM+171:20180301:102'

Das Datum des Verkaufsdatenberichts lautet: 01.03.2018.

RFF+API:8711'

Es liegt der Lagerbestandsbericht mit der Nr. 8711 zugrunde.

DTM+171:20180301:102'

Das Datum des Lagerbestandsberichtes lautet: 01.03.2018.

RFF+CR:4711'

Die Rechnung bezieht sich auf die Bestellreferenz 4711.

RFF+SS:4711'

Die Rechnung bezieht sich auf die Referenznummer des Verkäufers 4711.

Beispiel

RFF+SD:4711'Die Lieferung ist avisiert für Abteilung 4711.

RFF+PD:4711'Die Rechnung bezieht sich auf die Werbeaktion 4711.

NAD+BY+4071615111110::9'Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110.

RFF+YC1:0815'Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

NAD+IV+4071615192710::9'Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615192710.

NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'Der Endempfänger hat die GLN 4089876986411.

NAD+SU+4389876511113::9+ABC123:X:X:X:X'Der Lieferant/Rechnungssteller hat die GLN 4389876511113.

RFF+VA:DE345678912'Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE345678912.

RFF+FC:07/408/1234/5'Die Steuernummer lautet 07/408/1234/5.

NAD+II+4000001000001::9'Der Rechnungssteller hat die GLN 4000001000001.

TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S'Der maßgebliche Steuersatz des Beleges beträgt 19%.

CUX+2:EUR:4+3:USD:11+0.90243'Der Beleg wurde in EURO fakturiert.

PAT+3'Fälligkeitsdatum:

DTM+13:20100415:102'Die Rechnung ist fällig am 15.04.2018.

PAT+3'Zahlungsbedingung:

DTM+12:20100315:102'Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug ist der 15.03.2018.

PCD+12:2.5'2,5% Skonto werden angeboten

MOA+8:2.52'Skonto beträgt 2,52 EURO

PAT+3'Valuta:

ALC+A+Absprache++1+DI:::246'

Beispiel

Rechnungsrabatt:
PCD+3:2.75' 2,75%
MOA+8:2.97' Entspricht 2,97 EURO
TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S' Der Rechnungsrabatt bezieht sich auf den Teil der Rechnung, der 19% UST unterliegt.
LIN+1++4000862141404:SRV' Der berechnete Artikel wird mit der GTIN 4000862141404 identifiziert
PIA+5+ABC5343:SA:::91' Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA
PIA+1+7788:SA:::91' Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.
IMD+A++:::Rudi Rüssel::DE' Artikellangtext: Rudi Rüssel
IMD+C++IN:::9' Der Artikel ist eine Fakturiereinheit
IMD+C++CU:::9' Der Artikel ist eine Verbrauchereinheit.
IMD+C++SG:::9' Display, es handelt sich um eine Sortimentseinheit
QTY+47:11' 11 Stück werden fakturiert.
QTY+46:11' 11 Stück werden geliefert
QTY+192:1' 1 Stück ohne Berechnung.
DTM+35:20180315:102' Die Lieferung erfolgte am 15.03.2018.
FTX+PRF+1+SE19:::246++DE' Der angegebene Preis unterliegt dem vollen Steuersatz (19%).
MOA+203:108.13' Der Nettowarenwert beträgt 108,13 EURO.
MOA+131:-1.65' Die Rabatte für diese Position belaufen sich auf 1,65 EURO.
PRI+AAA:9.98:::1:H87' Der Nettopreis je Stück beträgt 9,98 EURO.
PRI+AAB:9.98:::1:H87' Der Bruttopreis je Stück beträgt 9,98 EURO.
PRI+AAE:19.98::SRP:1:H87' Der empfohlene Einzelhandelspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer.
PRI+AAE:19.98:CA:RTP:1:H87' Der gebundene Einzelhandelspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer

Beispiel

RFF+DQ:4714:1'

Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714, Position 1.

DTM+171:20180301:102'

Das Lieferscheindatum lautet: 01.03.2018

RFF+CR:4711'

Die Bestellreferenz lautet 4711.

RFF+SS:4711'

Die Rechnung bezieht sich auf die Referenznummer des Verkäufers 4711.

RFF+SD:4711'

Die Rechnungsposition für Abteilung 4711.

RFF+PD:4711'

Die Rechnungsposition bezog sich auf die Werbeaktion 4711.

RFF+LI:4711'

Die Bestellposition bezieht sich auf die Positionsreferenz 4711.

TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S'

Die Position unterliegt 19% UST.

ALC+A+Absprache++1+DI:::246'

Artikelrabatt:

PCD+3:0.75'

0,75%

MOA+8:1.65'

Entspricht einem Abschlag von 1,65 EURO

LIN+2++4000862141417:SRV+1:1'

Unterpositionsteil zur Gebindedarstellung

PIA+5+ABC5343:SA:::91'

Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

IMD+C++CU:::9'

Die GTIN 4000862141417 ist eine Verbrauchereinheit

QTY+59:5'

5 Verbrauchereinheiten sind in der Fakturiereinheit enthalten.

LIN+3++4000862141423:SRV+1:1'

Unterpositionsteil zur Displaydarstellung

PIA+5+ABC5343:SA:::91'

Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

IMD+C++CU:::9'

Es handelt sich um eine Verbrauchereinheit.

IMD+A++:::Rüssel von Rudi:::DE'

Die Artikelbezeichnung lautet: Rüssel von Rudi

QTY+45E:12'

Geliefert wurden 12 Stück.

TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S'

Die Position unterliegt 19% UST.

LIN+4++4000862141423:SRV+1:1'

Beispiel

Unterpositionsteil zur Displaydarstellung, Berechnung der enthaltenen Einzelstücke.

PIA+5+ABC5343:SA::91'

Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

IMD+C++IN::9'

Der Artikel ist eine Fakturiereinheit.

IMD+C++CU::9'

Es handelt sich um eine Verbrauchereinheit.

IMD+A++::Rüssel von Rudi::DE'

Die Artikelbezeichnung lautet: Rüssel von Rudi.

QTY+47:1'

Berechnet wird 1 Stück

QTY+192:1'

1 Stück ohne Berechnung.

FTX+PRF+1+SE19::246++DE'

Der angegebene Preis unterliegt dem vollen Steuersatz (19%).

MOA+203:108.13'

Der Nettowarenwert beträgt 108,13 EURO.

MOA+131:-1.65'

Die Rabatte für diese Position belaufen sich auf 1,65 EURO.

PRI+AAA:9.98::1:H87'

Der Nettopreis je Stück beträgt 9,98 EURO.

PRI+AAE:19.98::SRP:1:H87'

Der empfohlene Einzelhandelspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer.

PRI+AAE:19.98:CA:RTP:1:H87'

Der gebundene Einzelhandelspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer

TAX+7+VAT+ABC123++::19+S'

Die Position unterliegt 19% UST.

ALC+A+Absprache++1+DI::246'

Artikelrabatt:

PCD+3:0.75'

0,75%

MOA+8:1.65'

Entspricht einem Abschlag von 1,65 EURO

UNS+S'

Trennung von Positions- und Summenteil

MOA+77:121.99'

Der Rechnungsbetrag ist 121,99 EURO.

MOA+79:108.13'

Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO.

MOA+125:105.16'

Der steuerpflichtige Betrag ist 105,16 EURO.

MOA+131:-2.97'

Die Summe der Rechnungsrabatte beträgt 2,97 EURO.

Beispiel

MOA+124:16.83'Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 16,83 EURO.

TAX+7+VAT+ABC123++:::19+S'Davon entfallen auf den Teil der Rechnung mit 19% UST:

MOA+79:108.13'Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO

MOA+124:16.83'Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 16,83 EURO.

MOA+125:105.16'Der steuerpflichtige Betrag/UST-Satz ist 105,16 EURO.

MOA+131:-2.97'Die Summe der Rechnungsrabatte/UST-Satz beträgt 2,97 EURO

UNT+341+ME000001'Anzahl der Segmente in der Nachricht.

UNZ+1+4711'Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.
